

Prüfbericht
gemäß § 4 der Geschäftsordnung
für den Stadtrechnungshof

betreffend die

Vorprüfung der Rechnungsabschlüsse 2007 der Landeshauptstadt Graz Teil I (Zusammenfassung und Zahlenwerk)

StRH – 789/2008
Graz, am 30. September 2008

Diesem Prüfungsbericht liegt der Stand der vorliegenden Unterlagen vom 28. September 2008 zugrunde.

Prüfungsleitung: Dr. Günter RIEGLER

Stadtrechnungshof der Landeshauptstadt Graz
A-8011 Graz
Tummelplatz 9

Inhaltsverzeichnis:

	Seite
I.0. Executive Summary	1
I.0.1. Laufendes Haushaltsdefizit – Entwicklung und Sanierungsmaßnahmen im Überblick.....	2
I.0.1.1. Entwicklung.....	2
I.0.1.2. Bisherige Maßnahmen der Haushaltskonsolidierung	5
I.0.2. Laufende Einnahmen- und Ausgaben.....	6
I.0.3. Vermögensgebarung – Überblick	11
I.0.4. Finanzgebarung – Überblick	12
I.0.5. Beteiligungen – „Konzernabschluss Graz“	13
I.0.6. Konsolidierte Finanzschulden.....	18
I.0.7. MAASTRICHT-Kennzahlen.....	19
I.0.8. Forderungen / Einnahmerückstände	20
I.0.9. Finanzielle Gesamtlage	21
I.0.9.1. Ergebnisquellen im laufenden Haushalt	21
I.0.9.2. Konsolidiertes Gesamtergebnis	22
I.0.9.3. Conclusio	23
I.0.10. Formale Aspekte des Rechnungsabschlusses - Bilanzpolitische Maßnahmen	25
I.1. Gegenstand und Umfang der Prüfung	27
I.1.1. Auftrag und Überblick.....	27
I.1.2. Auftragsdurchführung und Prüfungsschwerpunkte.....	27
I.1.3. Zur Prüfung herangezogene Unterlagen.....	29
I.1.4. Abgehaltene Besprechungen und Auskunftspersonen	30
I.2. Zusammengefasste Darstellungen zum Rechnungsabschluss 2007 der Landeshauptstadt Graz.....	31
I.2.1. Haushaltsquerschnitt für 2007 – Übersicht und laufendes Ergebnis – MAASTRICHT-Defizit (Übersichten 1-4)	31
I.2.2. Haushaltsquerschnitt für 2007 – Vermögens- und Finanzgebarung (Übersichten 5-6)	39
I.2.3. Haushaltsquerschnitt 2007 – Einnahmenarten (Übersichten 7-8)	42
I.2.4. Vermögensrechnung sowie Beteiligungsbesitz („Konzern Graz“; Übersichten 9-10)	44
I.2.5. Kassenabschluss - Rücklagen (Übersichten 11-12).....	48
I.2.6. Schuldenstand, Schuldendienst, Leasingverpflichtungen, Haftungen (Übersichten 13-1 bis 13-7)	50

I.2.7. Personaldaten – sonstige Kennzahlen (Übersichten 14-15).....55

I.3. Prüfungsvermerk 57

Verzeichnis der in Kapitel 2. gegebenen Übersichten:

(Zahlenangaben erfolgen grundsätzlich in EUR)

- Übersicht 1:** **Haushaltsquerschnitt** gemäß Anlage 5B. VRV der Landeshauptstadt Graz für 2007 **mit Vergleich der Vorjahreszahlen** in EUR
- Übersicht 2:** **Laufendes Ergebnis des Haushaltsquerschnittes** nach Gruppen und wesentlichen Teilabschnitten **im Jahresvergleich** in EUR
- Übersicht 3:** **Maastricht-Ergebnis für 2007** mit Vergleichszahlen des Jahres 2006 in EUR sowie **Ergebnissituation** der für das MAASTRICHT-Ergebnis bedeutsamen **Teilabschnitte A 85-89** in EUR
- Übersicht 4:** **Haushaltsquerschnitt** gemäß Anlage 5B. VRV der Landeshauptstadt Graz für 2007 **mit Vergleich zu den Zahlen des Gesamtvoranschlags** in EUR
- Übersicht 5:** Übersicht über die **Vermögensgebarung nach wesentlichen Finanzpositionen** mit Vergleich zum Voranschlag in EUR
- Übersicht 6:** Übersicht über die **Finanzgebarung nach wesentlichen Finanzpositionen** mit Vergleich zum Voranschlag in EUR
- Übersicht 7:** Übersicht über die **Einnahmenarten der Ordentlichen Gebarung (OG)** in EUR sowie in grafischer Darstellung
- Übersicht 8:** Übersicht über die **Einnahmenarten der Außerordentlichen Gebarung (AOG)** in EUR sowie in grafischer Darstellung
- Übersicht 9:** **Vermögensrechnung der Landeshauptstadt Graz** zum 31.12.2007 mit Vergleichszahlen in EUR
- Übersicht 10:** **Beteiligungen und fiktiver Konzernabschluss des „Konzern Graz“** der Landeshauptstadt Graz zum 31.12.2006 in EUR – Kennzahlen zur **Wirtschaftlichen Gesamtverschuldung**
- Übersicht 11:** **Kassenabschluss für 2007** - Überleitungen der Kassenrückstände der OG, AOG sowie der DLG in EUR sowie Kassenabschluss für 2007 - Zusammensetzung der Kassenreste zum 31. Dezember 2007 nach Veranlagungsform in EUR
- Übersicht 12:** **Rücklagenpiegel** - Entwicklung und tatsächlicher Geldbestand in EUR
- Übersicht 13:** **Schuldenstand und Schuldendienst** sowie **Leasingverpflichtungen** der Landeshauptstadt Graz zum 31.12.2007 mit Vergleichszahlen in EUR, **Haftungen** der Stadt Graz im Überblick in EUR
- Übersicht 14:** **Betriebswirtschaftliche Auswertungen: MitarbeiterInnen-Stände und Personalaufwand** für Beamtinnen und Beamte und Vertragsbedienstete im Jahr 2007 mit Gegenüberstellung von Vergleichszahlen des Jahres 2006 in EUR
- Übersicht 15:** **Betriebswirtschaftliche Auswertungen:** Sonstige Indikatoren und Kennzahlen zur Gebarung

Abkürzungsverzeichnis

AfA	Absetzung für Abnutzung („Abschreibung“)
AOG	Außerordentliche Gebarung
BA	Bauabschnitt
BGBL	Bundesgesetzblatt
DLG / DG	Durchlaufende Gebarung
DPPL	Dienstpostenplan
ESVG	Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnung
EUR	Euro
EZ	Einlagezahl
FAG	Finanzausgleichsgesetz
FiPos	Finanzposition
F-VG	Finanzverfassungsgesetz
GBG	Grazer Bau- und Gründlandsicherungsgesellschaft mbH, Graz
Gdst.Nr.	Grundstücksnummer
GF	GeschäftsführerIn/Geschäftsführung
GGZ	Geriatrische Gesundheitszentren
GmbHG	Gesetz über Gesellschaften mit beschränkter Haftung
GO-StRH	Geschäftsordnung für den Stadtrechnungshof
GSTW	Grazer Stadtwerke AG, Graz
GVA	Gesamtvoranschlag
GZ	Geschäftszahl
HHQ	Haushaltsquerschnitt
i. H. v.	in Höhe von
KEST	Kapitalertragsteuer
KFA	Krankenfürsorgeanstalt
KG	Katastralgemeinde
LGBl	Landesgesetzblatt
OG	Ordentliche Gebarung
QN	Querschnittsnummer des Haushaltsquerschnittes
RA	Rechnungsabschluss
RL	Rücklage
SAP	Software der SAP AG, Walldorf/Deutschland zur Führung des Rechnungswesens der Stadt Graz
TA	Teilabschnitt
UA	Unterabschnitt
VA	Voranschlag
VLSA	Verkehrslichtsignalanlagen
VRV	Voranschlags und Rechnungsabschlussverordnung
WB	Wirtschaftsbetriebe

Disclaimer

Dieser Bericht ist ein **Prüfungsbericht im Sinne des § 16 der Geschäftsordnung für den Stadtrechnungshof der Stadt Graz** (in der Folge: GO-RH). Er kann personenbezogene Daten im Sinne des § 4 des Datenschutzgesetz 2000 (in der Folge: DSG 2000) enthalten und dient zur **Vorlage an den Kontrollausschuss der Stadt Graz** im Sinne des § 17 GO-RH.

Die **Beratungen und die Beschlussfassung über diesen Bericht** erfolgen gemäß § 37 Abs 9 des Statut der Landeshauptstadt Graz 1967 (in der Folge: Statut) in **nichtöffentlicher und vertraulicher Sitzung**.

Die **Mitglieder des Kontrollausschusses** wurden daran erinnert, dass sie im Sinne der §§ 17 und 47 Statut der Landeshauptstadt Graz die **Verschwiegenheitspflicht** wahren und die in den Sitzungen des Kontrollausschusses zu Ihrer Kenntnis gelangten Inhalte **vertraulich behandeln** werden.

Eine hinsichtlich der datenschutzrechtlichen Einschränkungen **anonymisierte Fassung** dieses Berichtes ist **ab dem Tag der Vorlage an den Kontrollausschuss** im Internet unter <http://stadtrechnungshof.graz.at> abrufbar.

Der Stadtrechnungshofdirektor

Dr. Günter Riegler

Ergänzende Hinweise

Die **Zwischensummen „Laufender Saldo“, „Saldo aus der Vermögensgebarung“ und „Saldo aus der Finanzgebarung“** des **Haushaltsquerschnittes** werden im vorliegenden Bericht als „MAASTRICHT-Saldo 1“ bzw „2“ und „3“ bezeichnet. Aus diesen Salden wird das sogenannte „MAASTRICHT-Ergebnis“ errechnet. Diese Begriffe umfassen unterschiedliche Inhalte und soll an dieser Stelle einer Verwechslungsgefahr vorgebeugt werden.

Diesem Prüfungsbericht liegt der **Stand der vorliegenden Unterlagen vom 28. September 2008** zugrunde.

I.0. Executive Summary

Der vorliegende Prüfungsbericht zur

Vorprüfung der Rechnungsabschlüsse 2007 der Landeshauptstadt Graz

entspricht im Aufbau der **Struktur der Vorjahresberichte**. Zu Beginn wird ein **Überblick über die Haushaltsentwicklung** sowie über die **finanzielle Lage der Stadt** gegeben.

Die Vorprüfung der Rechnungsabschlüsse ist grundsätzlich eine **formelle Prüfung** – sie erstreckt sich auf die **Einhaltung des Voranschlags**, auf die **Rechtmäßigkeit der Einnahmen und Ausgaben** sowie auf die **Vermögensprüfung** (§ 4 der Geschäftsordnung für den Stadtrechnungshof iVm § 98 Abs 1 des Statutes der Landeshauptstadt Graz).

Eine **materielle Prüfung der Gebarung** – im Sinne der Prüfung von Mittelverwendungen auf Einhaltung der Grundsätze der Zweckmäßigkeit, Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit – erfolgt im Rahmen dieser Prüfung **nicht**.

Wohl aber wird im Bericht auch ein **Gesamtüberblick über die finanzielle Lage des Haushaltes** sowie der **Betriebe und Unternehmen**, an denen die Stadt beteiligt ist, vermittelt.

Im Folgenden werden die wichtigsten Zusammenhänge überblicksartig dargestellt.

I.0.1. Laufendes Haushaltsdefizit – Entwicklung und Sanierungsmaßnahmen im Überblick

Insgesamt ergibt sich im laufenden Saldo (MAASTRICHT-SALDO 1 / Laufendes Ergebnis) gegenüber 2006 eine Verbesserung um ca. 29,5 Mio EUR; der Saldo 1 ist dennoch auch im Jahr 2007 negativ, und zwar im Ausmaß von rd 9,4 Mio EUR.

	Einnahmen OG	Einnahmen AOG	Gesamt	Gesamt	Veränderung	
	Ausgaben OG	Ausgaben AOG	2007	2006	in	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
19	Gesamtbetrag der laufenden Einnahmen	648.366.227,38	139.254,33	648.505.481,71	586.548.251,25	61.957.230,46
29	Gesamtbetrag der laufenden Ausgaben	652.732.573,20	5.136.794,12	657.869.367,32	625.452.508,25	32.416.859,07
	MAASTRICHT-SALDO 1: Laufendes Ergebnis	-4.366.345,82	-4.997.539,79	-9.363.885,61	-38.904.257,00	29.540.371,39

Der Saldo 1 „Laufendes Ergebnis“ spiegelt die Fähigkeit der Stadt wider, ihre laufenden Ausgaben (Personalausgaben, Pensionszahlungen, bezogene Sach- und Dienstleistungen, Zinsen, Subventionen und laufende Transfers) durch laufende Einnahmen zu decken. Seit 2002 wurden in der Stadt Graz stets laufende Haushaltsdefizite erwirtschaftet; der kumulierte laufende Abgang seither beträgt rd 200 Mio EUR.

Im Erläuterungsteil der VRV, der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung, die die Rechtsgrundlage für die Erstellung der Rechnungsabschlüsse bildet, wird ein Defizit im laufenden Haushalt wie folgt kommentiert:

„Ein negativer Saldo der laufenden Gebarung wäre für die Veranschlagung problematisch. Tritt in der Nachrechnung dieses Ergebnis ein, ist die Finanzsituation der Gemeinde sehr ernst. Sanierungsmaßnahmen sind unverzüglich einzuleiten.“

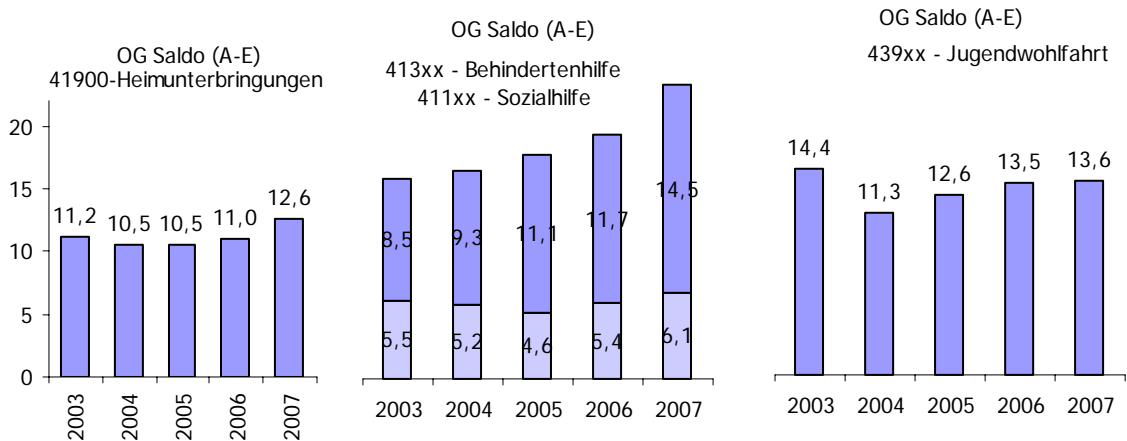
I.0.1.1. Entwicklung

Die wesentlichen Entwicklungslinien des Haushaltsdefizites hat der Stadtrechnungshof in einem Prüfbericht des Jahres 2006 ausführlich aufgezeigt; maßgebliche Einflussfaktoren auf die negative Haushaltsentwicklung der letzten Jahre waren:

- Die **Steuereinnahmen (HHQ 10)** lagen im Jahr 1999 bei 141,0 Mio EUR und erreichten damit ihren damaligen historischen Höchstwert. Mit dem Entfall der Getränkesteuer (Ausmaß bis 1999 von jährlich rd 13 Mio EUR) ging ab 2000 ein **Rückgang der Steuereinnahmen** auf ein Ausmaß von bis zu 125 Mio EUR (2003) einher. Mittlerweile haben sich die Einnahmen aus Eigenen Steuern wieder erholt und **liegen 2007 mit 143,7 Mio EUR erstmals über dem Spitzenwert des Jahres 1999**. Den Hauptbeitrag leistet hier die Kommunalsteuer mit Einnahmen 2007 von rd 91,2 Mio EUR.
- Die **Ertragsanteile** aus den gemeinschaftlichen Bundesabgaben **erreichen 2007 einen Wert von 213,1 Mio EUR** und liegen damit konjunkturbedingt auf einem **historischen Spitzenwert**. Der

höchste Wert der jüngeren Vergangenheit (Jahr 2001) war bei 205,7 Mio EUR gelegen. Dieser Spitzenwert ist von ganz wesentlicher Bedeutung für das im Vergleich zu Vorjahren verhältnismäßig geringe laufende Defizit.

- Die **Entwicklung der Nettoausgaben im gesetzlichen Sozialbereich** (Offene Sozialhilfe, Behindertenhilfe, Pflegehilfe, Heime, Ausgaben nach dem Jugendwohlfahrtsgesetz) unterliegt einer stetigen Steigerung. Das **Nettodefizit im Sozialbereich (Gruppe 4) beträgt 2007 rd 64,8 Mio EUR**; allein die Steigerung gegenüber 2006 betrug 6 Mio EUR, das sind rd 10 %. Seit 2003 hat sich das Defizit in diesem Bereich nahezu verdoppelt. (Siehe **Übersicht 2.** in **Kapitel I.2.1.**)

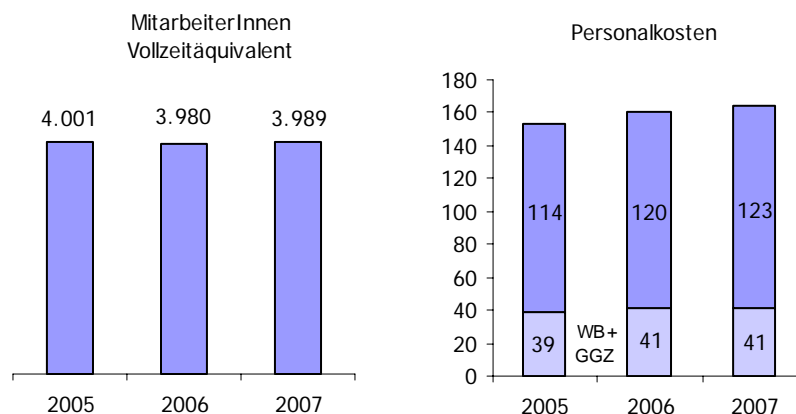


- Eine ähnliche Entwicklung (Steigerung absolut im Ausmaß von 3,3 Mio EUR (d.s. 5,5 %) zeigt sich im Bereich der **Postengruppe 2 (Kindergärten, Schulen, Kinderkrippen)**; der **Beitrag zum laufenden Defizit in diesem Bereich beträgt rd 64,1 Mio EUR**.
- Darüber hinaus sind für die **nachhaltig negative Entwicklung** noch **folgende wesentliche Umstände** maßgeblich:
 - Ambitionierte **Investitions- und Sanierungsprogramme** in Form von **Direktinvestitionen** (Kläranlage Gössendorf, Stadthalle, Kunsthaus, Platzgestaltungen, Gebäudesanierungen) oder von **Investitionen in Form von Finanzierungen für Tochterunternehmen** (Straßenbahnlinienverlängerungen, Grazer Messe), aus denen sich neben den **Folgekosten der Bewirtschaftung** auch eine **stark erhöhte Zinsenlast** ergibt. Diese Investitionen – teilweise über Leasing finanziert – ergaben sich einerseits aus gesetzlichen Notwendigkeiten sowie andererseits aus der **Aufholung eines Investitionsrückstaus**, der aus den Achtzigerjahren herein reicht:

	Mio EUR
Projektgenehmigungen 1998-2003 rund	321,70
Projektgenehmigungen 2003-2007 ursprünglich rund	175,00
Mittlerweile erfolgte Erweiterung der Projektgenehmigungen rund	43,60
Zwischen 1998 und 2007 erfolgte Projektbeschlüsse (AOG)	540,30

	Mio EUR
In den Rechnungsabschlüssen 1998-2007 sollgestellte	
- Investitionen in unbewegliches Vermögen (HHQ 40)	360,47
- Investitionen in bewegliches Vermögen (HHQ 41)	26,59
- Als Transferleistungen gebuchte Investitionen (HHQ 44)	150,85
- Übrige AOG-Ausgaben in der Vermögensgebarung	27,18
	565,09
zuzüglich: Ausgaben der Vermögensgebarung in der OG 1998-2007	76,53
Zwischen 1998 und 2007 umgesetzte Investitionen	641,63
Jährliche Annuität bei $i=4,5\%$ pa und Tilgungszeitraum 20 Jahre	49,33
Durchschnittliche Zinsenbelastung pa	17,24

- Die **Dynamik der Personal- und Pensionsausgaben** wird gemeinhin als ein wesentlicher Faktor in der Defizitentwicklung gesehen; in der Tat belaufen sich diese beiden laufenden Ausgabenpositionen gemeinsam im Jahr 2007 auf rd 220 Mio EUR – bezieht man die Personalaufwendungen in den netto budgetierenden Eigenbetrieben (gemeinsam rd 41,4 Mio EUR) mit ein, ergibt sich eine **Belastung des städtischen Haushaltes mit Personal- und Pensionskosten von rd 261 Mio EUR**. Ohne die Bedeutung des Personal- und Pensionsaufwandes unterschätzen zu wollen ist doch darauf hinzuweisen, dass die **Steigerungen in diesen Ausgabenpositionen verhältnismäßig moderat** sind. Zu beachten ist hier, dass im engeren Konzernbereich der Stadt Graz (ohne die Halftbeteiligungen an Energie Graz KG und Theaterholding-Konzern) weitere Personal- und Pensionsaufwendungen von 98,8 Mio EUR (2007) anfallen, sodass sich die **Personalkosten insgesamt (Stadt und Betriebe ohne die Halftbeteiligungen) auf rd 360 Mio EUR pa belaufen**.



- Laufende Folgekostenbelastungen** aus **vormaligen Investitionen** sowie **Transferzahlungen** zur Erreichung bestimmter Ziele haben im vergangenen Jahrzehnt eine stark steigende Tendenz mit **in den letzten Jahren eher abgeflacht** steigendem Niveau aufgewiesen; hier sind **beispielhaft** zu nennen
 - Laufende Transfers** an Theaterholding-Gruppe, Kindermuseum, Stadtmuseum, Kunsthaus (Landesmuseum Joanneum),
 - Infrastruktur für die FH-Joanneum, sonstige Leistungen für Unis und Kompetenzzentren (**Wissenschaftsstandort**)
 - Maßnahmen der **Wirtschafts- und Tourismusförderung** einschl Handelsmarketing

- **Leistungen an Verkehrsverbund/Taktfahrplan bzw in Zukunft aus dem Verkehrsdienstevertrag**
- **Tarifgleichstellung in der Kinderbetreuung** (siehe schon oben zu den großen Defizitbereichen der Postengruppe 2)

I.0.1.2. Bisherige Maßnahmen der Haushaltskonsolidierung

Die **vergangenen fünf Jahre (Regierungsperiode 2003 bis 2008)** waren von zahlreichen **Modernisierungen und Sanierungsmaßnahmen** geprägt. Hier sind zu nennen:

- Festlegung und Einhaltung eines **verbindlichen Mittelfristplanes für AOG-Maßnahmen**
- Festlegung eines Sanierungszieles des Haushaltes durch Einführung eines sogenannten **Eckwert-Budgetierungsansatzes**
- Definition eines **Sanierungszieles** (Eindämmung der Neuverschuldung ab 2010)
- Maßnahmen der **Aufgabenkritik** sowie einer verbesserten **Arbeitsplatzbewertung**
- **Optimierungen im Finanzierungsbereich**, der Steuergestaltung sowie im Beteiligungscontrolling.

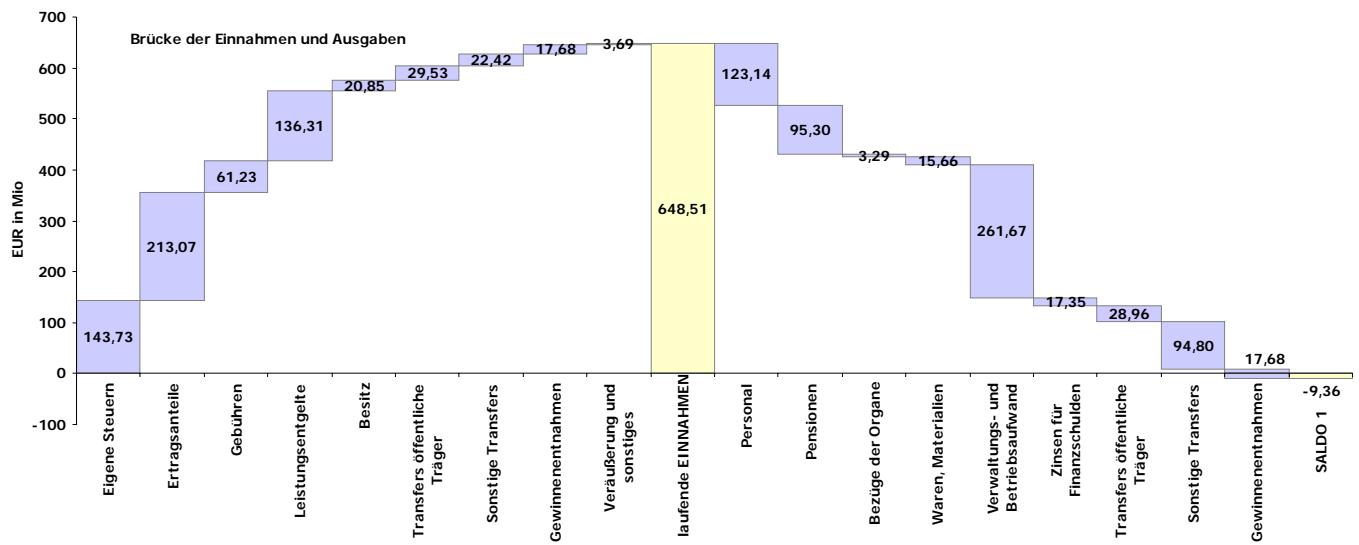
Die **darüber hinaus erhoffte Unterstützung von Außen** (Sanierungsbeiträge des Landes und/oder des Bundes) ist **nicht in dem erhofften Ausmaß eingetreten**. Vorübergehend kompensiert wurde dieser Ausfall von Sanierungsbeiträgen durch die oben schon erwähnte konjunkturell bedingte Steigerung bei Steuern und Ertragsanteilen. In den kommenden Jahren wird zwar von einem **günstigeren relativen Anteil an den Ertragsanteilen** – infolge der Ergebnisse der letzten Finanzausgleichsverhandlungen – auszugehen sein, jedoch muss in der Planung auch von einer **Abschwächung der Konjunktur** ausgegangen werden.

Aus diesen Gründen **stellt das Jahr 2007 lediglich eine kurzfristige positive Spitze in der negativen Haushaltsentwicklung** dar und ist von einer **fortgesetzten Neuverschuldung** auszugehen.

Auf die **Konsequenzen und Schlussfolgerungen** aus dieser Einsicht wird unten in **Kapitel I.0.9.** eingegangen werden.

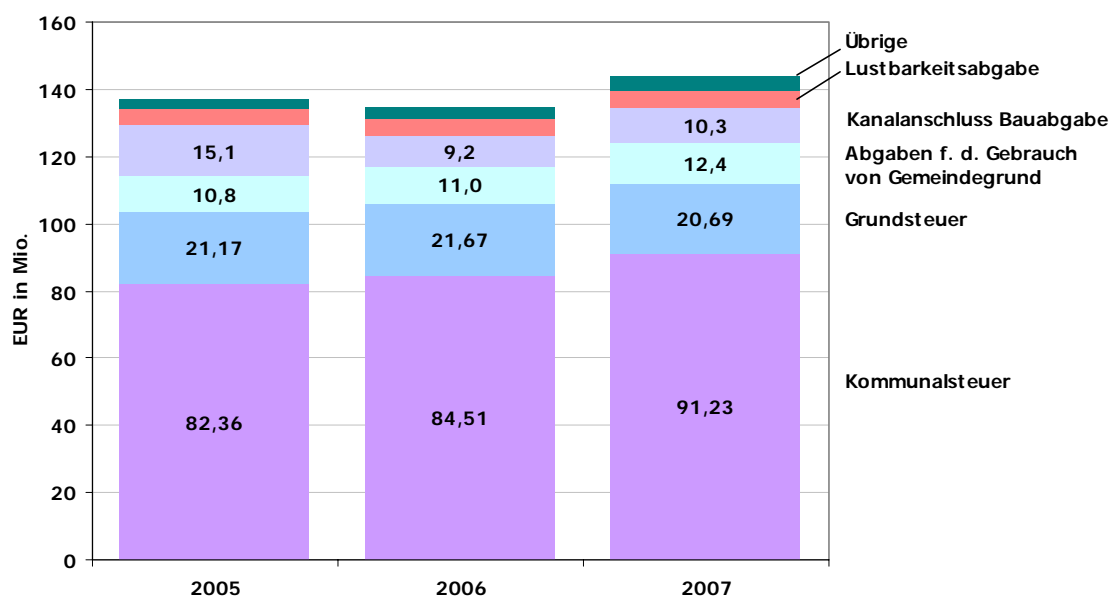
I.0.2. Laufende Einnahmen- und Ausgaben

Die **Überleitung von den Einnahmen zum laufenden Defizit** zeigt für 2007 folgende Brücke der laufenden Mittelherkunft (linke Seite) und der laufenden Mittelverwendung):

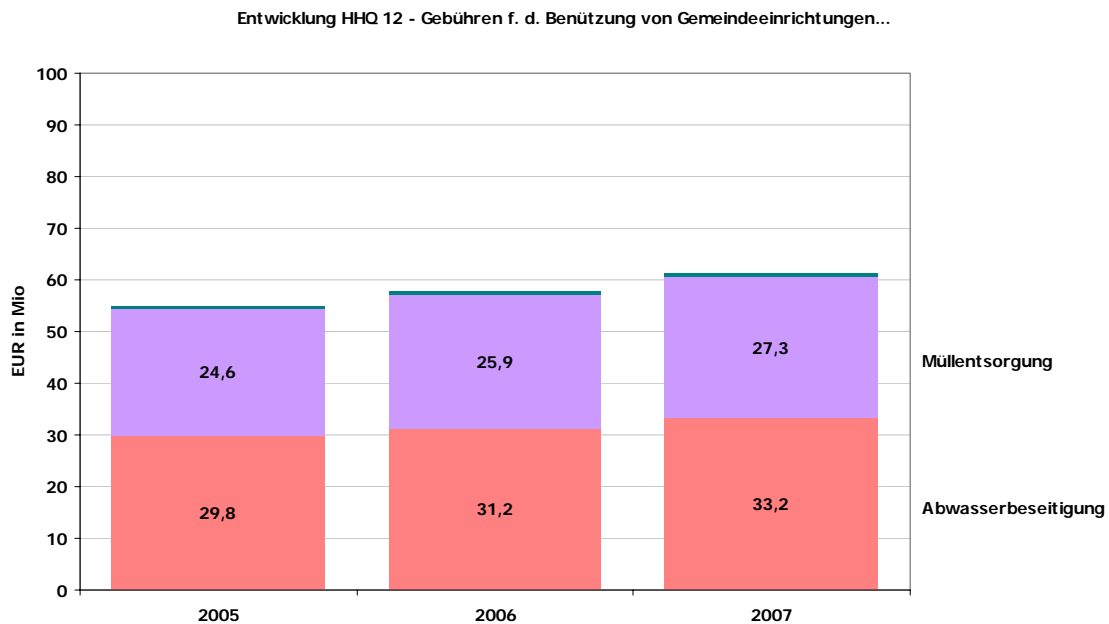


Die **Einnahmen aus Steuern (HHQ 10)** setzen sich wie folgt zusammen (mit Entwicklung gegenüber Vorjahren):

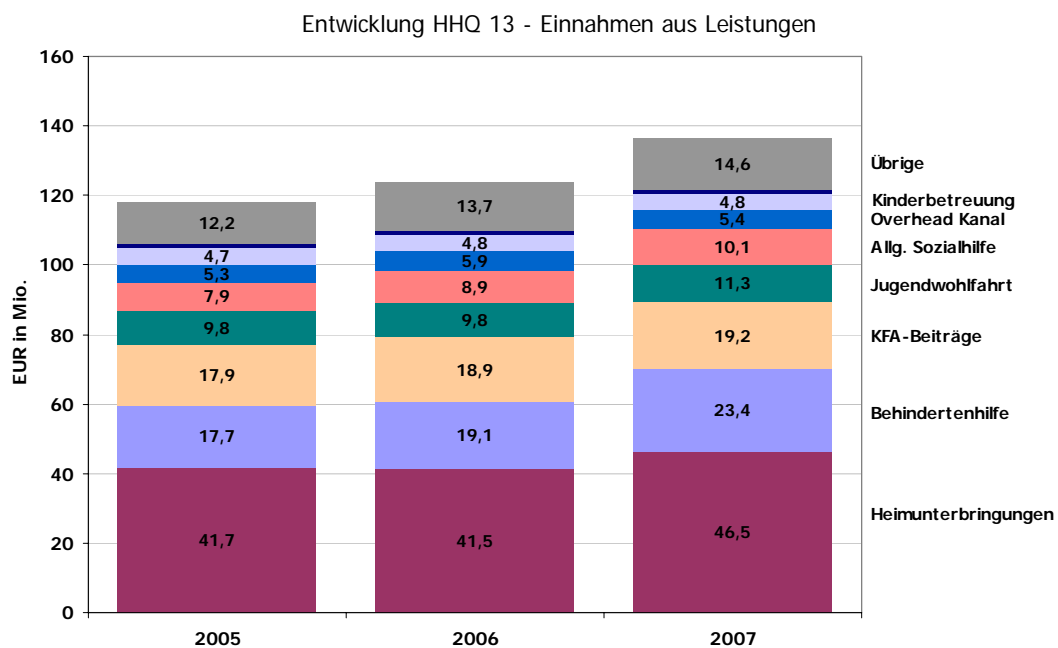
Entwicklung HHQ 10 - Eigene Steuern



Die **Gebühreneinnahmen (HHQ 12)** entwickelten sich wie folgt:

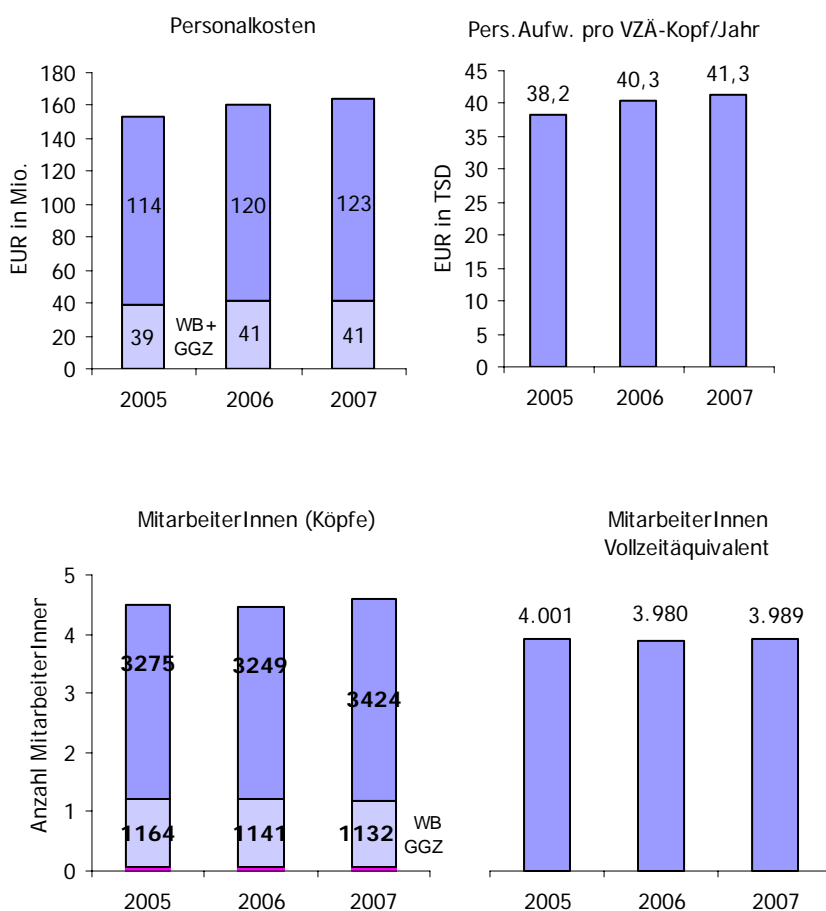


Eine steigende Tendenz ist auch bei den **Leistungsentgelten (HHQ 13)** zu verzeichnen – diese setzen sich wie folgt zusammen; dabei ist zu beachten, dass es sich hierbei zu wesentlichen Teilen um **Rückersätze** handelt, denen **direkt zuordenbare höherbetragliche Ausgaben** (siehe weiter unten) gegenüber stehen:



Ausgabenseitig ist folgendes überblicksartig darzustellen:

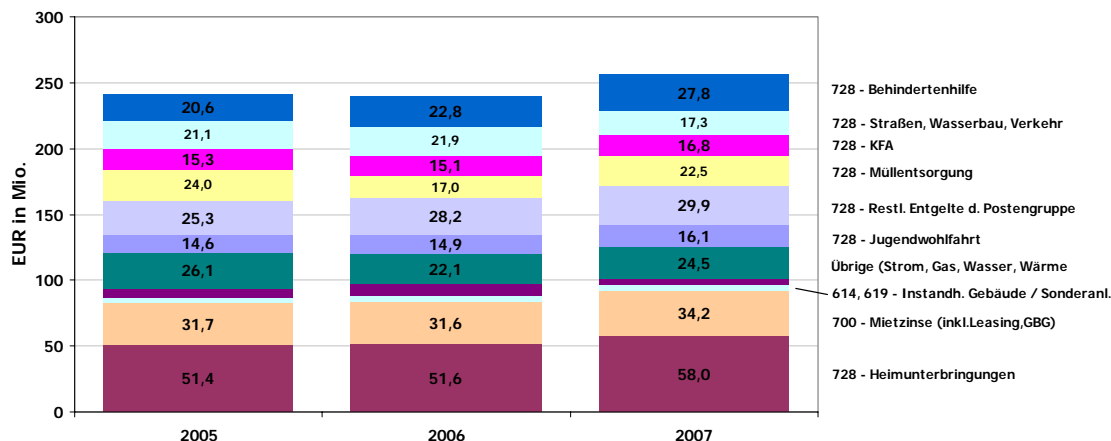
- Beim **Personalaufwand (Querschnittnummer 20)** ist zu beachten, dass dieser nun bereits im 3-Jahres-Vergleich mit 2005 ohne die entsprechenden Ausgaben für das Personal der Eigenbetriebe (WB und GGZ) dargestellt ist. Überblicksartig **entwickelte sich der Personalaufwand – mit Einbeziehung der Eigenbetriebe - wie folgt:**



- Maßgeblich dafür sind einerseits die kollektivvertraglichen Lohn-/Gehaltserhöhungen sowie Vorrückungen und Biennalsprünge. Die **Zahl der Bediensteten insgesamt hat nach Köpfen zugenommen, ist aber umgerechnet auf Vollzeitäquivalente stabil geblieben.**

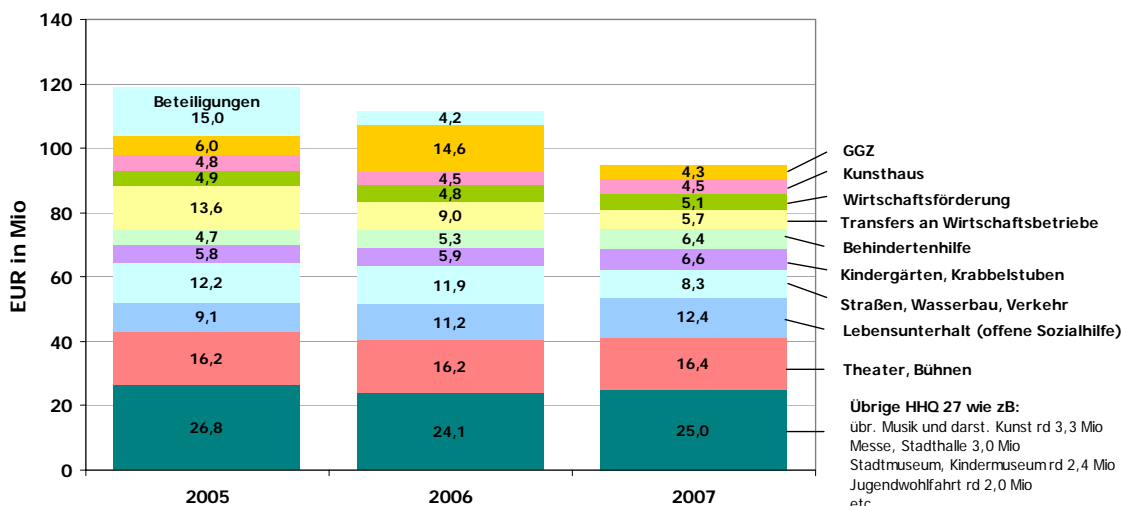
- Im **Sachaufwand** sind vor allem die **Querschnittsnummern 24 („Verwaltungs- und Betriebsaufwand“)** und **27 („Laufende Transfers“)** zu betrachten. Die in der Querschnittsnummer 24 abgebildeten Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Entwicklung HHQ 24 - Verwaltungs- und Betriebsaufwand



- Die **Transferausgaben (Querschnittsnummer 27)** gliedern sich wie folgt:

Entwicklung HHQ 27 - Sonstige laufende Transferausgaben

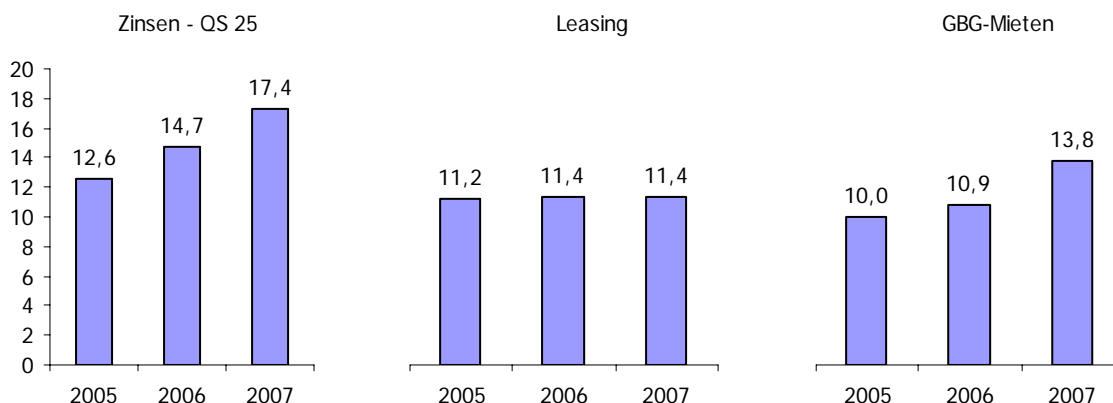


- In dieser Querschnittsnummer materialisiert sich die **Manövrierermasse für die Budgetpolitik und Defizitgestaltung** – hier werden, was im Mehrjahresvergleich deutlich wird, Spitzenausgleiche durchgeführt, indem etwa in guten Jahren **Sonderzuschüsse an Eigenbetriebe und Tochtergesellschaften** gewährt, und in schlechteren Jahren reduziert werden. Im Jahr 2007 wurden etwa den **Wirtschaftsbetrieben** – im Vergleich zum Vorjahr - um rd 3,0 Mio EUR geringere **Leistungsentgelte** und Zuschüsse zur Eigenkapitalstärkung zugewendet (Absolut 2007: 47,2 Mio EUR – Absolut

2006: 50,2 Mio EUR). Ähnliches gilt für die Geriatrischen Gesundheitszentren – hier beträgt der **Rückgang an gewährten Eigenkapitaltransfers rd 10,3 Mio EUR** (Absolut 2007: 4,3 Mio EUR – Absolut 2006: 14,6 Mio EUR).

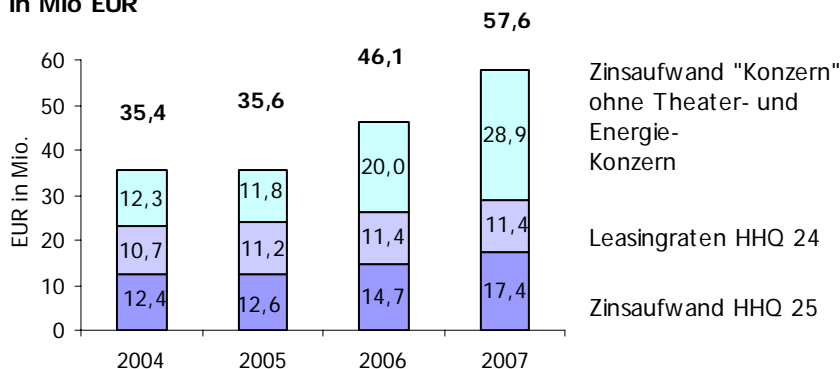
Gegenläufige Tendenz haben in dieser Querschnittsposition vor allem die **Steigerungen in der offenen Sozialhilfe**. Die **übrigen Transfers blieben annähernd auf Vorjahresniveau**.

- Die **Subventionen** laut Subventionsbericht verteilen sich auf die vorhin dargestellten und analysierten Querschnittsnummern und belaufen sich im ordentlichen Haushalt wie im Vorjahr auf rd 17 Mio EUR.
- Innerhalb der **laufenden Ausgaben** sind stets auch die darin enthaltenen **Finanzierungsaufwendungen** zusammen gefasst zu betrachten – neben den Zinsen für Finanzschulden (Querschnittsnummer 25) sind hier auch die **Mieten an GBG** (indirekte Finanzierungskosten) sowie die **Leasingraten** zu betrachten; diese entwickelten sich wie folgt:



In **konsolidierter Betrachtungsweise** – dh unter Einbeziehung der Schulden des Beteiligungskonzerns – stellen sich die **laufenden Finanzierungsaufwendungen** wie folgt dar:

Gesamter Finanzierungsaufwand in Mio EUR



I.0.3. Vermögensgebarung – Überblick

Der **Saldo der Vermögensgebarung** war in der Vergangenheit durch die **jährlichen Immobilien-transaktionen** an die Tochtergesellschaft GBG geprägt; dadurch war in den vergangenen Jahren die Neuverschuldung außerhalb des Budgets abgebildet und entstehen daraus laufende Belastungen aus Mietentgelten, die **inhaltlich Finanzierungsaufwendungen** darstellen (siehe im vorigen Abschnitt die Dreijahres-Entwicklung der Mietentgelte an die GBG).

Die **Vermögensgebarung** stellt sich im **Überblick** wie folgt dar:

Übersicht 1: Haushaltsquerschnitt gemäß Anlage 5B. VRV der Landeshauptstadt Graz für 2007 mit Vergleich der Vorjahreszahlen in EUR						
	Einnahmen OG	Einnahmen AOG	Gesamt	Gesamt	Veränderung	
	Ausgaben OG	Ausgaben AOG	2007	2006	in	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
30	Veräußerung von unbeweglichem Vermögen	17.436.122,57	27.064,57	17.463.187,14	82.651.283,67	-65.188.096,53
31	Veräußerung von beweglichem Vermögen	3.200,00	0,00	3.200,00	2.600,00	600,00
32	Veräußerung von aktivierungsfähigen Rechten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Kapitaltransferzahlungen von Trägern des öffentl. Rechtes	16.956.943,77	5.668.647,03	22.625.590,80	23.528.421,91	-902.831,11
34	Sonstige Kapitaltransfereinnahmen	7.093,17	38.095,24	45.188,41	272.575,10	-227.386,69
39	Einnahmen der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen	34.403.359,51	5.733.806,84	40.137.166,35	106.454.880,68	-66.317.714,33
40	Erwerb von unbeweglichem Vermögen	1.435.927,93	19.648.576,87	21.084.504,80	22.020.139,31	-935.634,51
41	Erwerb von beweglichem Vermögen	1.255.002,30	1.605.114,49	2.860.116,79	2.837.056,36	23.060,43
42	Erwerb von aktivierungsfähigen Rechten	110.604,14	297.998,39	408.602,53	448.988,45	-40.385,92
43	Kapitaltransferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechtes	0,00	431.841,54	431.841,54	678.064,48	-246.222,94
44	Sonstige Kapitaltransferausgaben	3.190.845,77	22.300.533,73	25.491.379,50	16.194.009,89	9.297.369,61
49	Ausgaben der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen	5.992.380,14	44.284.065,02	50.276.445,16	42.178.258,49	8.098.186,67
	MAASTRICHT-SALDO 2: Ergebnis aus der Vermögensgebarung	28.410.979,37	-38.550.258,18	-10.139.278,81	64.276.622,19	-74.415.901,00

- Das Immobilienpaket VI schlägt sich in der **Querschnittsnummer 30, Veräußerung von unbeweglichem Vermögen** mit rd 13,3 Mio EUR nieder.
- Im Bereich **Kapitaltransferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechtes (Querschnittsnummer 33)** sind in der OG vor allem die Bedarfszuweisungen mit rd 12,9 Mio EUR, sowie die Zuschüsse nach dem FAG mit rd 3,9 Mio EUR zu erwähnen. In der AOG sind die Zuzahlungen des Landes zu den Projekten Nahverkehrsknoten Don Bosco bzw Puntigam mit rd 2,2 Mio EUR, P&R Murpark mit rd 0,9 Mio EUR sowie die Bedarfszuweisung zum Union Bad mit 0,5 Mio EUR anzuführen.
- Der Erwerb von **unbeweglichem Vermögen (Querschnittsnummer 40)** in Höhe von rd 21,0 Mio EUR betrifft in der OG u.a. eine weitere Zahlung (Nutzungsentgelt) anlässlich des Kaufes eines Grundstückes im Bereich Straßganger Straße – Schererstraße sowie div Investitionen für Anpassungen bei Ampelanlagen; in der AOG sind der Baufortschritt beim Klärwerk Gössendorf (rd 5,7 Mio EUR), Arbeiten bei div Bauabschnitten im Bereich der Wasser- und Kanalisationsbauten sowie die Sanierung von Wohn- und Geschäftsgebäuden anzuführen.
- Der markante **Anstieg** im Bereich **Sonstige Kapitaltransferausgaben (Querschnittsnummer 44)** in der Höhe von rd 9,3 Mio EUR ist unter anderem auf höhere Kapitaltransferzahlungen für die Errichtung der Straßenbahnlinien 4, 5 und 6 (Steigerung um rd 7,7 Mio EUR gegenüber dem Vorjahr) auf Grund des Baufortschrittes an die Graz AG (vormals Grazer Stadtwerke AG), die Förderung des Neubaus der Union Halle (2,5 Mio EUR) sowie auf Zuzahlungen zu Sanierungen von Seniorenwohnungen im Ausmaß von rd 0,9 Mio EUR zurück zu führen.

I.0.4. Finanzgebarung – Überblick

Die **Einnahmen im Finanzbereich** betreffen im Wesentlichen **Rücklagenentnahmen**, die **Ausgaben im Finanzbereich** hauptsächlich **Rückzahlungen von Finanzschulden**.

Übersicht 1: Haushaltsquerschnitt gemäß Anlage 5B. VRV der Landeshauptstadt Graz für 2007						
mit Vergleich der Vorjahreszahlen in EUR						
	Einnahmen OG	Einnahmen AOG	Gesamt	Gesamt	Veränderung	
	Ausgaben OG	Ausgaben AOG	2007	2006	in	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
50	Veräußerung von Beteiligungen und Wertpapieren	5.128.748,00	0,00	5.128.748,00	1.360.001,00	3.768.747,00
51	Entnahmen aus Rücklagen	6.724.627,99	39.989.563,48	46.714.191,47	20.722.083,50	25.992.107,97
52	Einnahmen aus der Rückzahlung von Darlehen an Träger d. öffentl. Rechts	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	Einnahmen a.d. Rückzahlung v. Darlehen an andere u. v. Bezugsvorschüssen	552.651,43	0,00	552.651,43	446.256,73	106.394,70
54	Aufnahme von Finanzschulden v. Trägern des öffentl. Rechts	0,00	3.757.088,65	3.757.088,65	4.243.450,92	-486.362,27
55	Aufnahme von Finanzschulden von anderen	0,00	1.132.341,55	1.132.341,55	11.563.036,20	-10.430.694,65
56	Investitions- und Tilgungszuschüsse zw. der Gemeinde und marktbest. Betrieben bzw. Unternehmungen der Gemeinde	13.486.338,88	0,00	13.486.338,88	4.761.399,52	8.724.939,36
59	Einnahmen aus Finanztransaktionen	25.892.366,30	44.878.993,68	70.771.359,98	43.096.227,87	27.675.132,11
60	Erwerb von Beteiligungen und Wertpapieren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	Zuführungen an Rücklagen	3.256.844,83	460.084,20	3.716.929,03	27.652.721,19	-23.935.792,16
62	Gewährung von Darlehen an Träger des öffentl. Rechts	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	Gewährung von Darlehen an andere und von Bezugsvorschüssen	13.570,00	0,00	13.570,00	7.300,00	6.270,00
64	Rückzahlung von Finanzschulden bei Trägern des öffentl. Rechts	1.254.326,64	0,00	1.254.326,64	1.175.560,50	78.766,14
65	Rückzahlung von Finanzschulden bei anderen	32.797.031,01	0,00	32.797.031,01	34.871.611,85	-2.074.580,84
66	Investitions- und Tilgungszuschüsse zw. der Gemeinde und marktbest. Betrieben bzw. Unternehmungen der Gemeinde	13.486.338,88	0,00	13.486.338,88	4.761.399,52	8.724.939,36
69	Ausgaben aus Finanztransaktionen	50.808.111,36	460.084,20	51.268.195,56	68.468.593,06	-17.200.397,50
	MAASTRICHT-SALDO 3: Ergebnis aus der Finanzgebarung	-24.915.745,06	44.418.909,48	19.503.164,42	-25.372.365,19	44.875.529,61

- Im Bereich des **Beteiligungsverkaufes (Querschnittsnummer 50)** ist die 3. Rate des Verkaufs der Anteile an der Flughafen-Gruppe an die Graz AG abgebildet.
- Die **Einnahmen aus Rücklagen (Querschnittsnummer 51)** betreffen vor allem Entnahmen aus der Ausgleichsrücklage im Ausmaß von rd 34,6 Mio EUR sowie Entnahmen für das Projekt BA41-Klärwerk Gössendorf mit rd 5,7 Mio EUR aus der Kanalarücklage.

Der **Anstieg bei der Querschnittsnummer 56** gegenüber dem Vorjahr ist vor allem auf die Darstellung von Investitions- und Tilgungszuschüssen der GGZ und der Wirtschaftsbetriebe im Ausmaß von rd 8,9 Mio EUR zurück zu führen wobei gleichzeitig auf dieselbe Zunahme im Bereich der Querschnittsnummer 66 hinzuweisen ist.

I.0.5. Beteiligungen – „Konzernabschluss Graz“

Der Stadtrechnungshof hat – in Zusammenarbeit mit der Finanzdirektion – für den Stichtag 31. Dezember 2007 erneut einen konsolidierten Abschluss der Beteiligungsgesellschaften der Stadt Graz („Konzernabschluss“) erstellt. Dabei werden die **Konzernabschlüsse der Graz AG**, der **Messe-Gruppe**, der **Theater-Holding-Gruppe** sowie die **Einzelabschlüsse wesentlicher Beteiligungsgesellschaften** (va GBG) und **Eigenbetriebe** (Wirtschaftsbetriebe und Geriatriische Gesundheitszentren) zu einem Summenabschluss zusammengefasst und werden **wesentliche Liefer- und Leistungsbeziehungen** zur Stadt Graz **dargestellt** sowie **kapitalmäßige Auswirkungen früherer Umgründungsmaßnahmen** (Firmenwerte und Firmenwertabschreibungen) **eliminiert**.

Die **Aktivseite der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2007** (mit geringfügig adaptierten Vergleichszahlen des Vorjahres) weist folgendes Bild auf:

	31.12.2007 EUR	in %	31.12.2006 EUR		Veränderung EUR	in %
Aktiva						
Anlagevermögen						
Graz AG*)	752.340.660,07		864.146.711,78		-111.806.051,71	
GBG	401.012.493,16		379.791.521,56		21.220.971,60	
Wirtschaftsbetriebe	27.195.207,05		26.394.608,30		800.598,75	
GGZ	52.469.622,22		48.488.658,90		3.980.963,32	
MESSE-Gruppe**)	50.942.039,13		35.070.645,67		15.871.393,46	
AEVG-Gruppe*)	0,00		21.768.250,63		-21.768.250,63	
Übrige	53.931.325,14		57.953.170,42		-4.021.845,28	
	<u>1.337.891.346,77</u>	75,3%	<u>1.433.613.567,26</u>	79,4%	<u>-95.722.220,49</u>	-6,7%
Umlaufvermögen						
Graz AG*)	154.130.434,40		91.579.669,80		62.550.764,60	
GBG	29.409.034,10		19.672.378,89		9.736.655,21	
Wirtschaftsbetriebe	13.347.497,54		21.323.635,35		-7.976.137,81	
GGZ	30.838.238,27		20.691.105,08		10.147.133,19	
MESSE-Gruppe**)	27.478.105,15		31.985.237,51		-4.507.132,36	
AEVG-Gruppe*)	0,00		5.866.329,34		-5.866.329,34	
GUF	147.343.497,49		137.508.084,90		9.835.412,59	
Übrige	35.821.915,99		33.868.766,61		1.953.149,38	
	<u>438.368.722,94</u>	24,7%	<u>362.495.207,48</u>	20,1%	<u>75.873.515,46</u>	20,9%
Abgrenzungen						
	<u>1.080.586,57</u>	0,1%	<u>8.927.370,77</u>	0,5%	<u>-7.846.784,20</u>	-87,9%
	<u>1.777.340.656,28</u>	100,0%	<u>1.805.036.145,51</u>	100,0%	<u>-27.695.489,23</u>	-1,5%

Die städtischen Betriebe und Beteiligungsgesellschaften verfügen über ein **Gesamtvermögen von rd 1,8 Mrd EUR**. Davon entfällt der **wesentliche Teil auf Anlagevermögen der Graz AG** (einschließlich der hier dargestellten Vermögenswerte der im Hälfteigentum stehenden Energie-Graz-Gruppe) sowie auf **Grundstücke und Gebäude im Eigentum der GBG**.

Die **nicht unbedeutende Verringerung im Anlagevermögen** des Graz-AG-Konzerns betrifft Finanzanlagen (Verringerung von Wertpapieren um 171,8 Mio EUR, die teilweise zur Rückführung von Finanzverbindlichkeiten verwendet und teilweise in kurzfristige Veranlagungen im Umlaufvermögen umgeschichtet wurden). Die **Investitionen des Geschäftsjahres 2007 der Graz-AG-Gruppe** (Sachanlagen und Immaterielle Anlagen)

haben indessen **rd 62,1 Mio EUR** betragen. Die gesamten **Investitionen in städtischen Tochterunternehmen haben im Jahr 2007 rd 135 Mio EUR** betragen. (Hierin enthalten: Investitionen in Straßenbahnlinienverlängerungen, Messe-Bauten sowie Fertigstellung des Geriatrischen Krankenhauses II in den GGZ).

Bedeutende **Werte im Umlaufvermögen** betreffen zum Verkauf bestimmte Grundstücke (Messe-Gruppe) und kurzfristige Geld-Veranlagungen (GUF Grazer Unternehmensfinanzings GmbH und Graz AG). Das Gesamtausmaß der **Lieferforderungen im Konzern beträgt rd 43 Mio EUR** und entfällt zu wesentlichen Teilen auf den Konzern der Graz AG sowie auf Stromlieferungen der Energie Graz.

Die **Passivseite der Konzernbilanz zeigt zum 31.12.2007** folgendes Bild:

Passiva	31.12.2007		31.12.2006		Veränderung	
	EUR	in %	EUR		EUR	in %
Eigenkapital						
Graz AG*)	79.910.715,91		85.873.584,25		-5.962.868,34	
MESSE-Gruppe**)	38.963.923,59		37.540.325,59		1.423.598,00	
GBG	9.805.414,50		17.219.110,82		-7.413.696,32	
GUF	75.854.602,92		73.521.758,40		2.332.844,52	
Wirtschaftsbetriebe	21.074.383,41		23.362.508,37		-2.288.124,96	
GGZ	20.468.204,22		12.584.931,10		7.883.273,12	
Übrige	10.498.418,05		5.243.290,11		5.255.127,94	
	256.575.662,60	14,4%	255.345.508,64	14,1%	1.230.153,96	0,5%
Zuschüsse	168.158.991,71	9,5%	160.350.449,63	8,9%	7.808.542,08	4,9%
Einlagen stiller Gesellschafter	18.638.138,68	1,0%	20.962.706,71	1,2%	-2.324.568,03	-11,1%
Rückstellungen	154.307.184,52	8,7%	295.689.718,47	16,4%	-141.382.533,95	-47,8%
Verbindlichkeiten***)						
Graz AG*)	588.657.493,11		507.869.625,94		80.787.867,17	
GBG	411.632.013,80		377.855.101,32		33.776.912,48	
GUF	69.903.830,53		63.176.596,77		6.727.233,76	
Wirtschaftsbetriebe	13.562.503,49		17.720.016,28		-4.157.512,79	
GGZ	53.975.820,60		48.163.613,80		5.812.206,80	
MESSE-Gruppe	20.536.657,96		11.773.785,41		8.762.872,55	
AEVG-Gruppe*)	0,00		17.545.408,64		-17.545.408,64	
Theater-Gruppe	5.437.161,11		5.723.000,00		-285.838,89	
Übrige	3.328.903,99		5.569.175,32		-2.240.271,33	
	1.167.034.384,59	65,7%	1.055.396.323,48	58,5%	111.638.061,11	10,6%
Sonstige	12.626.294,18	0,7%	17.291.438,58	1,0%	-4.665.144,40	-27,0%
	1.777.340.656,28	100,0%	1.805.036.145,51	100,0%	-27.695.489,23	-1,5%

*) Graz AG einschl Vollkonsolidierung des Energie-Graz-Konzerns und 2007 erstmalig einschl AEVG-Gruppe

**) MESSE-Gruppe seit 1.1.2007 mit Grazer Congress GmbH verschmolzen

***) Vorjahreszahlen wegen im Vorjahr teilweise fehlender Daten korrigiert

Die **Gesamtverbindlichkeiten aller Gesellschaften** einschließlich jener der **Hälftebeteiligungen an der Energie-Graz-Gruppe und der Theaterholding-Gruppe** betragen **rd 1,2 Mrd EUR**.

Bei dieser Zahl und deren Veränderung gegenüber 2006 sind allerdings **mehrere Sondereinflüsse** beachtlich:

- **Rund 191 Mio EUR** dieser Verbindlichkeiten entfallen auf die **Hälftebeteiligungen** an Energie-Graz-Gruppe (konsolidierter Wert) und Theaterholding; hier bestehen keine Haftungen der Stadt Graz.

- Die **Finanzverbindlichkeiten** (Anleihen, Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, sonstige Finanzschulden) betragen **Ende 2007 rund 825 Mio EUR** (einschließlich Energie- und Theaterholding-Gruppe). Der Rest entfällt auf Liefer-, Leistungs- und sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten.
- Rund **440,0 Mio EUR** dieser Finanzverbindlichkeiten (konsolidierter Wert) weisen **Restlaufzeiten von mehr als fünf Jahren** auf.
- Die **Finanzverbindlichkeiten der Graz AG** haben sich gegenüber 2006 wegen einer teilweisen Rückführung auf Grund von Wertpapierverkäufen **um rd 70,0 Mio EUR verringert**. Durch die **Übertragung der Pensionslasten an die Stadt Graz** wurde eine **Verbindlichkeit gegenüber der Stadt Graz von 150,0 Mio EUR eingebucht**. Diese wird in den Jahren 2008 bis 2012 in fünf Jahresraten abgetragen werden. Daraus wird sich eine kurzfristige Entlastung des städtischen Haushaltes von **jährlich brutto rd 34,0 Mio EUR** ergeben; **gegen zu rechnen ist die jährlich hinzukommende Belastung aus den Pensionszahlungen** an die Anspruchsberechtigten (**Rd 12,0 Mio EUR pa** in den nächsten Jahren).
- Zur **wirtschaftlichen Gesamtverschuldung** der Stadt Graz siehe gleich unten im Folgekapitel.

Die **Rückstellungen des städtischen Konzerns** (va für Abfertigungs-, Pensions- und Rückersatzverpflichtungen gegenüber der Stadt Graz) betragen **nach Ausbuchung der Pensionsrückstellung der Graz AG** nunmehr rund 154 Mio EUR.

Die **Summe der Eigenmittel (Eigenkapitalia) des städtischen Konzerns** beträgt **rd 256 Mio EUR (14,4 % des Gesamtvermögens = kumulierte Eigenmittelquote)** und ist gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert. Hier ist zu beachten, dass **die in Eigenkapitalpositionen verbuchten Zuschüsse** der Stadt Graz **rd 50 Mio EUR** betragen haben. (Weitere Zuschüsse wurden in einigen Gesellschaften – wie auch in Vorjahren – über den Ertrag geführt.)

Die **Gewinn- und Verlustrechnung 2007** – mit Vergleich zu 2006 – zeigt nachfolgendes Bild:

	31.12.2007		31.12.2006		Veränderung	
	EUR	in %	EUR	in %	EUR	in %
Erträge						
aus Mitteln der Stadt Graz	111.185.353,20	21,6%	113.781.724,41	22,1%		
aus Mitteln des Landes	18.117.986,00	3,5%	18.055.000,00	3,5%		
von Drittkunden	386.608.172,20	74,9%	383.240.763,33	74,4%		
	515.911.511,40	100,0%	515.077.487,74	100,0%	834.023,66	0,2%
Aufwendungen						
Material und bezogene Leistungen	-153.090.904,41	-29,7%	-159.751.808,82	-31,0%		
Personal**)	-187.351.472,01	-36,3%	-196.567.319,11	-38,2%		
Abschreibungen	-65.908.815,47	-12,8%	-58.579.078,86	-11,4%		
Übrige	-103.307.317,23	-20,0%	-103.392.766,03	-20,1%		
	-509.658.509,12	-98,8%	-518.290.972,82	-100,6%	8.632.463,70	-1,7%
Betriebsergebnis	6.253.002,28	1,2%	-3.213.485,08	-0,6%	9.466.487,36	294,6%
Finanzergebnis	-27.093.269,13		-22.135.670,84		-4.957.598,29	-22,4%
EGT	-20.840.266,85	-4,0%	-25.349.155,92	-4,9%	4.508.889,07	17,8%
Außerordentliches Ergebnis**)	-27.001.878,16		12.646.512,51		-39.648.390,67	313,5%
Steueraufwand	-9.743.161,10		0,00		-9.743.161,10	#DIV/0!
Jahresfehlbetrag	-57.585.306,11	-11,2%	-12.702.643,41	-2,5%	-44.882.662,70	-353,3%

*) Teilweiser Entfall der Pensionsleistungen der Graz AG infolge Übertragung Pensionslast an Stadt Graz

***) 2007: Einmaleffekt aus der Übertragung der Pensionslast in der Erfolgsrechnung der Graz AG

2006: Zuschreibung von zuvor getätigten Abschreibungen von Gebäuden der Grazer Messe

Die **Gesamterträge** des städtischen Beteiligungskonzerns liegt nahezu punktgenau auf Vorjahresniveau (rd 516 Mio EUR). Rund **25% der Gesamteinnahmen stammen aus städtischen Leistungsentgelten** - hier vor allem an Wirtschaftsbetriebe (46 Mio EUR), AEVG (18 Mio EUR), Theaterholding (16 Mio EUR), GBG (12 Mio EUR) und Graz AG (7 Mio EUR). Weiters werden in den Gesellschaften der Messe-Gruppe die jährlichen Verlustabdeckungszuschüsse über den Ertrag geführt. Traditionell **nicht in den Erträgen sondern in den Kapitalzuschüssen** dargestellt sind hingegen die Zuschüsse an Stadtmuseum, Graz-Tourismus und Kindermuseum.

Der **gesamte Personalaufwand des Konzerns** (wiederum: einschließlich Hälftebeteiligungen und Eigenbetrieben) beträgt **rd 187 Mio EUR und betrifft rund 3.900 aktive Mitarbeiter** im Jahresdurchschnitt (Köpfe). Ein Direktvergleich mit den **Zahlen der Stadt Graz (Personalaufwand im städtischen Haushalt: 123,1 Mio EUR – ohne Eigenbetriebe)** ist nur bedingt möglich, weil der kameral dargestellte Personalaufwand hinsichtlich der Lohnnebenkosten – wegen der unterschiedlichen Kosten für Vertragsbedienstete und pragmatisierte Bedienstete) – eine Mischgröße ist, und zudem der Personalaufwand im Konzern auch Zuweisungen an die Pensionsrückstellungen enthält.

Betriebsergebnis

Das **ermittelte gesamte Betriebsergebnis 2007** der städtischen Beteiligungen liegt **mit 6,2 Mio EUR im positiven Bereich**; die **Verbesserung entfällt zu wesentlichen Teilen auf die Energie Graz KG (Ergebnisverbesserung +5,5 Mio EUR gegenüber 2006**; Rohertragsverbesserung von 6,4 Mio EUR), allerdings ist hier zu beachten, dass 49% des Gewinnes auf den Fremdgesellschafter entfällt. (Bei der Ermittlung des Ergebnisses der Energie Graz KG haben wir Sondereffekte aus der seinerzeitigen Ausgliederung, wie etwa die Firmenwertabschreibung von jährlich 10,3 Mio EUR eliminiert).

Bei der **Interpretation des jährlichen Betriebsergebnisses** – wie auch des EGT – ist stets zu berücksichtigen, dass traditionell in einigen Gesellschaften (wie oben schon erwähnt: Theaterholding, Messe-Gruppe) **bedeutende Verlustabdeckungszuschüsse bereits über die Erträge vereinnahmt** dargestellt werden.

Andererseits fließt etwa aus den **Wirtschaftsbetrieben im Jahr 2007 ein negatives (nicht durch angemessene Leistungsentgelte abgedeckter Betriebsaufwand) Betriebsergebnis von –6,2 Mio EUR** (Vorjahr: -7,5 Mio EUR) in das Konzern-Betriebsergebnis ein, wobei hier jährliche Forderungsabschreibungen gegenüber dem Auftraggeber Stadt Graz zwischen 5 und 7 Mio EUR maßgebend sind.

Daher ist **nicht die absolute Zahl, sondern deren Entwicklung über die Jahre** (bei gleich bleibender Darstellungsmethodik) **von Bedeutung**. Weiters ist das **Konzern-Ergebnis** zu wesentlichen Teilen **als „kommunizierendes Gefäß“ zu den Ausgaben für Transfers und Leistungsentgelte im städtischen Haushalt** (Haushaltsquerschnittsnummern 24 und 27) – siehe oben zum laufenden Haushalt – zu betrachten.

Das **zunehmend negative Finanzergebnis** reflektiert zum einen die **ungünstiger werdende Zinsentwicklung** (Graz AG), sowie die laufende **Zunahme der über die GBG ausgelagerten Finanzschulden** (Zinsensaldo GBG: -14,5 Mio EUR im Jahr 2007 gegenüber –8,9 Mio EUR im Jahr 2006). Diese **Entwicklung wird sich in den kommenden Jahren konzernseitig noch verstärken**, zumal – wie oben schon erwähnt – in den Jahren 2008-2012 der **Effekt aus der Übertragung der Pensionsverpflichtungen (Entzug von Liquidität im Ausmaß von 150 Mio EUR** bzw entsprechende Verschuldung der Graz AG) zu Tragen kommen wird.

Auch daraus wird ersichtlich, dass die **Ergebnisse im städtischen Haushalt und in den Konzernbeteiligungen letztlich als Einheit zu betrachten** sind (siehe weiter unten bei 0.9.)

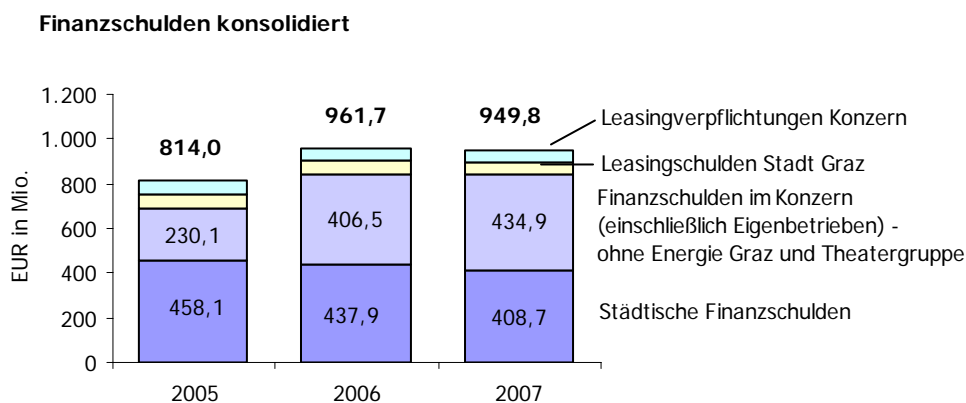
Weitere Einzelheiten zu Konzernbilanz und -gewinn/-verlustrechnung finden sich in den **Übersichten in Kapitel 2.4.** sowie im **Textteil des Prüfungsberichtes (Kapitel II.1.2.3.)**

I.0.6. Konsolidierte Finanzschulden

Zur **Verschuldung** sind in **wirtschaftlicher Betrachtungsweise** – unter Einbeziehung der Erkenntnisse des „fiktiven“ Konzernabschlusses der Stadt Graz – **folgende Angaben** zu machen:

Bei der **Ermittlung dieser Kennzahl** werden die **städtischen Finanzverbindlichkeiten** und die **Finanzschulden der Tochterunternehmen** (einschließlich Eigenbetrieben – aber ohne Häftbeteiligungen an Energie Graz und Theatergruppe) mit den **Leasingverpflichtungen** von Stadt und Tochterunternehmen zusammen gefasst.

Der **daraus ermittelte „konsolidierte Gesamtschuldenstand“** liegt bei rund 1,0 Mrd Euro und hat im Vergleich zum Vorjahr geringfügig abgenommen:



Anmerkungen:

- Als **Finanzschulden** werden bei dieser Berechnung im Wesentlichen **Anleihe- und Darlehensverbindlichkeiten** sowie **Leasingverpflichtungen** zusammengefasst.
- **Lieferantenverbindlichkeiten, sonstige Verbindlichkeiten** gegenüber MitarbeiterInnen und Steuerverbindlichkeiten werden hier ebenso **außer Ansatz** gelassen, wie auch **Verbindlichkeiten der Konzerngesellschaften gegenüber der Stadt Graz¹⁾**. Bezieht man diese Nicht-Finanzschulden in die Betrachtung ein, liegen die Gesamtverbindlichkeiten bei rd 1,1 Mrd EUR.
- Für **Folgejahre ab 2008** wird eine **weitere Zunahme der Finanzschulden** prognostiziert; das Ausmaß der mittelfristigen Neuverschuldung hängt in hohem Ausmaß von den **zur Zeit noch in Verhandlung befindlichen AOG-Volumina** kommender Jahre ab.

¹⁾ Hier sind zB zum Stichtag 12.2007 rund 150,0 Mio EUR an Verbindlichkeiten der Graz AG gegenüber der Stadt Graz aus der Pensionsübertragung zu nennen. Weiters fallen in der Vergangenheit hierunter auch stets die zum Jahresende in der GBG bestehenden Kaufpreisverbindlichkeiten gegenüber der Stadt Graz aus den jeweiligen Immobilienpaketen.

I.0.7. MAASTRICHT-Kennzahlen

Nachfolgend wird versucht, näher zu veranschaulichen, welche große Bedeutung der **Bewirtschaftung des „hoheitlichen Bereiches“** der **laufenden Gebarung und der Vermögensgebarung** für die Errechnung des Maastrichtergebnisses zukommt:

Übersicht 3-1:

Betriebswirtschaftliche Auswertungen: Maastricht-Ergebnis für 2007 in EUR

Ermittlung des Saldo 4: Jahresergebnis ohne Verrechnung zwischen o.H. und ao. H. und ohne Abwicklungen der Vorjahre (= Summen der Salden 1, 2 und 3) und Ableitung des Finanzierungssaldos:

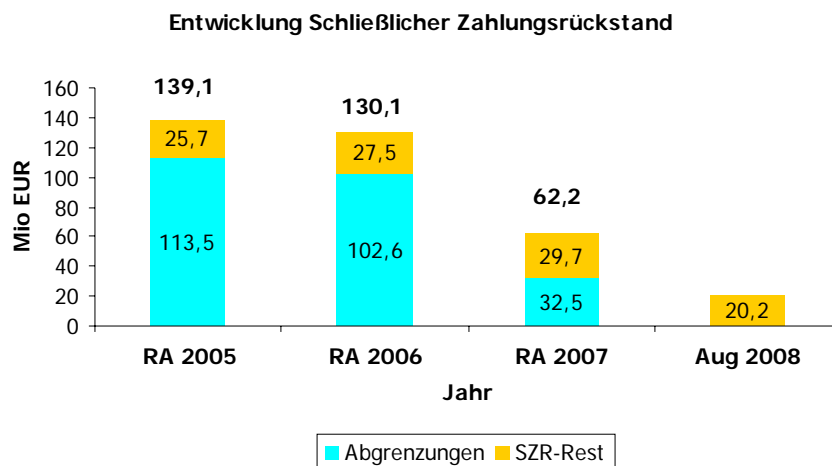
	ordentlicher + außerordentlicher Haushalt EUR	davon A 85 - 89 (Wirtschaftliche Unternehmen) EUR	Summe ohne A 85-89 EUR
Saldo 1: Ergebnis der laufenden Gebarung	-9.363.885,61	-8.603.059,57	-760.826,04
Saldo 2: Ergebnis der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen	-10.139.278,81	-12.336.702,92	2.197.424,11
Saldo 3: Ergebnis der Finanztransaktionen	19.503.164,42	14.528.949,07	4.974.215,35
Saldo 4:	-0,00	-6.410.813,42	6.410.813,42
Ableitung des Finanzierungssaldos:			EUR
Jahresergebnis Haushalt ohne A 85 – 89 und ohne Finanztransaktionen:			1.436.598,07
Jahresergebnis A 85 – 89:			-6.410.813,42
Maastrichtergebnis			-4.974.215,35

I.0.8. Forderungen / Einnahmerückstände

Die **Einnahmerückstände** in der **ordentlichen Gebarung** betragen zum **31. Dezember 2007** **62.235.474,52 EUR** (Vorjahr: rd 130,1 Mio EUR). Scheidet man hiervon die **wesentlichen Stichtagsabgrenzungen** (abgegrenzte Ertragsanteile in Summe rd 20,2 Mio EUR, Haushaltsausgleich aus Rücklagen rd 5,5 Mio EUR, Behindertenhilfe rd 2,7 Mio EUR etc) aus, verbleibt ein **restlicher schließlicher Zahlungsrückstand** in Höhe von **rd 29,7 Mio EUR** (Vorjahr: rd 27,5 Mio EUR).

Der **markante Rückgang** gegenüber den Vorjahren ist nicht auf eine tatsächliche Reduktion von offenen Forderungen, sondern auf die Ausweisung, der **in den vorangegangenen Jahren höheren Immobilienpakete** zurück zu führen, wobei zu beachten ist, dass das Immobilienpaket VI auch bereits im Jahr 2007 abgestattet wurde.

Die **Entwicklung** des **schließlichen Zahlungsrückstands** in den letzten Jahren ist aus der folgenden Tabelle bzw Grafik ersichtlich. Der Stadtrechnungshof hat anlässlich der Prüfungen zum Rechnungsabschluss 2007 auch die **Abstattungen zum SZR des RA 2007**, Stichtag 31. August 2008, erhoben und diese in der Tabelle und Grafik dargestellt. Der mit 31. Dezember 2007 ausgewiesene **SZR** reduzierte sich somit bis Ende August 2008 **von rd 29,7 auf rd 20,2 Mio EUR**. **Nicht erhoben** wurde dabei ob es sich um **tatsächliche Abstattungen** oder um **Abschreibungen von offenen Forderungen** gehandelt hat.



Die **wesentlichen Posten** des restlichen **schließlichen Zahlungsrückstandes im Jahr 2007** sind, wie auch in den Jahren zuvor auf der **FIPOS 2.85100.850000 – Kanalisationsbeitrag** in Höhe von **rd 7,1 Mio EUR** (Vorjahr: rd 7,2 Mio EUR), der **FIPOS 2.92000.833000 – Kommunalsteuer** mit **rd 3,8 Mio EUR** (Vorjahr: rd 3,1 Mio EUR lt Korrektur A8/4-Steueramt anl Prüfbericht zum RA 2006) sowie auf der **FIPOS 2.92000.868000 – Parkstrafen** mit **rd 2,5 Mio EUR** (Vorjahr: rd 2,5 Mio EUR) zu finden.

I.0.9. Finanzielle Gesamtlage

I.0.9.1. Ergebnisquellen im laufenden Haushalt

Wie schon aus den Ausführungen oben zum laufenden Haushaltsquerschnitt ersichtlich, **war 2007 im Vergleich zu den Vorjahren von stark gestiegenen Einnahmen aus Steuern, Ertragsanteilen und Gebühren** geprägt.

	2007 Mio EUR	2006 Mio EUR	Veränderung Mio EUR
Eigene Steuern	143,7	134,6	9,1
Ertragsanteile	213,1	197,4	15,7
Gebühren f.d. Benützung von Gemeindeeinrichtungen	61,2	57,6	3,6
Einnahmen aus Besitz u. wirtschaftl. Tätigkeit	20,8	18,4	2,4
Laufende Transfers (Bedarfszuweisungen)	29,5	27,5	2,0
Sonstige Leistungserlöse (KFA-Beiträge uä)	24,1	24,0	0,1
Veräußerungen	3,7	6,2	-2,5
	496,2	465,8	30,4

Der **laufende Aufwand** – vor Zinsen – **bleibt gegenüber 2006 nahezu unverändert** bzw ist leicht rückläufig:

	2007 Mio EUR	2006 Mio EUR	Veränderung Mio EUR
Personal, Pensionen, Organbezüge	221,7	217,7	4,0
Verwaltungs-/Betriebsaufwand und geleistete Transfers	401,1	393,0	8,1
abzüglich: empfangene Transfers	-134,7	-120,8	-13,9
Nettobetriebsaufwand	488,2	490,0	-1,8
Ergebnis vor Zinsen	8,0	-24,2	32,2
Zinsen	-17,4	-14,7	-2,6
Laufender Saldo 1	-9,4	-38,9	29,5

Quellen für diese Ergebnisveränderung gegenüber dem Vorjahr waren neben den Zunahmen bei den Einnahmen **im Wesentlichen**:

- **Verringerte Leistungsentgelte und Zuschussleistungen** an Wirtschaftsbetriebe (-3,0 Mio EUR) und GGZ (-10,3 Mio EUR)
- **Verringerte Zahlungen aus dem Titel „Taktfahrplan“** (-3,3 Mio EUR)
- **Gegenläufige Tendenz (Netto-Ausgabensteigerungen nach Transfers)** waren im wesentlichen **im Sozialbereich (-6 Mio EUR)** sowie im Bereich der **Schulen und Kinderbetreuung (-3,3 Mio EUR)** zu verzeichnen.

I.0.9.2. Konsolidiertes Gesamtergebnis

Bezieht man die Konzerngesellschaften in die Betrachtung ein, ergibt sich folgendes Bild:

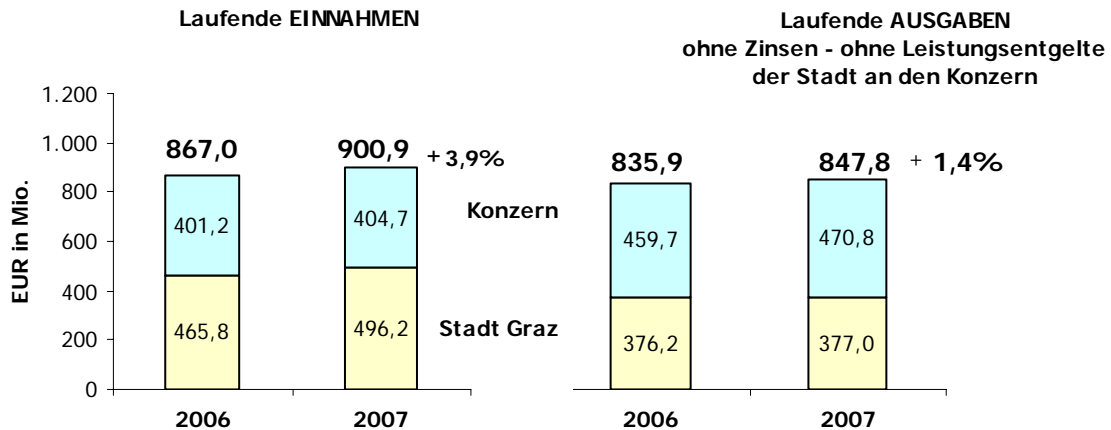
	2007 Mio EUR	2006 Mio EUR	Veränderung Mio EUR	in %
Laufende Einnahmen Stadt Graz (OHNE TRANSFER-EINNAHMEN in HHQ 13)	496,2	465,8	30,4	6,5%
Laufende Drittumsätze Konzern	404,7	401,2	3,6	0,9%
	900,9	867,0	33,9	3,9%
Laufende Ausgaben Stadt Graz (ohne Zinsen und ohne Entgelte an Konzern) - Transfers NETTO	377,0	376,2	0,8	0,2%
Laufende Aufwendungen Konzern (ohne Abschreibung)	470,8	459,7	11,0	2,4%
	847,8	835,9	11,8	1,4%
Gesamt-EBITDA	53,2	31,0	22,1	71,2%
Zinsen Stadt Graz	-17,4	-14,7	-2,6	18,0%
Zinsensaldo (Finanzergebnis) Konzern	-27,1	-22,1	-5,0	22,4%
	-44,4	-36,8	-7,6	20,6%
Laufender Überschuss aus dem Betrieb (ohne Abschreibungen)	8,7	-5,8	14,5	-249,9%

Wesentliche Aussagen:

- Städtischer Haushalt und Konzerngesellschaften haben in der **Gesamtbetrachtung** im **Jahr 2007** ein **positives Ergebnis vor Zinsen und Abschreibungen (EBITDA)** von rd **53,2 Mio EUR** erzielt.
- Unter Berücksichtigung der Zinsenbelastungen bleibt im **Gesamthaushalt (Stadt und Konzern)** ein geringer **positiver Überschuss aus dem Betrieb (vor Abschreibungen)** von **8,7 Mio EUR**.
- Die **positiven Ergebniseffekte aus dem städtischen Haushalt** (+29,5 Mio EUR nach Zinsen gegenüber Vorjahr) wurden schon **oben im Vorkapitel analysiert**.
- Die **Drittumsätze des Konzerns (404,7 Mio EUR)** erhöhten sich per Saldo nur geringfügig gegenüber dem Vorjahr (+3,6 Mio EUR). Die Umsatzsteigerung entfällt zum größten Teil auf die Energie Graz KG.
- Da im **Jahr 2007** eine nur **geringe Steigerung im konsolidierten Gesamtschuldenstand** zu verzeichnen war (siehe oben I.0.6.), ist die negative Entwicklung bei den Zinsen hauptsächlich durch die **Erhöhung des allgemeinen Zinsniveaus** bedingt. (Steigerung der Zinsen im Jahresdurchschnitt im EURIBOR um ca einen Prozentpunkt).

I.0.9.3. Conclusio

Die **Einnahmen- und Ausgabenentwicklung** des Gesamthaushaltes (ohne Zinsen) – siehe Tabelle der vorigen Seite – wie folgt dar:



Zur **Analyse der Ergebnisquellen** siehe die **Ausführungen im Vorkapitel**.

Trotz der in den **beiden Vorkapiteln positiv erscheinenden Ertragslage des Jahres 2007** ist aus mehreren Gründen **keinesfalls von einer Entspannung** der Lage des städtischen Gesamthaushaltes auszugehen:

- Die **Einnahmensteigerungen aus Steuern, Ertragsanteilen und Gebühren** waren im Jahr 2007 (im Vergleich zu 2006) **in hohem Maße konjunkturell bedingt** und mehren sich die Anzeichen dafür, dass diese Entwicklung sowohl aus konjunkturellen Gründen, als auch aus Gründen bevorstehender Senkungen der Bundessteuern nicht nachhaltig ist. Von einem **Rückgang der Steuereinnahmen und Einnahmen aus Ertragsanteilen** ist auszugehen, auch wenn durch einen günstigeren Berechnungsmodus im Bereich der Ertragsanteile positive Effekte eingeplant sind.
- Im Bereich des **gesetzlichen Sozialaufwandes** sowie der **Pflichtausgaben für Schulen und Kinderbetreuung** ist von einem nach wie vor **expansiven Ausgabenwachstum** auszugehen.
- So sind bereits im **Übergang von 2007 auf 2008** Steigerungen der **Nettoausgaben im Sozialbereich (Behindertenhilfe, Sozialhilfe, Heimpflege)** von **+3,5 Mio EUR** (ohne Berücksichtigung der voraussichtlich ab 2009 wirksam werdenden Effekte aus dem Wegfall des Rückersatzes für Heimpflege) sowie im Bereich von **Jugendwohlfahrt und Kinderbetreuung** eine **Eckwerterhöhung von +3,4 Mio EUR** gemeldet.
- Der städtische Haushalt wird in den kommenden Jahren durch **Ausgleichszahlungen des Graz-AG-Konzerns** aus der **Rückübertragung der Pensionslasten** mit jährlich brutto 34,0 Mio EUR (auf fünf Jahre) **entlastet**, demgegenüber werden aber die **laufenden Pensionszahlungen aus dem**

städtischen Haushalt steigen (+12 Mio EUR pa). Zudem dürfte die **Zinsenbelastung der Graz AG** durch den Entzug der Liquidität nachhaltig steigen.

- In den kommenden Jahren werden **bereits beschlossene und in Umsetzung befindliche AOG-Maßnahmen** durch **Fremdmittelaufnahmen zu finanzieren** sein und wird auch aus diesem Grund die **Zinsbelastung weiter steigen**.
- Darüber hinaus ist die **Ergebnisverbesserung gegenüber 2006** teilweise auf **aperiodische Einflüsse** (gegenüber 2006 geringere Leistungsentgelte und Kapitalzuschüsse an Wirtschaftsbetriebe und GGZ, keine Zahlungen aus dem Titel „Taktfahrplan“) zurück zu führen.

I.0.10. Formale Aspekte des Rechnungsabschlusses - Bilanzpolitische Maßnahmen

Das **Kerngebilde des Rechnungsabschlusses 2007** – der **kamerale Abschluss** – wurde dem Stadtrechnungshof wie schon in Vorjahren **im Monat Juni des Jahres** zugeleitet. Die **Anlagen und Beilagen** wurden im Schwerpunkt **zwischen Mai und August 2008** geliefert. Gleiches gilt auch für die wesentlichen Konzerndaten.

Daraus ergibt sich, dass – wie schon in Vorjahren – eine **Befassung des Gemeinderates mit dem Gesamtwerk erst im Spätherbst des Folgejahres** gelungen ist.

Der **Rechnungsabschluss 2007 entspricht den Vorschriften der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung (VRV)**. Die Unterlagen wurden dem Stadtrechnungshof weitgehend rechtzeitig zur Prüfung übermittelt.

Anmerkungen:

- **Positiv anzumerken** ist, dass im Jahr 2007 erstmals auch **investive Subventionen im Subventionsbericht dargestellt** sind (Wesentliche Position: Subvention betreffend den Neubau des Union-Bades).
- Die Vorschriften für Jahres- und Rechnungsabschlüsse sind stets so weit gefasst, dass sie **Spielräume für bilanzpolitische Maßnahmen** offen lassen und **bestimmte Ausweisthemen nicht zweifelsfrei geregelt sind**. Der **Stadtrechnungshof** versucht in seinem **Prüfbericht** stets im Erläuterungswege die in den Rechnungsabschlüssen der Stadt Graz **ausgeübten Spielräume zu benennen**, um **dem Gemeinderat ein realitätsnahes Bild über die Finanzlage zu verschaffen**. Hierzu folgende **kritische Anmerkungen**:
 - **Ausweis von Transfers an städtische Betriebe** Die Haushaltsergebnisse der letzten Jahre wurden und werden stets bilanzpolitisch über Variationen von Transfers an Eigenbetriebe und Graz AG gestaltet. (**siehe Ausführungen zu HHQ 27**). Diese erfolgen unter so unterschiedlichen Zielsetzungen wie „Verlustabdeckungen“, „Eigenkapitalstärkende Zuschüsse“ und aperiodische Leistungsabgeltungen. Die **Aussagekraft des ermittelten Haushaltsdefizites wird dadurch in Mitleidenschaft** gezogen.
 - **Ausweis von Transferleistungen der gesetzlichen Sozialhilfe in den Querschnittsnummern 13 (einnahmenseitig) sowie 24 und 27 (ausgabenseitig)**: Auch hier kann leicht ein missverständliches Bild entstehen – die einnahmenseitigen Steigerungen vermitteln unter der Positionen „Einnahmen aus Leistungen“ den Eindruck, als würden hier echte Einnahmensteigerungen vorliegen. Vielmehr richtig ist, dass eine Steigerung unter HHQ 13

stets Ausdruck für ein insgesamt gestiegenes Defizit im gesetzlichen Sozialbereich ist. Andererseits ist der Ausweis von Transferausgaben für Behindertenhilfe, Heimunterbringungen und Jugendwohlfahrt in der Querschnittsnummer 24 („Verwaltungs- und Betriebsaufwand“) insofern irreführend, als es sich hier inhaltlich um Transfers gegenüber anspruchsberechtigten Personen handelt.

- **Darstellung von Bedarfszuweisungen in der OG:** Diese langjährige Praxis ist ebenfalls zu hinterfragen, zumal Bedarfszuweisungen in der Regel mit Maßnahmen der AOG begründet sind.
- **Pensionsübertragung durch Graz AG an Stadt Graz:** auch an dieser Stelle sei nochmals darauf hingewiesen, dass durch die Ende 2007 beschlossene Übertragung von Pensionslasten auf die Stadt Graz kurzfristig positive Einnahmeneffekte (Zahlungen pa von 30,0 Mio EUR) für den städtischen Haushalt entstehen werden, die in den ersten Jahren nur teilweise durch erhöhte Pensionszahlungen kompensiert werden. Dadurch könnte der falsche Eindruck einer verbesserten Gesamtfinanzlage entstehen. Überlagerungseffekte werden außerdem in Folgejahren (ab 2008) durch die Auswirkungen in der Darstellung des Verkehrsdienstevertrages eintreten.

Der Stadtrechnungshof wird auch in Folgejahren in seinen Prüfberichten entsprechende Kommentierungen von derartigen aperiodischen Einflüssen vornehmen.

I.1. Gegenstand und Umfang der Prüfung

I.1.1. Auftrag und Überblick

Die

Vorprüfung der Rechnungsabschlüsse 2007 der Landeshauptstadt Graz

ist eine **Prüfung gemäß § 4 der Geschäftsordnung für den Stadtrechnungshof** der Stadt Graz (in der Folge: GO-StrRH) und ist **gemäß § 11 Abs 4 GO-StrRH von Amts wegen jährlich durchzuführen**. Sie erstreckt sich auf die Prüfung des Rechnungsabschlusses gemäß § 96 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967 (in der Folge: Statut) einschließlich der Vermögensrechnung gem § 96 Abs 2 des Statutes.

Gemäß § 4 GO-StrRH sind für die Vorprüfung der Rechnungsabschlüsse **folgende Prüfungsziele vorgegeben**:

1. **Prüfung auf Einhaltung des Voranschlages**,
 - o insbesondere (gemäß § 4 Abs 2 GO-StrRH) **Prüfung der formalen und materiellen Richtigkeit des Zahlenmaterials** sowie die
 - o Prüfung der **Einhaltung der im Voranschlag festgelegten Gebarungsgrundsätze** sowie die **Einhaltung der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung (VRV)**
2. Prüfung der **Rechtmäßigkeit der Einnahmen und Ausgaben**, das ist nach § 3 Abs 4 GO-StrRH die Prüfung, ob die Einnahmen und Ausgaben vollständig belegt, rechtmäßig zugeordnet, bedeckt, aufwands- und projektgenehmigt und abgewickelt sind sowie die Kassenführung rechnerisch richtig und rechtmäßig ist.
3. **Vermögensprüfung**, das ist nach § 3 Abs 5 GO-StrRH die Prüfung der Inventarverzeichnisse, Grundstücke, dinglichen Rechte, Wertpapiere und Beteiligungen auf Vollständigkeit, richtigen Nachweis und richtige Bewertung.

I.1.2. Auftragsdurchführung und Prüfungsschwerpunkte

Die Vorprüfung der Rechnungsabschlüsse der Landeshauptstadt Graz für das Jahr 2007 wurde seitens der MitarbeiterInnen des Stadtrechnungshofes (in der Folge: STRH) **im Zeitraum** Jänner bis einschl September 2008 (mit Unterbrechungen) **durchgeführt**.

Die einzelnen **Berichtsteile und Prüfungsschwerpunkte** wurden den MitarbeiterInnen des STRH als **zuständige ReferentInnen** planmäßig zugeordnet und es wurde in den Berichtsteilen der/die jeweils zuständige ReferentIn **namhaft gemacht**.

Die **Gesamtleitung** über die **Prüfung** obliegt dem Leiter des STRH, Herrn Dr. Günter RIEGLER.

Die **Durchführung der Prüfung** erstreckte sich im Sinne der oben in I.1.1. umrissenen Aufgaben lt GO-StRH auf folgende **Prüfungshandlungen**:

1. Prüfung der formellen und materiellen Richtigkeit des Zahlenmaterials (**Formelle Prüfung des Zahlenmaterials**):
 - Rechnerische Kontrolle des Downloads der Daten des Rechnungsabschlusses
 - Rechnerische Kontrolle der gem VRV vorgelegten Beilagen und Anlagen zum Rechnungsabschluss
 - Abstimmhandlungen zwischen Daten des Rechnungsabschlusses und der Daten der Beilagen und Anlagen auf Übereinstimmung der in den verschiedenen Rechenwerken ausgewiesenen Zahlenangaben
2. Prüfung der Rechtmäßigkeit der Einnahmen und Ausgaben (**Materielle Prüfung der Einnahmen und Ausgaben**)
 - Aufbereitung von Daten des Rechnungsabschlusses sowie der Daten der Beilagen, Anlagen und der Vermögensrechnung mit dem Ziel der Herstellung eines Vergleiches mit den Zahlen des Gesamtvoranschlags sowie eines Vergleiches mit der Vorperiode
 - Kritische Durchsicht, Erhebungen und Kommentierungen zu wesentlichen festgestellten Abweichungen im Vergleich zum Voranschlag sowie im Vergleich zum Vorjahr.
 - **Stichprobenartige Prüfungen von Teilbereichen auf Einhaltung der Gebärungsgrundsätze**, insb Belegprüfungen, Prüfungen auf Vorliegen von Stadtsenats- und Gemeinderatsbeschlüssen, Prüfungen auf Einhaltung der Anordnungsbefugnisse und des 4-Augen-Prinzips und ähnliche Prüfungshandlungen.
3. Vermögensprüfung (**Materielle Prüfung der Vermögensrechnung**)
 - Einschau und Erhebungen zu den vorgelegten **Beilagen und Anlagen der Vermögensrechnung und Kommentierung** der festgestellten Sachverhalte,
 - **Abstimmhandlungen zwischen Daten der Vermögensrechnung und sonstigen Nachweisen** wie insb Abstimmungen zwischen dem Beteiligungsspiegel und den vorliegenden Jahresabschlüssen und Prüfungsberichten über die Gesellschaften sowie ähnliche Prüfungshandlungen in Stichproben,
 - **Plausibilitätskontrollen** in Bezug auf **Veränderungen des Vermögens- und Schuldenbestandes** sowie insb des Bestandes an Rücklagen,
 - **Ergänzende Erhebungen** und Darstellungen zum Vermögens- und Schuldenbestand der **Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit** sowie der **Beteiligungsgesellschaften**.
4. **Sonstige Prüfungshandlungen**,
 - insb Einschau in die Unterlagen zum **Maastricht-Ergebnis**, zum **Maastricht-Schuldenstand**,
 - Erhebungen zum **Personalstand**, zu den geleisteten **Pensionszahlungen** und zur **Personalstatistik**,
 - Erarbeitung von betriebswirtschaftlichen Kennzahlen und Übersichten uä

Wesentliche **Übersichten über die Zahlen des Rechnungsabschlusses** sowie über die Ergebnisse der vorerwähnten betriebswirtschaftlichen Auswertungen befinden sich im **Übersichtsteil in Abschnitt I.2**. Eine Übersicht über die tabellarischen Darstellungen befindet sich im **Inhaltsverzeichnis**.

I.1.3. Zur Prüfung herangezogene Unterlagen

Folgende **Anlagen/Beilagen zum Rechnungsabschluss** wurden seitens der Finanz- und Vermögensdirektion sowie seitens der Abteilung für Rechnungswesen vorgelegt (mit Angabe des Datums der Übermittlung) und **unserer Prüfung zugrunde gelegt**:

An - / Beilage	Betreff	Eingang	Anmerkungen
1a	Leistungen für Personal	10.1.2008	Ergänzungsblatt 23.6.2008
1b	Pensionen und Ruhebezüge	30.5.2008	
2	Finanzzuweisungen	30.5.2008	
3	Zuführung/Entnahme aus Rücklagen	30.5.2008	
4a	Schuldenstand	10.6.2008	
4b	Schuldendienst	10.6.2008	
5	Noch nicht fällige Verw.Forderungen	16.6.2008	
5a	Noch nicht fällige Verw.Schulden	4.6.2008	
5b	Leasingverpflichtungen	19.5.2008	Leasing Haftungen 19.8.2008
6	Offene Bestellungen	30.5.2008	
7	Stand Wertpapiere		nicht mehr vorhanden
7a	Stand Beteiligungen	10.6.2008	korrigiert 18.6.2008
8	Stand Haftungen	19.5.2008	
9	Vergütungen zwischen Verwaltungszweigen	30.5.2008	
10	Dienstpostenplan	15.2.2008	
11	Ruhe- und Versorgungsgenussempfänger	15.2.2008	
12	Rechnungsquerschnitt	30.5.2008	korrigiert 10.6.2008
13	Durchlaufende Gebarung	30.5.2008	
14	Kreditansatzänderungen	4.6.2008	
14a	Virements	30.5.2008	
15	Verstärkungsmittel		entfallen heuer
16	Verlagskassen und schwebende Gebarung	30.5.2008	
18	Reininghausstiftung	6.2.2008	
19	Besitz Liegenschaften und Gebäude	8.2.2008	
20	Wertveränderung, Liegenschaften und Gebäude	8.2.2008	
21	Toter Fundus, Materialien, Vorräte	4.8.2008	
22	Öffentliches Gut	4.6.2008	
23	Leibrenten	4.6.2008	
24	Sammelnachweise	30.5.2008	
25	Abweichungen Voranschlag - Rechnungsabschluss	9.9.2008	
26	Subventionsbericht	4.6.2008	Korrigiert 24.9.2008
27	Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit	7.8.2008	
	Kassenabschluss	26.5.2008	
	Krankenfürsorgeanstalt	29.1.2008	

1.4. Abgehaltene Besprechungen und Auskunftspersonen

Mündliche Auskünfte wurden uns insbesondere von folgenden Personen erteilt:

Mag. Dr. Karl Kamper, als	Leiter der Finanz- und Vermögensdirektion
Mag. Robert Günther, als	Mitarbeiter der Finanz- und Vermögensdirektion
Michael Kicker, als	Mitarbeiter der Finanz- und Vermögensdirektion
Ernst Pucher, als	Leiter der Abteilung für Rechnungswesen

Eine **Schlussbesprechung** wurde am 29. September 2008 mit Herrn Finanzstadtrat DI Dr. Rüschi, Herrn Finanzdirektor Dr. Kamper, Herrn Kicker sowie mit MitarbeiterInnen des Stadtrechnungshofes abgehalten.

I.2. Zusammengefasste Darstellungen zum Rechnungsabschluss 2007 der Landeshauptstadt Graz

In der Folge stellt der Stadtrechnungshof anhand von tabellarischen Übersichten die **wesentlichen Daten des Rechnungsabschlusses 2007** der Landeshauptstadt Graz in der dem Stadtrechnungshof vorgelegten Form dar – zu den **Feststellungen und Kommentierungen** zu einzelnen Posten und Postengruppen verweisen wir auf das **Kapitel 3.** des Prüfungsberichtes.

I.2.1. Haushaltsquerschnitt für 2007 – Übersicht und laufendes Ergebnis – MAASTRICHT-Defizit (Übersichten 1-4)

Die Daten des **Haushaltsquerschnittes der Landeshauptstadt Graz für 2007** werden in nachfolgenden **Übersichten 1-4** in aussagekräftiger Form aufbereitet. Kommentierungen dazu und Erläuterungen der Prüfungshandlungen erfolgen in **Kapitel 3.**

Übersicht 1: Haushaltsquerschnitt gemäß Anlage 5B. VRV der Landeshauptstadt Graz für 2007						
mit Vergleich der Vorjahreszahlen in EUR						
	Einnahmen OG	Einnahmen AOG	Gesamt	Gesamt	Veränderung	
	Ausgaben OG	Ausgaben AOG	2007	2006	in	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
10	Eigene Steuern	143.731.959,75	0,00	143.731.959,75	134.629.672,31	9.102.287,44
11	Ertragsanteile	213.072.800,75	0,00	213.072.800,75	197.408.821,21	15.663.979,54
12	Gebühren f.d. Benützung von Gemeindeeinrichtungen	61.226.788,27	0,00	61.226.788,27	57.647.856,16	3.578.932,11
13	Einnahmen aus Leistungen	136.311.257,87	1.974,30	136.313.232,17	123.802.299,20	12.510.932,97
14	Einnahmen aus Besitz u. wirtschaftl. Tätigkeit	20.845.719,28	0,00	20.845.719,28	18.420.381,71	2.425.337,57
15	Laufende Transferzahlungen von Trägern des öffentl. Rechtes	29.527.959,52	0,00	29.527.959,52	27.522.222,73	2.005.736,79
16	Sonstige laufende Transfereinnahmen	22.421.949,04	0,00	22.421.949,04	20.927.015,64	1.494.933,40
17	Gewinnentnahmen der Gemeinde von Unternehmungen u. marktbest. Betrieben	17.677.342,71	0,00	17.677.342,71	0,00	17.677.342,71
18	Einnahmen aus Veräußerungen u. sonstige Einnahmen	3.550.450,19	137.280,03	3.687.730,22	6.189.982,29	-2.502.252,07
19	Gesamtbetrag der laufenden Einnahmen	648.366.227,38	139.254,33	648.505.481,71	586.548.251,25	61.957.230,46
20	Leistungen für Personal	123.143.944,34	0,00	123.143.944,34	119.566.823,36	3.577.120,98
21	Pensionen und sonstige Ruhebezüge	95.301.548,05	0,00	95.301.548,05	94.886.864,55	414.683,50
22	Bezüge der gewählten Organe	3.294.949,91	0,00	3.294.949,91	3.247.636,35	47.313,56
23	Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	15.127.307,28	533.408,50	15.660.715,78	14.053.171,13	1.607.544,65
24	Verwaltungs- und Betriebsaufwand	257.498.379,87	4.174.367,67	261.672.747,54	240.430.001,45	21.242.746,09
25	Zinsen für Finanzschulden	17.354.565,61	0,00	17.354.565,61	14.709.225,34	2.645.340,27
26	Laufende Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechtes	28.964.221,43	0,00	28.964.221,43	26.960.584,15	2.003.637,28
27	Sonstige laufende Transferausgaben	94.370.314,00	429.017,95	94.799.331,95	111.598.201,92	-16.798.869,97
28	Gewinnentnahmen der Gemeinde von Unternehmungen u. marktbest. Betrieben	17.677.342,71	0,00	17.677.342,71	0,00	17.677.342,71
29	Gesamtbetrag der laufenden Ausgaben	652.732.573,20	5.136.794,12	657.869.367,32	625.452.508,25	32.416.859,07
	MAASTRICHT-SALDO 1: Laufendes Ergebnis	-4.366.345,82	-4.997.539,79	-9.363.885,61	-38.904.257,00	29.540.371,39
30	Veräußerung von unbeweglichem Vermögen	17.436.122,57	27.064,57	17.463.187,14	82.651.283,67	-65.188.096,53
31	Veräußerung von beweglichem Vermögen	3.200,00	0,00	3.200,00	2.600,00	600,00
32	Veräußerung von aktivierungsfähigen Rechten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Kapitaltransferzahlungen von Trägern des öffentl. Rechtes	16.956.943,77	5.668.647,03	22.625.590,80	23.528.421,91	-902.831,11
34	Sonstige Kapitaltransfereinnahmen	7.093,17	38.095,24	45.188,41	272.575,10	-227.386,69
39	Einnahmen der Vermögensgebarung ohne Finanztransakt	34.403.359,51	5.733.806,84	40.137.166,35	106.454.880,68	-66.317.714,33
40	Erwerb von unbeweglichem Vermögen	1.435.927,93	19.648.576,87	21.084.504,80	22.020.139,31	-935.634,51
41	Erwerb von beweglichem Vermögen	1.255.002,30	1.605.114,49	2.860.116,79	2.837.056,36	23.060,43
42	Erwerb von aktivierungsfähigen Rechten	110.604,14	297.998,39	408.602,53	448.988,45	-40.385,92
43	Kapitaltransferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechtes	0,00	431.841,54	431.841,54	678.064,48	-246.222,94
44	Sonstige Kapitaltransferausgaben	3.190.845,77	22.300.533,73	25.491.379,50	16.194.009,89	9.297.369,61
49	Ausgaben der Vermögensgebarung ohne Finanztransakti	5.992.380,14	44.284.065,02	50.276.445,16	42.178.258,49	8.098.186,67
	MAASTRICHT-SALDO 2: Ergebnis aus der Vermög	28.410.979,37	-38.550.258,18	-10.139.278,81	64.276.622,19	-74.415.901,00
50	Veräußerung von Beteiligungen und Wertpapieren	5.128.748,00	0,00	5.128.748,00	1.360.001,00	3.768.747,00
51	Entnahmen aus Rücklagen	6.724.627,99	39.989.563,48	46.714.191,47	20.722.083,50	25.992.107,97
52	Einnahmen aus der Rückzahlung von Darlehen an Träger d. öffentl. Rechts	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	Einnahmen a.d. Rückzahlung v. Darlehen an andere u. v. Bezugsvorschüssen	552.651,43	0,00	552.651,43	446.256,73	106.394,70
54	Aufnahme von Finanzschulden v. Trägern des öffentl. Rechts	0,00	3.757.088,65	3.757.088,65	4.243.450,92	-486.362,27
55	Aufnahme von Finanzschulden von anderen	0,00	1.132.341,55	1.132.341,55	11.563.036,20	-10.430.694,65
56	Investitions- und Tilgungszuschüsse zw. der Gemeinde und marktbest. Betrieben bzw. Unternehmungen der Gemeinde	13.486.338,88	0,00	13.486.338,88	4.761.399,52	8.724.939,36
59	Einnahmen aus Finanztransaktionen	25.892.366,30	44.878.993,68	70.771.359,98	43.096.227,87	27.675.132,11
60	Erwerb von Beteiligungen und Wertpapieren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	Zuführungen an Rücklagen	3.256.844,83	460.084,20	3.716.929,03	27.652.721,19	-23.935.792,16
62	Gewährung von Darlehen an Träger des öffentl. Rechts	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	Gewährung von Darlehen an andere und von Bezugsvorschüssen	13.570,00	0,00	13.570,00	7.300,00	6.270,00
64	Rückzahlung von Finanzschulden bei Trägern des öffentl. Rechts	1.254.326,64	0,00	1.254.326,64	1.175.560,50	78.766,14
65	Rückzahlung von Finanzschulden bei anderen	32.797.031,01	0,00	32.797.031,01	34.871.611,85	-2.074.580,84
66	Investitions- und Tilgungszuschüsse zw. der Gemeinde und marktbest. Betrieben bzw. Unternehmungen der Gemeinde	13.486.338,88	0,00	13.486.338,88	4.761.399,52	8.724.939,36
69	Ausgaben aus Finanztransaktionen	50.808.111,36	460.084,20	51.268.195,56	68.468.593,06	-17.200.397,50
	MAASTRICHT-SALDO 3: Ergebnis aus der Finanzg	-24.915.745,06	44.418.909,48	19.503.164,42	-25.372.365,19	44.875.529,61

Einzelheiten zu den Zahlen des Haushaltsquerschnittes sind insbesondere in den **Kapiteln II.1.1.1 (laufende Gebarung), II.1.1.2. (Vermögensgebarung) und II.1.1.3. (Finanzgebarung)** erläutert.

Nachfolgende **Übersicht 2.** gibt einen **Überblick über die Einnahmen und Ausgaben der laufenden Gebarung nach bedeutenden Teilabschnitten und Voranschlagsgruppen.** Sie zeigt, wie sich das **negative laufende Ergebnis (MAASTRICHT-SALDO 1) von –9,4 Mio EUR (Vorjahr: –38,9 Mio EUR)** auf die **verursachenden Gruppen** verteilt

Übersicht 2:
Laufendes Ergebnis des Haushaltsquerschnittes nach Gruppen und wesentlichen Teilabschnitten im Jahresvergleich
in EUR

Gruppe	2007				laufendes Erg		2006		
	E-laufend EUR	im zum VJ	A-laufend EUR	im zum VJ	EUR	zum VJ	E-laufend EUR	A-laufend EUR	laufendes Erg EUR
0 VERTRETUNGSKOERPER UND ALLGEMEINE VERWALTUNG									
08000 PENSIONEN (SOWEIT NICHT AUFGETEILT)	10.577.904,81	-0,8%	89.446.910,00	0,3%	-78.869.005,19	0,4%	10.661.684,02	89.198.680,90	-78.536.996,88
01800 BETRIEBSFONDS FÜR DIE PFLICHTLEISTUNGEN	20.349.488,15	2,6%	20.529.477,81	8,6%	-179.989,66	-119,3%	19.843.193,81	18.910.077,33	933.116,48
00000 GEMEINDEVERTRETUNG	356.045,19	37,8%	10.068.144,65	1,3%	-9.712.099,46	0,3%	258.416,55	9.941.599,36	-9.683.182,81
01600 ABTEILUNG FÜR INFORMATIONSMANAGEMENT	82.687,44	-64,3%	4.876.313,01	6,2%	-4.793.625,57	9,9%	231.901,22	4.591.942,78	-4.360.041,56
01820 FONDS FÜR ZUSÄTZLICHE LEISTUNGEN	3.741.151,78	1,2%	3.839.475,83	19,8%	-98.324,05	-120,0%	3.695.755,64	3.204.621,88	491.133,76
01100 PERSONALAMT	56.556,38	-41,6%	2.667.013,45	-0,6%	-2.610.457,07	0,9%	96.848,02	2.683.922,29	-2.587.074,27
01110 PERSONALAMT - STRUKTURBED. DIENSTFREISTELLUN	6.810,81	0,0%	2.185.050,63	0,0%	-2.178.239,82	0,0%			0,00
übrige	3.179.235,92	-6,6%	29.515.724,09	-3,3%	-26.336.488,17	-2,9%	3.402.860,39	30.532.020,19	-27.129.159,80
	38.349.880,48	0,4%	163.128.109,47	2,6%	-124.778.228,99	3,2%	38.190.659,65	159.062.864,73	-120.872.205,08
1 OEFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT									
16200 BERUFSFEUERWEHREN	1.076.184,06	-16,1%	14.259.566,39	1,9%	-13.183.382,33	3,7%	1.282.546,93	14.000.503,89	-12.717.956,96
13100 BAUPOLIZEI	5.133,60	-10,5%	2.670.501,13	-3,3%	-2.665.367,53	-3,3%	5.737,65	2.761.826,74	-2.756.089,09
13010 MARKT- UND LEBENSMITTELPOLIZEI	0,00	0,0%	600.746,63	-5,0%	-600.746,63	-5,0%	0,00	632.593,13	-632.593,13
13300 VETERINÄRPOLIZEI	133,60	-99,9%	578.670,26	3,4%	-578.536,66	26,2%	101.229,00	559.528,62	-458.299,62
13020 GEWERBEPOLIZEI-BÜRGERINNENAMT	1.625,60	0,0%	551.268,30	25,3%	-549.642,70	25,0%	0,00	439.815,25	-439.815,25
übrige	192.093,83	667,0%	913.243,76	55,1%	-721.149,93	27,9%	25.044,96	588.718,79	-563.673,83
	1.275.170,69	-9,9%	19.573.996,47	3,1%	-18.298.825,78	4,2%	1.414.558,54	18.982.986,42	-17.568.427,88
2 UNTERRICHT, ERZIEHUNG, SPORT UND WISSENSCHAFT									
24000 KINDERGÄRTEN	7.215.707,96	3,7%	23.903.169,68	4,9%	-16.687.461,72	5,4%	6.958.777,25	22.796.092,85	-15.837.315,60
21100 VOLKSSCHULEN	2.076.956,61	46,0%	15.317.559,33	18,1%	-13.240.602,72	14,6%	1.422.496,65	12.973.513,77	-11.551.017,12
25000 SCHÜLERHORTE	3.161.662,30	0,8%	8.988.135,20	2,4%	-5.826.472,90	3,2%	3.135.319,94	8.778.771,04	-5.643.451,10
21200 HAUPTSCHULEN	1.282.604,92	13,4%	7.917.506,71	14,7%	-6.634.901,79	14,9%	1.131.196,11	6.904.456,57	-5.773.260,46
28000 FÖRDERUNG VON UNIVERSITÄTEN UND HOCHSCHULE	712.075,74	0,6%	6.102.995,71	0,0%	-5.390.919,97	-0,1%	707.881,43	6.105.227,65	-5.397.346,22
24010 KRABELSTUBEN	870.247,78	10,0%	6.025.649,24	3,4%	-5.155.401,46	2,4%	791.076,05	5.825.133,65	-5.034.057,60
übrige	1.078.669,35	136,3%	12.261.562,46	2,0%	-11.182.893,11	-3,3%	456.498,17	12.023.981,74	-11.567.483,57
	16.397.924,66	12,3%	80.516.578,33	6,8%	-64.118.653,67	5,5%	14.603.245,60	75.407.177,27	-60.803.931,67
3 KUNST, KULTUR UND KULTUS									
32300 THEATER	2.046.377,33	-0,2%	19.746.875,83	1,0%	-17.700.498,50	1,1%	2.049.737,56	19.551.406,92	-17.501.669,36
35000 KUNSTHAUS	1.042.045,80	11,2%	4.731.729,57	1,8%	-3.689.683,77	-0,5%	936.823,31	4.646.825,69	-3.710.002,38
30000 KULTURAMT	3.524,78	521,0%	2.634.353,22	15,9%	-2.630.828,44	15,8%	567,63	2.273.229,27	-2.272.661,64
34010 KINDERMUSEUM	362.555,87	10,3%	1.548.683,36	2,4%	-1.186.127,49	0,2%	328.598,39	1.511.925,84	-1.183.327,45
32500 FESTSPIELE	0,00	0,0%	1.335.600,00	72,2%	-1.335.600,00	72,2%	0,00	775.400,00	-775.400,00
34000 STADTMUSEUM	0,00	0,0%	1.249.530,98	-13,2%	-1.249.530,98	-13,2%	0,00	1.439.211,92	-1.439.211,92
34100 LITERATURHAUS	40.570,18	2,5%	1.002.101,66	3,4%	-961.531,48	3,5%	39.595,20	968.938,17	-929.342,97
36300 ALTSTADTERHALTUNG UND ORTSBILDPFLEGE	0,00	0,0%	964.464,33	-12,6%	-964.464,33	-12,6%	0,00	1.103.516,74	-1.103.516,74
32000 AUSBILDUNG IN MUSIK UND DARSTELLENDER KUNST	0,00	0,0%	907.880,76	-3,5%	-907.880,76	-3,5%	0,00	940.873,67	-940.873,67
übrige	43.804,70	165,2%	3.763.760,46	-1,3%	-3.719.955,76	-2,0%	16.518,03	3.814.090,91	-3.797.572,88
	3.538.878,66	5,0%	37.884.980,17	2,3%	-34.346.101,51	2,1%	3.371.840,12	37.025.419,13	-33.653.579,01

4 SOZIALE WOHLFAHRT UND WOHNBAUFOERDERUNG										
41900	SONSTIGE EINRICHTUNGEN UND MASSNAHMEN	46.474.988,22	12,0%	59.100.964,82	12,7%	-12.625.976,60	15,2%	41.488.228,95	52.449.497,16	-10.961.268,21
43970	JUGENDWOHLFAHRTSGESETZ	9.966.469,81	18,5%	16.326.893,58	8,9%	-6.360.423,77	-3,3%	8.409.772,25	14.987.730,89	-6.577.958,64
41100	LEBENSUNTERHALT (OFFENE SOZIALHILFE)	8.971.638,28	12,4%	13.998.857,35	12,6%	-5.027.219,07	13,1%	7.983.431,49	12.428.525,11	-4.445.093,62
41370	BEHINDERTENHILFE WOHNEN IN EINRICHTUNGEN	6.311.428,59	20,4%	9.621.481,09	18,0%	-3.310.052,50	13,8%	5.242.386,67	8.150.641,25	-2.908.254,58
41360	BEHINDERTENHILFE BESCHAFTIGUNG IN TAGESEINRI	4.422.394,04	22,8%	6.915.306,87	26,1%	-2.492.912,83	32,3%	3.601.290,91	5.485.015,89	-1.883.724,98
43900	ERHOLUNGSFÜRSORGE UND BERATUNGSSTELLEN	65.025,80	31,0%	6.274.823,62	9,1%	-6.209.797,82	8,9%	49.633,69	5.750.908,06	-5.701.274,37
41321	BEHINDERTENHILFE, ERZIEHUNG UND SCHULBILDUN	3.531.234,06	7,2%	5.755.500,52	7,8%	-2.224.266,46	8,8%	3.293.756,97	5.337.985,49	-2.044.228,52
42910	FÖRDERUNG DER FREIEN WOHLFAHRTSFÜRSORGE	170.562,57	-1,1%	5.080.586,52	5,5%	-4.910.023,95	5,8%	172.516,61	4.813.922,80	-4.641.406,19
41300	BEHINDERTENHILFE HEILBEHANDLUNG	2.424.469,98	14,3%	4.522.089,49	16,0%	-2.097.619,51	18,0%	2.121.060,41	3.898.408,18	-1.777.347,77
	Übrige	10.640.280,56	23,9%	30.136.682,08	13,9%	-19.496.401,52	9,1%	8.589.972,05	26.454.369,66	-17.864.397,61
		92.978.491,91	14,9%	157.733.185,94	12,9%	-64.754.694,03	10,1%	80.952.050,00	139.757.004,49	-58.804.954,49
5 GESUNDHEIT										
50000	GESUNDHEITSAMT	27.592,00	-86,6%	1.745.571,45	-6,4%	-1.717.979,45	3,5%	205.855,78	1.865.786,94	-1.659.931,16
51200	SONSTIGE MEDIZINISCHE BERATUNG UND BETREUUN	78.476,47	-35,0%	1.527.419,61	1,1%	-1.448.943,14	4,3%	120.725,52	1.510.548,63	-1.389.823,11
50100	UMWELTAMT	0,00	0,0%	1.438.647,68	4,4%	-1.438.647,68	4,4%	0,00	1.377.523,82	-1.377.523,82
53000	RETTUNGSDIENSTE	935,00	0,0%	909.533,03	14,1%	-908.598,03	14,0%	0,00	796.901,72	-796.901,72
51900	SONSTIGE EINRICHTUNGEN UND MASSNAHMEN	40,00	0,0%	775.752,27	1,8%	-775.712,27	1,7%	0,00	762.389,67	-762.389,67
52900	SONSTIGE EINRICHTUNGEN UND MASSNAHMEN	91.067,01	-14,9%	551.663,14	19,4%	-460.596,13	29,7%	107.020,00	462.218,16	-355.198,16
51500	ZAHNSTATIONEN	85.225,28	2,7%	484.710,32	9,0%	-399.485,04	10,4%	83.008,81	444.707,79	-361.698,98
51300	DESINFektionsANSTALTEN	2.215,55	157,0%	414.282,55	9,9%	-412.067,00	9,5%	862,09	377.047,64	-376.185,55
	Übrige	1.154.071,96	775,5%	513.194,43	7,7%	640.877,53	-286,0%	131.812,81	476.294,08	-344.481,27
		1.439.623,27	121,7%	8.360.774,48	3,6%	-6.921.151,21	-6,8%	649.285,01	8.073.418,45	-7.424.133,44
6 STRASSEN- UND WASSERBAU, VERKEHR										
61200	GEMEINDESTRASSEN	4.074.388,29	10,9%	16.498.228,02	-22,9%	-12.423.839,73	-29,9%	3.674.368,29	21.400.164,35	-17.725.796,06
69000	VERKEHR, SONSTIGES, ÖFFENTLICHER VERKEHR	499.179,08	0,6%	8.781.894,59	-30,1%	-8.282.715,51	-31,4%	496.140,64	12.568.560,74	-12.072.420,10
64900	PARKGEBÜHRENREFERAT	347.702,11	207,2%	6.130.566,09	19,9%	-5.782.863,98	15,7%	113.202,58	5.113.507,93	-5.000.305,35
	Übrige	398.825,76	1530,6%	3.910.046,43	20,2%	-3.511.220,67	8,8%	24.458,99	3.252.286,33	-3.227.827,34
		5.320.095,24	23,5%	35.320.735,13	-16,6%	-30.000.639,89	-21,1%	4.308.170,50	42.334.519,35	-38.026.348,85
7 WIRTSCHAFTSFOERDERUNG										
78900	SONSTIGE EINRICHTUNGEN UND MASSNAHMEN	17.486,48	-46,8%	2.260.130,22	-2,8%	-2.242.643,74	-2,2%	32.846,64	2.325.477,78	-2.292.631,14
77110	GRAZ TOURISMUS GMBH	0,00	0,0%	2.195.345,67	0,0%	-2.195.345,67	0,0%	0,00	0,00	0,00
77100	MASSNAHMEN ZUR FÖRDERUNG DES FREMDENVERKE	664.752,77	-9,0%	1.234.197,18	-70,5%	-569.444,41	83,5%	730.540,85	4.189.538,10	-3.458.997,25
	Übrige	552,03	0,0%	1.645.480,75	1240,3%	-1.644.928,72	1239,8%	0,00	122.773,34	-122.773,34
		682.791,28	-10,6%	7.335.153,82	10,5%	-6.652.362,54	13,2%	763.387,49	6.637.789,22	-5.874.401,73
8 DIENSTLEISTUNGEN										
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIGUNG	43.970.144,19	6,6%	39.548.222,61	72,8%	4.421.921,58	-75,9%	41.253.948,29	22.883.439,90	18.370.508,39
81300	MÜLLENTSORGUNG	27.337.612,87	0,0%	22.504.343,40	0,0%	4.833.269,47	0,0%	0,00	0,00	0,00
85300	BETRIEBE FÜR WOHN- UND GESCHÄFTSGEBAUDE	12.142.807,70	3,0%	9.859.283,95	6,8%	2.283.523,75	-10,7%	11.786.752,99	9.230.566,08	2.556.186,91
81500	PARK- UND GARTENANLAGEN	7.731,52	-38,5%	8.604.492,29	9,7%	-8.596.760,77	9,7%	12.578,50	7.846.655,83	-7.834.077,33
85800	WIRTSCHAFTSBETRIEBE	0,00	0,0%	5.720.458,81	-36,4%	-5.720.458,81	-36,4%	0,00	9.000.000,00	-9.000.000,00
85900	GERIATRISCHE GESUNDHEITZENTRENEN	0,00	0,0%	4.329.596,48	-70,3%	-4.329.596,48	-70,3%	0,00	14.593.500,00	-14.593.500,00
	Übrige	8.462.236,05	-74,7%	27.034.547,80	-35,7%	-18.572.311,75	115,9%	33.436.818,30	42.040.684,92	-8.603.866,62
		91.920.532,33	6,3%	117.600.945,34	11,4%	-25.680.413,01	34,4%	86.490.098,08	105.594.846,73	-19.104.748,65
9 FINANZWIRTSCHAFT										
92500	ERTRAGSANTEILE AN GEMEINSCHAFTLICHEN BUNDES	213.072.800,75	7,9%	0,00	0,0%	213.072.800,75	7,9%	197.408.821,21	0,00	197.408.821,21
92000	AUSSCHLIESSLICHE GEMEINDEABGABEN	140.373.823,16	5,4%	0,00	0,0%	140.373.823,16	5,4%	133.168.047,19	0,00	133.168.047,19
91400	BETEILIGUNGEN	17.896.119,90	3566,4%	574.880,47	-87,6%	17.321.239,43	-515,7%	488.117,92	4.654.836,53	-4.166.718,61
94000	BEDARFSZUWEISUNGEN	10.620.201,54	2,5%	0,00	0,0%	10.620.201,54	2,5%	10.361.282,53	0,00	10.361.282,53
93000	LANDESUMLAGE	0,00	0,0%	21.592.788,75	6,5%	-21.592.788,75	6,5%	0,00	20.277.065,21	-20.277.065,21
90020	ABTEILUNG FÜR STEUERN UND ABGABEN	198.387,65	42,6%	3.291.237,00	-1,3%	-3.092.849,35	-3,3%	139.125,29	3.336.128,04	-3.197.002,75
90010	ABTEILUNG FÜR RECHNUNGSWESEN	95.895,00	184,7%	2.304.676,48	-10,3%	-2.208.781,48	-12,9%	33.681,01	2.570.453,91	-2.536.772,90
	Übrige	14.344.865,19	1,0%	2.651.325,47	52,6%	11.693.539,22	-6,2%	14.205.881,11	1.737.998,77	12.467.882,34
		396.602.093,19	11,5%	30.414.908,17	-6,6%	366.187.185,02	13,3%	355.804.956,26	32.576.482,46	323.228.473,80
SUMME	Gruppen 0 - 9	648.505.481,71	10,6%	657.869.367,32	5,2%	-9.363.885,61	-75,9%	586.548.251,25	625.452.508,25	-38.904.257,00

Übersicht 3-1:

Betriebswirtschaftliche Auswertungen: Maastricht-Ergebnis für 2007 in EUR

Ermittlung des Saldo 4: Jahresergebnis ohne Verrechnung zwischen o.H. und ao. H. und ohne Abwicklungen der Vorjahre (= Summen der Salden 1, 2 und 3) und Ableitung des Finanzierungssaldos:

	ordentlicher + außerordentlicher Haushalt EUR	davon A 85 - 89 (Wirtschaftliche Unternehmen) EUR	Summe ohne A 85-89 EUR
Saldo 1: Ergebnis der laufenden Gebarung	-9.363.885,61	-8.603.059,57	-760.826,04
Saldo 2: Ergebnis der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen	-10.139.278,81	-12.336.702,92	2.197.424,11
Saldo 3: Ergebnis der Finanztransaktionen	19.503.164,42	14.528.949,07	4.974.215,35
Saldo 4:	-0,00	-6.410.813,42	6.410.813,42

Ableitung des Finanzierungssaldos:

	EUR
Jahresergebnis Haushalt ohne A 85 – 89 und ohne Finanztransaktionen:	1.436.598,07
Jahresergebnis A 85 – 89:	-6.410.813,42
Maastrichtergebnis	-4.974.215,35

Die **MAASTRICHT-Kennzahlen** werden zusammenfassend in **Kapitel II.1.1.5.** kommentiert und erläutert.

Die **Ergebnissituation bei den wirtschaftlichen Unternehmen und den Betrieben mit marktbestimmter Tätigkeit** zeigt nachfolgende Übersicht (**Übersicht 3-2**):

Übersicht 3-2: Ergebnis der Teilabschnitte A 85-89 für 2007 in EUR

Bezeichnung des Betriebes	BETRIEBE DER AEWASSERBESEITIGUNG	BETRIEBE DER MÜLLBESEITIGUNG	BETRIEBE FÜR WOHN- UND GESCHÄFTS-GEBAUDE	BETRIEBE FÜR WOHN- UND GESCHÄFTS-GEBAUDE / A8-5	WIRTSCHAFTSBETRIEBE	GERIATRISCHE GESUNDHEITSTRETTEN	BASALTSCHOTTERWERK WEITENDORF	SCHLOSSBERG RESTAURANT	GRAZER STADTHALLE	GRAZER SÜDOST-MEISSE	AUSSTELLUNG SHALLE, SCHLOSSBERG	ZENTRALKÜCHE	SIEHE 3-1 ↓ A 85-89 (MAASTRICHT-BETRIEBE)	Überleitung Übersicht 2 Übrige TA Gruppe 8 (insb Grundbesitz, Liegenschaftsverw.)	Gruppe 8 Gesamtergebnis siehe Übersicht 2
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	85100	85200	85300	85310	85800	85900	88600	89120	89400	89500	89510	89900			
10 Eigene Steuern	8.206.377,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.206.377,47	0,00	8.206.377,47
11 Ertragsanteile	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 Gebühren F.d. Benützung von Gemeindeeinrichtungen	33.193.399,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	33.193.399,61	28.033.388,66	61.226.788,27
13 Einnahmen aus Leistungen	886.429,75	0,00	1.026.482,75	11.604,42	0,00	0,00	2.519,02	0,00	0,00	0,00	0,00	2.162.412,40	4.089.448,34	709.967,60	4.799.415,94
14 Einnahmen aus Besitz u. wirtschaftl. Tätigkeit	0,00	0,00	10.828.441,48	1.846.800,78	0,00	0,00	15.775,88	0,00	0,00	0,00	106.336,10	11.794,78	12.809.149,02	663.167,80	13.472.316,82
15 Laufende Transferzahlungen von Trägern des öffentl. Rechtes	1.647.502,64	0,00	140.112,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.112.195,28	0,00	0,00	0,00	2.899.810,38	0,00	2.899.810,38
16 Sonstige laufende Transfererinnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.018,47	3.018,47
17 Gewinnentnahmen der Gemeinde von Unternehmen u. marktbest. Betrieben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 Einnahmen aus Veräußerungen u. sonstige Einnahmen	36.434,72	0,00	147.771,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	184.205,73	1.128.599,25	1.312.804,98
19 Gesamtbetrag der laufenden Einnahmen	43.970.144,19	0,00	12.142.807,70	1.858.405,20	0,00	0,00	18.294,90	0,00	1.112.195,28	0,00	106.336,10	2.174.207,18	61.382.390,55	30.538.141,78	91.920.532,33
20 Leistungen für Personal	4.617.909,21	0,00	1.783.223,50	21.237,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.443.452,02	7.865.822,48	8.085.483,37	15.951.305,85
21 Pensionen und sonstige Ruhebezüge	3.465.638,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.465.638,04	0,00	3.465.638,04
22 Bezüge der gewählten Organe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	631.308,07	0,00	52.292,24	4.610,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.442.853,90	2.131.063,90	193.261,69	2.324.325,79
24 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	11.095.422,40	0,00	7.177.946,12	2.505.632,30	0,00	0,00	6.550,80	0,00	0,00	14.996,27	288.671,06	0,00	21.089.218,95	37.654.524,95	58.743.743,90
25 Zinsen für Finanzschulden	2.060.602,18	0,00	827.651,99	19.553,47	0,00	0,00	0,00	4.604,39	1.479.926,51	31.417,29	233.822,05	30.560,77	4.688.138,65	1.361.370,03	6.049.508,68
26 Laufende Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechtes	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27 Sonstige laufende Transferausgaben	0,00	0,00	18.170,10	0,00	5.720.458,81	4.329.596,48	0,00	0,00	1.500.000,00	1.500.000,00	0,00	0,00	13.068.225,39	320.854,98	13.389.080,37
28 Gewinnentnahmen der Gemeinde von Unternehmen u. marktbest. Betrieben	17.677.342,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.677.342,71	0,00	17.677.342,71
29 Gesamtbetrag der laufenden Ausgaben	39.548.222,61	0,00	9.859.283,95	2.551.033,69	5.720.458,81	4.329.596,48	6.550,80	4.604,39	2.979.926,51	1.531.417,29	248.818,32	3.205.537,27	69.985.450,12	47.615.495,22	117.600.945,34
Laufender Überschuss/Abgang	4.421.921,58	0,00	2.283.523,75	-692.628,49	-5.720.458,81	-4.329.596,48	11.744,10	-4.604,39	-1.867.731,23	-1.531.417,29	-142.482,22	-1.031.330,09	-8.603.059,57	-17.077.353,44	-25.680.413,01
30 Veräußerung von unbeweglichem Vermögen	0,00	0,00	87.505,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	87.505,69	17.373.569,45	17.461.075,14
31 Veräußerung von beweglichem Vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 Veräußerung von aktivierungsfähigen Rechten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 Kapitaltransferzahlungen von Trägern des öffentl. Rechtes	541.223,98	0,00	3.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	544.823,98	276.900,00	821.723,98
34 Sonstige Kapitaltransfererinnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
39 Einnahmen der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen	541.223,98	0,00	91.105,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	632.329,67	17.650.469,45	18.282.799,12
40 Erwerb von unbeweglichem Vermögen	8.772.609,68	0,00	3.975.277,29	124,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	49.188,92	12.797.200,54	1.690.538,64	14.487.739,18
41 Erwerb von beweglichem Vermögen	108.046,05	0,00	33.152,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.952,50	154.151,05	19.051,63	173.202,68
42 Erwerb von aktivierungsfähigen Rechten	17.681,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.681,00	21.532,08	39.213,08
43 Kapitaltransferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechtes	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	65.928,37	65.928,37
44 Sonstige Kapitaltransferausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
49 Ausgaben der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen	8.898.336,73	0,00	4.008.429,79	124,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	62.141,42	12.969.032,59	1.797.050,72	14.766.083,31
Überschuss/Abgang aus Vermögensgebarung	-8.357.112,75	0,00	-3.917.324,10	-124,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-62.141,42	-12.336.702,92	15.853.418,73	3.516.715,81
50 Veräußerung von Beteiligungen und Wertpapieren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51 Entnahmen aus Rücklagen	8.844.315,45	0,00	174.785,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	49.188,92	9.068.289,38	677.352,49	9.745.641,87
52 Einnahmen aus der Rückzahlung von Darlehen an Träger d. öffentl. Rechtes	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53 Einnahmen a.d. Rückzahlung v. Darlehen an andere u. v. Bezugsvorschüssen	0,00	0,00	18.811,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.811,15	0,00	18.811,15
54 Aufnahme von Finanzschulden v. Trägern des öffentl. Rechtes	0,00	0,00	3.529.557,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.529.557,95	0,00	3.529.557,95
55 Aufnahme von Finanzschulden von anderen	0,00	0,00	1.132.341,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.132.341,55	0,00	1.132.341,55
56 Investitions- und Tilgungszuschüsse zw. der Gemeinde und marktbest. Betrieben bzw. Unternehmen der Gemeinde	0,00	0,00	1.395.084,72	59.645,58	4.568.095,00	4.329.596,48	0,00	7.400,15	2.221.743,57	38.758,87	763.771,76	102.242,75	13.486.338,88	0,00	13.486.338,88
59 Einnahmen aus Finanztransaktionen	8.844.315,45	0,00	6.250.580,38	59.645,58	4.568.095,00	4.329.596,48	0,00	7.400,15	2.221.743,57	38.758,87	763.771,76	151.431,67	27.235.338,91	677.352,49	27.912.691,40
60 Erwerb von Beteiligungen und Wertpapieren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61 Zuführungen an Rücklagen	2.107.586,84	0,00	984.044,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.091.631,64	181.662,86	3.273.294,50
62 Gewährung von Darlehen an Träger des öffentl. Rechtes	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63 Gewährung von Darlehen an andere und von Bezugsvorschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
64 Rückzahlung von Finanzschulden bei Trägern des öffentl. Rechtes	229.436,79	0,00	542.886,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	772.323,20	0,00	772.323,20
65 Rückzahlung von Finanzschulden bei anderen	2.572.100,65	0,00	3.089.848,82	59.520,93	0,00	0,00	0,00	7.400,15	2.221.743,57	38.758,87	763.771,76	89.290,25	8.842.435,00	2.718.197,82	11.560.632,82
66 Investitions- und Tilgungszuschüsse zw. der Gemeinde und marktbest. Betrieben bzw. Unternehmen der Gemeinde	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69 Ausgaben aus Finanztransaktionen	4.909.124,28	0,00	4.616.780,03	59.520,93	0,00	0,00	0,00	7.400,15	2.221.743,57	38.758,87	763.771,76	89.290,25	12.706.389,84	2.899.860,68	15.606.250,52
Überschuss/Abgang aus Finanztransaktionen	3.935.191,17	0,00	1.633.800,35	124,65	4.568.095,00	4.329.596,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	62.141,42	14.528.949,07	-2.222.508,19	12.306.440,88
SALDO 4	0,00	0,00	0,00	-692.628,49	-1.152.363,81	0,00	11.744,10	-4.604,39	-1.867.731,23	-1.531.417,29	-142.482,22	-1.031.330,09	-6.410.813,42	-3.446.442,90	-9.857.256,32

Übersicht 4:					
Haushaltsquerschnitt gemäß Anlage 5B. VRV der Landeshauptstadt Graz für 2007					
mit Vergleich zu den Zahlen des Gesamtvorschlages in EUR					
Laufende Gebarung					
Vergleich zu den Werten	Einnahmen OG	Einnahmen AOG	Gesamt	Gesamt_VA	Veränderung
des Gesamtvorschlages (inkl Nachträge)	Ausgaben OG	Ausgaben AOG	2007	2007	in
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
10 Eigene Steuern	143.731.959,75	0,00	143.731.959,75	138.371.500	5.360.459,75
11 Ertragsanteile	213.072.800,75	0,00	213.072.800,75	204.079.800	8.993.000,75
12 Gebühren f.d. Benützung von Gemeindeeinrichtungen	61.226.788,27	0,00	61.226.788,27	60.179.000	1.047.788,27
13 Einnahmen aus Leistungen	136.311.257,87	1.974,30	136.313.232,17	136.404.400	-91.167,83
14 Einnahmen aus Besitz u. wirtschaftl. Tätigkeit	20.845.719,28	0,00	20.845.719,28	26.273.000	-5.427.280,72
15 Laufende Transferzahlungen von Trägern des öffentl.	29.527.959,52	0,00	29.527.959,52	29.289.100	238.859,52
16 Sonstige laufende Transfereinnahmen	22.421.949,04	0,00	22.421.949,04	21.363.700	1.058.249,04
17 Gewinnentnahmen der Gemeinde von Unternehmungen u. marktbest. Betrieben	17.677.342,71	0,00	17.677.342,71	19.594.200	-1.916.857,29
18 Einnahmen aus Veräußerungen u. sonstige Einnahmen	3.550.450,19	137.280,03	3.687.730,22	6.288.100	-2.600.369,78
19 Gesamtbetrag der laufenden Einnahmen	648.366.227,38	139.254,33	648.505.481,71	641.842.800	6.662.681,71
Vergleich zu den Werten					
des Gesamtvorschlages (inkl Nachträge)	Ausgaben OG	Ausgaben AOG	Gesamt	Gesamt_VA	Veränderung
	EUR	EUR	2007	2007	in
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
20 Leistungen für Personal	123.143.944,34	0,00	123.143.944,34	124.742.300	-1.598.355,66
21 Pensionen und sonstige Ruhebezüge	95.301.548,05	0,00	95.301.548,05	95.725.000	-423.451,95
22 Bezüge der gewählten Organe	3.294.949,91	0,00	3.294.949,91	3.338.100	-43.150,09
23 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	15.127.307,28	533.408,50	15.660.715,78	16.135.600	-474.884,22
24 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	257.498.379,87	4.174.367,67	261.672.747,54	266.667.800	-4.995.052,46
25 Zinsen für Finanzschulden	17.354.565,61	0,00	17.354.565,61	21.783.900	-4.429.334,39
26 Laufende Transferzahlungen an Träger des öffentl.	28.964.221,43	0,00	28.964.221,43	28.311.100	653.121,43
27 Sonstige laufende Transferausgaben	94.370.314,00	429.017,95	94.799.331,95	90.761.000	4.038.331,95
28 Gewinnentnahmen der Gemeinde von Unternehmungen u. marktbest. Betrieben	17.677.342,71	0,00	17.677.342,71	19.594.200	-1.916.857,29
29 Gesamtbetrag der laufenden Ausgaben	652.732.573,20	5.136.794,12	657.869.367,32	667.059.000	-9.189.632,68
Laufender Überschuss/Abgang	-4.366.345,82	-4.997.539,79	-9.363.885,61	-25.216.200	15.852.314,39
Vermögensgebarung					
Vergleich zu den Werten	Einnahmen OG	Einnahmen AOG	Gesamt	Gesamt_VA	Veränderung
des Gesamtvorschlages (inkl Nachträge)	Ausgaben OG	Ausgaben AOG	2007	2007	in
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
30 Veräußerung von unbeweglichem Vermögen	17.436.122,57	27.064,57	17.463.187,14	15.208.900	2.254.287,14
31 Veräußerung von beweglichem Vermögen	3.200,00	0,00	3.200,00	100	3.100,00
32 Veräußerung von aktivierungsfähigen Rechten	0,00	0,00	0,00	0	0,00
33 Kapitaltransferzahlungen von Trägern des öffentl. F	16.956.943,77	5.668.647,03	22.625.590,80	24.345.400	-1.719.809,20
34 Sonstige Kapitaltransfereinnahmen	7.093,17	38.095,24	45.188,41	731.700	-686.511,59
39 Einnahmen der Vermögensgebarung ohne Fi	34.403.359,51	5.733.806,84	40.137.166,35	40.286.100	-148.933,65
40 Erwerb von unbeweglichem Vermögen	1.435.927,93	19.648.576,87	21.084.504,80	62.651.000	-41.566.495,20
41 Erwerb von beweglichem Vermögen	1.255.002,30	1.605.114,49	2.860.116,79	6.364.400	-3.504.283,21
42 Erwerb von aktivierungsfähigen Rechten	110.604,14	297.998,39	408.602,53	866.900	-458.297,47
43 Kapitaltransferzahlungen an Träger des öffentlicher	0,00	431.841,54	431.841,54	1.923.200	-1.491.358,46
44 Sonstige Kapitaltransferausgaben	3.190.845,77	22.300.533,73	25.491.379,50	24.540.700	950.679,50
49 Ausgaben der Vermögensgebarung ohne Fin	5.992.380,14	44.284.065,02	50.276.445,16	96.346.200	-46.069.754,84
Überschuss/Abgang aus Vermögensgebarung	28.410.979,37	-38.550.258,18	-10.139.278,81	-56.060.100	45.920.821,19
Finanzgebarung					
Vergleich zu den Werten	Einnahmen OG	Einnahmen AOG	Gesamt	Gesamt_VA	Veränderung
des Gesamtvorschlages (inkl Nachträge)	Ausgaben OG	Ausgaben AOG	2007	2007	in
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
50 Veräußerung von Beteiligungen und Wertpapieren	5.128.748,00	0,00	5.128.748,00	0	5.128.748,00
51 Entnahmen aus Rücklagen	6.724.627,99	39.989.563,48	46.714.191,47	48.901.500	-2.187.308,53
52 Einnahmen aus der Rückzahlung von Darlehen an Träger d. öffentl. Rechts	0,00	0,00	0,00	0	0,00
53 Einnahmen a.d. Rückzahlung v. Darlehen an andere u. v. Bezugsvorschüssen	552.651,43	0,00	552.651,43	531.400	21.251,43
54 Aufnahme von Finanzschulden v. Trägern des öffentl.	0,00	3.757.088,65	3.757.088,65	4.152.600	-395.511,35
55 Aufnahme von Finanzschulden von anderen	0,00	1.132.341,55	1.132.341,55	62.668.600	-61.536.258,45
56 Investitions- und Tilgungszuschüsse zw. der Gemeinde und marktbest. Betrieben bzw. Unternehmungen der Gemeinde	13.486.338,88	0,00	13.486.338,88	9.136.700	4.349.638,88
59 Einnahmen aus Finanztransaktionen	25.892.366,30	44.878.993,68	70.771.359,98	125.390.800	-54.619.440,02
60 Erwerb von Beteiligungen und Wertpapieren	0,00	0,00	0,00	0	0,00
61 Zuführungen an Rücklagen	3.256.844,83	460.084,20	3.716.929,03	286.900	3.430.029,03
62 Gewährung von Darlehen an Träger des öffentl. Rechts	0,00	0,00	0,00	0	0,00
63 Gewährung von Darlehen an andere und von Bezug	13.570,00	0,00	13.570,00	11.000	2.570,00
64 Rückzahlung von Finanzschulden bei Trägern des öffentl.	1.254.326,64	0,00	1.254.326,64	1.420.000	-165.673,36
65 Rückzahlung von Finanzschulden bei anderen	32.797.031,01	0,00	32.797.031,01	33.259.900	-462.868,99
66 Investitions- und Tilgungszuschüsse zw. der Gemeinde und marktbest. Betrieben bzw. Unternehmungen der Gemeinde	13.486.338,88	0,00	13.486.338,88	9.136.700	4.349.638,88
69 Ausgaben aus Finanztransaktionen	50.808.111,36	460.084,20	51.268.195,56	44.114.500	7.153.695,56
Überschuss/Abgang aus Finanztransaktionen	-24.915.745,06	44.418.909,48	19.503.164,42	81.276.300	-61.773.135,58

I.2.2. Haushaltsquerschnitt für 2007 – Vermögens- und Finanzgebarung (Übersichten 5-6)

Die nachfolgenden **Übersichten 5-6** geben die wesentlichen **Zahlen der Vermögens- und Finanzgebarung** des Haushaltsquerschnittes für das Jahr 2007 **mit Vergleich zum Voranschlag** wieder; dabei werden einzelne wesentliche Teilbeträge gesondert hervorgehoben.

Die **Finanzgebarung (Übersicht 6)** bildet vor allem die Rücklagenbewegungen und den Schuldendienst bzw die Schuldaufnahme ab – Einzelheiten werden in **Kapitel II.1.2.8** kommentiert und erläutert.

Übersicht 5: Übersicht über die Vermögensgebarung nach wesentlichen Finanzpositionen mit Vergleich zum Gesamtvoranschlag in EUR						
	2007 (SOLL)			2007 (GVA)		
	Einnahmen OG	Einnahmen AOG	Gesamt	Einnahmen OG	Einnahmen AOG	Gesamt
	Ausgaben OG	Ausgaben AOG	SOLL 2007	Ausgaben OG	Ausgaben AOG	GVA 2006
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Einnahmen						
30 Veräußerung von unbeweglichem Vermögen						
Immobilienpaket VI mit GBG und div., 2-84000-001000	16.506.041,48	0,00	16.506.041,48	14.158.900	0	14.158.900
Diverse Grundstücke, 2-84000-001200	661.100,00	0,00	661.100,00	500.000	0	500.000
Übrige	268.981,09	27.064,57	296.045,66	550.000	0	550.000
	17.436.122,57	27.064,57	17.463.187,14	15.208.900	0	15.208.900
31 Veräußerung von beweglichem Vermögen	3.200,00	0,00	3.200,00	0	0	0
32 Veräußerung von aktivierungsfähigen Rechten	0,00	0,00	0,00	0	0	0
33 Kapitaltransfereinzahlungen von Trägern des öffentl. Rechtes						
Bedarfszuweisungen von Ländern, 2-94000-871001	12.863.427,00	0,00	12.863.427,00	12.265.700	0	12.265.700
Zuschüsse nach dem FAG, 294300-871001	3.931.237,30	0,00	3.931.237,30	3.700.000	0	3.700.000
Gemeindestraßen - Nahverkehrsnetzen, 6-61200-871401	0,00	2.207.784,73	2.207.784,73	0	3.900.000	3.900.000
Gemeindestraßen - P&R Liebenau, 6-61200-871001	0,00	917.000,00	917.000,00	0	517.000	517.000
Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen - Bedarfszuweisung Union Bad	0,00	500.000,00	500.000,00	0	500.000	500.000
Park- und Gartenanlagen - Wohnbereichspark Schererstraße, 6-81500-871001	0,00	226.900,00	226.900,00	0	525.500	525.500
Übrige	162.279,47	1.816.962,30	1.979.241,77	233.800	2.703.400	2.937.200
	16.956.943,77	5.668.647,03	22.625.590,80	16.199.500	8.145.900	24.345.400
34 Sonstige Kapitaltransfereinnahmen	7.093,17	38.095,24	45.188,41	0	270.000	270.000
39 Einnahmen der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen	34.403.359,51	5.733.806,84	40.137.166,35	31.408.400	8.415.900	39.824.300
Ausgaben						
40 Erwerb von unbeweglichem Vermögen						
Straßgängerstraße-Schererstraße, 1-84000-001100	362.476,46	0,00	362.476,46	373.000	0	373.000
Einrichtungen und Maßnahmen nach der STVO - VLSA, 1-64000-050000	195.744,30	0,00	195.744,30	70.000	0	70.000
Gemeindestraßen - Rotlichtüberwachung, 1-61200-050300	139.581,64	0,00	139.581,64	90.000	0	90.000
Grundbesitz-Liegenschaftsverkehr - div. Grundstücke, 5-84000-001200	81.277,44	0,00	81.277,44	400.000	0	400.000
Grundbesitz-Liegenschaftsverkehr - Grundstückstausch, 5-84000-001300	0,00	0,00	0,00	400.000	0	400.000
Klarwerk Gössendorf - BA41, 5-85100-050010	0,00	5.708.686,09	5.708.686,09	0	9.000.000	9.000.000
Gebäude, umfassende Sanierung, 5-85300-010010	0,00	2.684.435,23	2.684.435,23	0	3.299.700	3.299.700
Parkgebührenreferat - Erweiterung Kurparkzonen, 5-64900-050000	0,00	987.551,49	987.551,49	0	0	0
BA131 - Managettaweg, 5-85100-004500	0,00	766.602,73	766.602,73	0	3.215.000	3.215.000
Stadthalle - Verkehrsmaßnahmen, 5-61200-050600	0,00	592.465,60	592.465,60	0	0	0
BA117 - Strasserhofweg, 5-81500-004290	0,00	582.443,15	582.443,15	0	620.000	620.000
Linie 6, 5-65100-002100	0,00	98.402,10	98.402,10	0	12.443.900	12.443.900
Linie 4, 5-65100-002000	0,00	0,00	0,00	0	4.571.900	4.571.900
Straßenbauten - WB, 5-61200-002000	0,00	0,00	0,00	0	3.000.000	3.000.000
Stadthalle - Verkehrsmaßnahmen, 5-61200-002600	0,00	90.479,72	90.479,72	0	2.341.100	2.341.100
Kindergarten Mariengasse, 5-24000-010100	0,00	435.170,39	435.170,39	0	1.813.000	1.813.000
Kienzelsiedlung, 5-85300-010940	0,00	0,00	0,00	0	925.200	925.200
Straßenbauten - St. Peter Hauptstraße, 5-61200-002050	0,00	0,00	0,00	0	900.000	900.000
Übrige	656.848,09	7.702.340,37	8.359.188,46	767.000	18.421.200	19.188.200
	1.435.927,93	19.648.576,87	21.084.504,80	2.100.000	60.551.000	62.651.000
41 Erwerb von beweglichem Vermögen						
Berufsfeuerwehr - Fahrzeuge, 1-16200-040000	104.936,56	0,00	104.936,56	1.000	0	1.000
Abteilung für IM - Amtsausstattung EDV, 1-01600-042990	82.776,35	0,00	82.776,35	220.000	0	220.000
Hauptschulen - Amtsausstattung, 1-21200-042010	73.454,48	0,00	73.454,48	71.000	0	71.000
Kulturamt - Amtsausstattung, 1-30000-042300	61.470,92	0,00	61.470,92	61.800	0	61.800
Hauptkanzlei - Amtsausstattung, 1-01020-042990	53.376,00	0,00	53.376,00	0	0	0
Volksschulen - Amtsausstattung, 1-21100-042010	49.100,41	0,00	49.100,41	26.100	0	26.100
Hauptschulen - Maschinen und maschinelle Anlagen, 1-21200-020000	48.238,44	0,00	48.238,44	19.000	0	19.000
Telefonzentrale Amtsausstattung, 1-01200-042000	48.091,64	0,00	48.091,64	55.000	0	55.000
Berufsfeuerwehr - Amtsausstattung, 1-16200-042100	27.989,69	0,00	27.989,69	212.000	0	212.000
Abteilung für IM - Amtsausstattung EDV, 5-01600-042990	0,00	405.480,40	405.480,40	0	1.102.200	1.102.200
Umbau Hauptplatz - Betriebsausstattung, 5-61200-043000	0,00	315.369,69	315.369,69	0	0	0
Parkgebührenreferat - Erweiterung Kurparkzonen, 5-64900-042000	0,00	12.637,98	12.637,98	0	2.085.000	2.085.000
Berufsfeuerwehren - Hubrettungsgerät, 5-16200-040100	0,00	0,00	0,00	0	543.800	543.800
Berufsfeuerwehren - Fahrzeuge, 5-16200-040000	0,00	117.259,95	117.259,95	0	400.000	400.000
Übrige	705.567,81	754.366,47	1.459.934,28	710.300	857.200	1.567.500
	1.255.002,30	1.605.114,49	2.860.116,79	1.376.200	4.988.200	6.364.400
42 Erwerb von aktivierungsfähigen Rechten						
Abteilung für IM - aktivierungsfähige Rechte EDV, 1-01600-070990	40.302,73	0,00	40.302,73	80.000	0	80.000
Grundbesitz-Liegenschaftsverk. - aktiv.fäh. Rechte Rondeau, 1-84000-070000	21.506,78	0,00	21.506,78	23.000	0	23.000
Telefonzentrale - aktivierungsfähige Rechte, 1-01200-070000	16.738,95	0,00	16.738,95	0	0	0
sonstige Einrichtungen - aktivierungsfähige Rechte, 1-78900-070000	8.342,90	0,00	8.342,90	30.900	0	30.900
Hauptschulen - aktivierungsfähige Rechte, 1-21200-070000	474,00	0,00	474,00	22.000	0	22.000
Abt. für IM - aktivierungsfähige Rechte Microsoft-Lizenzen, 5-01600-070000	0,00	203.436,80	203.436,80	0	203.700	203.700
Abt. für IM - aktivierungsfähige Rechte EDV, 5-01600-070990	0,00	57.424,33	57.424,33	0	250.000	250.000
Grundbesitz - Liegenschaftsverkehr Thalla, 5-84000-070100	0,00	0,00	0,00	0	209.700	209.700
Übrige	23.238,78	37.137,26	60.376,04	25.100	22.500	47.600
	110.604,14	297.998,39	408.602,53	181.000,00	685.900,00	866.900
43 Kapitaltransfereinzahlungen an Träger des öffentlichen Rechtes						
Reinhaltung der Luft, 1-52200-774000	0,00	0,00	0,00	500.000	0	500.000
Gemeindestraßen - Triesterstraße, 5-61200-771201	0,00	211.485,44	211.485,44	0	1.324.600	1.324.600
Gemeindestraßen - Busspuren, 5-61200-771101	0,00	129.383,10	129.383,10	0	0	0
Übrige	0,00	90.973,00	90.973,00	200	98.400	98.600
	0,00	431.841,54	431.841,54	500.200	1.423.000	1.923.200
44 Sonstige Kapitaltransfereinzahlungen						
Reinhaltung der Luft, 1-52200-775000	902.156,89	0,00	902.156,89	500.000	0	500.000
Reinhaltung der Luft, 1-52200-778000	491.191,77	0,00	491.191,77	500.000	0	500.000
Sonstige Subventionen - KH Barnherzige Brüder, 1-06100-775300	346.566,80	0,00	346.566,80	346.600	0	346.600
Förderung der Wasserversorgung, 1-62000-775000	322.400,00	0,00	322.400,00	322.400	0	322.400
Kirchliche Angelegenheiten, 1-39000-777000	269.800,00	0,00	269.800,00	280.000	0	280.000
Sonstige Einrichtungen - Sport, 1-26900-777200	156.979,40	0,00	156.979,40	157.000	0	157.000
Förderung von Universitäten und Hochschulen, 1-28000-777200	148.061,38	0,00	148.061,38	148.300	0	148.300
Energiereferat - Energieförderungen, 1-52910-778000	108.708,00	0,00	108.708,00	100.000	0	100.000
Reinhaltung der Luft, 1-52200-777000	0,00	0,00	0,00	500.000	0	500.000
Linie 6, 5-65100-775000	0,00	6.621.603,20	6.621.603,20	0	0	0
Linie 5, 5-65100-775300	0,00	4.657.558,70	4.657.558,70	0	0	0
Linie 4, 5-65100-775600	0,00	4.637.128,00	4.637.128,00	0	0	0
Sonstige Einrichtungen - Union Halle, 1-26900-777000	0,00	2.500.000,00	2.500.000,00	0	2.500.000	2.500.000
HL-AG, 5-61200-775300	0,00	1.952.106,18	1.952.106,18	0	16.071.500	16.071.500
Seniorenwohnungen - Köblergasse	0,00	898.292,00	898.292,00	0	905.500	905.500
Übrige	444.981,53	1.033.845,65	1.478.827,18	567.100	1.642.300	2.209.400
	3.190.845,77	22.300.533,73	25.491.379,50	3.421.400	21.119.300	24.540.700
49 Ausgaben der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen	5.992.380,14	44.284.065,02	50.276.445,16	7.578.800	88.767.400	96.346.200
Überschuss/Abgang aus Vermögensgebarung	28.410.979,37	-38.550.258,18	-10.139.278,81	23.829.600	-80.351.500	-56.521.900

Übersicht 6:

Übersicht über die Finanzgebarung nach wesentlichen Finanzpositionen mit Vergleich zum Gesamtvoranschlag in EUR

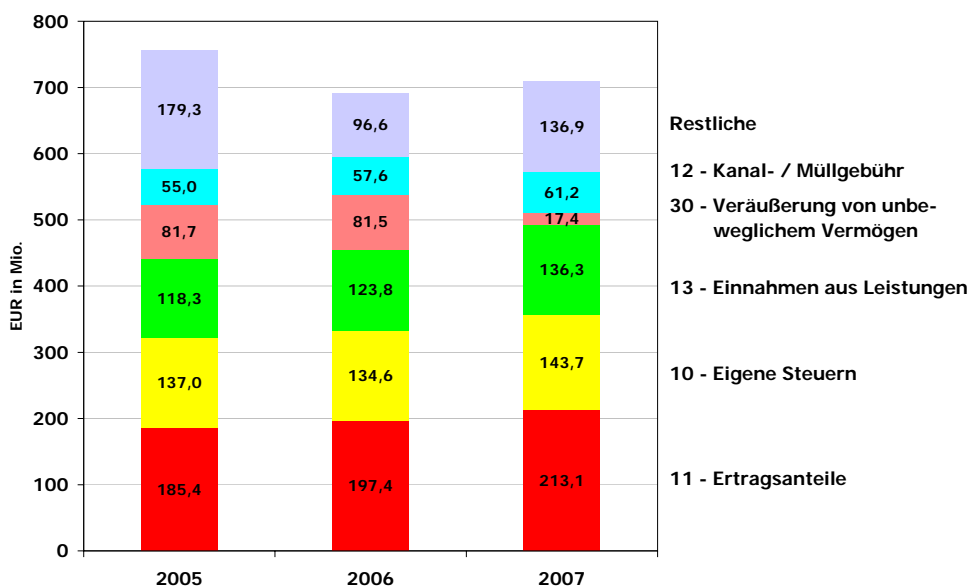
	2007 (SOLL)			2007 (GVA)		
	Einnahmen OG Ausgaben OG EUR	Einnahmen AOG Ausgaben AOG EUR	Gesamt SOLL 2006 EUR	Einnahmen OG Ausgaben OG EUR	Einnahmen AOG Ausgaben AOG EUR	Gesamt GVA 2006 EUR
Einnahmen						
50 Veräußerung von Beteiligungen und Wertpapieren						
Flughafen Graz 3. Rate, 2-91400-08000	5.128.748,00	0,00	5.128.748,00	0	0	0
Übrige	0,00	0,00	0,00	0	0	0
	5.128.748,00	0,00	5.128.748,00	0	0	0
51 Entnahmen aus Rücklagen						
Haushaltsausgleich durch Rücklagen - Ausgleichsrücklage, 2-98100-298002	5.467.126,36	0,00	5.467.126,36	17.309.200	0	17.309.200
Haushaltsausgleich durch Rücklagen - Grundstücksrücklage	0,00	0,00	0,00	8.635.000	0	8.635.000
Ausgleichsrücklage - Sonstige Schienenwege, 6-65100-298102	0,00	14.057.405,57	14.057.405,57	0	101.100	101.100
BA41, 6-85100-298002	0,00	5.662.230,09	5.662.230,09	0	9.000.000	9.000.000
Ausgleichsrücklage - Sonst. Einrichtungen u. Maßnahmen, 6-26800-298102	0,00	2.091.138,13	2.091.138,13	0	170.000	170.000
Feinstaubrücklage - Sonstige Schienenwege, 6-65100-298002	0,00	2.000.000,00	2.000.000,00	0	2.000.000	2.000.000
Ausgleichsrücklage - Parkgebührenreferat, 6-64900-298102	0,00	1.771.339,23	1.771.339,23	0	0	0
Ausgleichsrücklage - Abteilung für IM, 6-01600-298102	0,00	1.233.531,75	1.233.531,75	0	102.200	102.200
Ausgleichsrücklage - Gemeindestraßen 6-61200-298102	0,00	1.153.876,52	1.153.876,52	0	591.000	591.000
Ausgleichsrücklage - Volksschulen, 6-21100-298102	0,00	1.119.896,03	1.119.896,03	0	7.600	7.600
Ausgleichsrücklage - Kindergärten, 6-24000-298102	0,00	1.031.342,05	1.031.342,05	0	45.400	45.400
BA131, 6-85100-298242	0,00	766.602,73	766.602,73	0	3.215.000	3.215.000
Ausgleichsrücklage - Sonst. Einrichtungen u. Maßnahmen, 6-63900-298102	0,00	230.404,27	230.404,27	0	775.000	775.000
BA117, 6-85100-298552	0,00	582.443,15	582.443,15	0	620.000	620.000
Übrige	1.257.501,63	8.289.353,96	9.546.855,59	1.604.300	4.725.700	6.330.000
	6.724.627,99	39.989.563,48	46.714.191,47	27.548.500	21.353.000	48.901.500
52 Einnahmen aus der Rückzahlung von Darlehen an Träger d. öffentl. Rechts	0,00	0,00	0,00	0	0	0
53 Einnahmen a.d. Rückzahlung v. Darlehen an Andere u. v. Bezugsvorschüssen	552.651,43	0,00	552.651,43	531.400	0	531.400
54 Aufnahme von Finanzschulden v. Trägern des öffentl. Rechts	0,00	3.757.088,65	3.757.088,65	0	4.152.600	4.152.600
55 Aufnahme von Finanzschulden von Anderen	0,00	1.132.341,55	1.132.341,55	0	62.668.600	62.668.600
56 Investitions- und Tilgungszuschüsse zw. der Gemeinde und marktbest. Betrieben bzw. Unternehmungen der Gemeinde						
Wirtschaftsbetriebe, 2-85800-879000	4.568.095,00	0,00	4.568.095,00	0	0	0
Geriatrische Gesundheitszentren, 2-85900-879000	4.329.596,48	0,00	4.329.596,48	4.407.900	0	4.407.900
Grazer Stadthalle, 2-89400-879000	2.221.743,57	0,00	2.221.743,57	2.250.400	0	2.250.400
853xx - Betriebe für Wohn- u. Geschäftsgebäude	1.454.730,30	0,00	1.454.730,30	1.560.700	0	1.560.700
Ausstellungshalle Schloßberg, 2-89510-879000	763.771,76	0,00	763.771,76	770.600	0	770.600
Übrige	148.401,77	0,00	148.401,77	147.100	0	147.100
	13.486.338,88	0,00	13.486.338,88	9.136.700	0	9.136.700
59 Einnahmen aus Finanztransaktionen	25.892.366,30	44.878.993,68	70.771.359,98	37.216.600	88.174.200	125.390.800
Ausgaben						
60 Erwerb von Beteiligungen und Wertpapieren	0,00	0,00	0,00	0	0	0
61 Zuführungen an Rücklagen						
Kanalrücklage, 1-85100-298002	1.647.502,64	0,00	1.647.502,64	0	0	0
MRC-Instandhaltungsrücklage, 1-85300-298002	981.344,15	0,00	981.344,15	0	0	0
KFA-Rücklage, 1-01820-298002	231.675,95	0,00	231.675,95	46.600	0	46.600
KFA-Rücklage, 1-01800-298002	211.958,58	0,00	211.958,58	240.300	0	240.300
Übrige	184.363,51	460.084,20	644.447,71	0	0	0
	3.256.844,83	460.084,20	3.716.929,03	286.900	0	286.900
62 Gewährung von Darlehen an Träger des öffentl. Rechts	0,00	0,00	0,00	0	0	0
63 Gewährung von Darlehen an Andere und von Bezugsvorschüssen	13.570,00	0,00	13.570,00	11.000	0	11.000
64 Rückzahlung von Finanzschulden bei Trägern des öffentl. Rechts	1.254.326,64	0,00	1.254.326,64	1.420.000	0	1.420.000
65 Rückzahlung von Finanzschulden bei Anderen						
612xx - Gemeindestraßen	7.554.888,92	0,00	7.554.888,92	7.610.400	0	7.610.400
853xx - Betriebe f. Wohn- u. Geschäftsgebäude	3.149.369,75	0,00	3.149.369,75	3.276.000	0	3.276.000
851xx - Betriebe d. Abwasserbeseitigung	2.572.100,65	0,00	2.572.100,65	2.699.400	0	2.699.400
894xx - Stadthalle	2.221.743,57	0,00	2.221.743,57	2.250.400	0	2.250.400
21xxx - Schulen	1.535.075,80	0,00	1.535.075,80	1.536.700	0	1.536.700
816xx - Straßenbeleuchtung	952.146,28	0,00	952.146,28	953.200	0	953.200
323xx - Theater	945.863,17	0,00	945.863,17	947.500	0	947.500
Übrige	13.865.842,87	0,00	13.865.842,87	13.986.300	0	13.986.300
	32.797.031,01	0,00	32.797.031,01	33.259.900	0	33.259.900
66 Investitions- und Tilgungszuschüsse zw. der Gemeinde und marktbest. Betrieben bzw. Unternehmungen der Gemeinde						
Beteiligung ANSATZ 89800	4.568.095,00	0,00	4.568.095,00	0	0	0
Beteiligung ANSATZ 85900	4.329.596,48	0,00	4.329.596,48	4.407.900	0	4.407.900
Beteiligung ANSATZ 89400	2.221.743,57	0,00	2.221.743,57	2.250.400	0	2.250.400
Beteiligung ANSATZ 85300	1.395.084,72	0,00	1.395.084,72	1.501.100	0	1.501.100
Übrige	971.819,11	0,00	971.819,11	977.300	0	977.300
	13.486.338,88	0,00	13.486.338,88	9.136.700	0	9.136.700
69 Ausgaben aus Finanztransaktionen	50.808.111,36	460.084,20	51.268.195,56	44.114.500	0	44.114.500

I.2.3. Haushaltsquerschnitt 2007 – Einnahmenarten (Übersichten 7-8)

Übersicht 7:
Übersicht über die Einnahmenarten der Ordentlichen Gebarung (OG)
in EUR sowie in grafischer Darstellung

	2007		2006		2005	
	Einnahmen OG		Einnahmen OG		Einnahmen OG	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
10 Eigene Steuern	143.731.959,75	20,3%	134.629.672,31	19,5%	137.015.613,50	18,1%
11 Ertragsanteile	213.072.800,75	30,1%	197.408.821,21	28,5%	185.379.907,40	24,5%
12 Gebühren f.d. Benützung von Gemeindeeinrichtung	61.226.788,27	8,6%	57.647.856,16	8,3%	55.013.048,73	7,3%
13 Einnahmen aus Leistungen	136.311.257,87	19,2%	123.802.299,20	17,9%	118.290.049,06	15,6%
14 Einnahmen aus Besitz u. wirtschaftl. Tätigkeit	20.845.719,28	2,9%	18.420.381,71	2,7%	18.918.273,19	2,5%
15 Laufende Transferzahlungen von Trägern des öffentl. Rechtes	29.527.959,52	4,2%	27.522.222,73	4,0%	31.008.181,16	4,1%
16 Sonstige laufende Transfereinnahmen	22.421.949,04	3,2%	20.927.015,64	3,0%	21.198.475,38	2,8%
17 Gewinnentnahmen der Gemeinde von Unternehmungen u. marktbest. Betrieben	17.677.342,71	2,5%	0,00	0,0%	7.054.126,92	0,9%
18 Einnahmen aus Veräußerungen u. sonstige Einnat	3.550.450,19	0,5%	6.189.812,04	0,9%	2.291.301,33	0,3%
19 Gesamtbetrag der laufenden Einnahmen	648.366.227,38	91,5%	586.548.081,00	84,8%	576.168.976,67	76,1%
30 Veräußerung von unbeweglichem Vermögen	17.436.122,57	2,5%	81.520.782,85	11,8%	81.708.527,03	10,8%
31 Veräußerung von beweglichem Vermögen	3.200,00	0,0%	2.600,00	0,0%	0,00	0,0%
32 Veräußerung von aktivierungsfähigen Rechten	0,00	0,0%	0,00	0,0%	0,00	0,0%
33 Kapitaltransferzahlungen von Trägern des öffentl. Rechtes	16.956.943,77	2,4%	15.968.411,08	2,3%	15.492.049,51	2,0%
34 Sonstige Kapitaltransfereinnahmen	7.093,17	0,0%	2.575,10	0,0%	3.548,74	0,0%
39 Einnahmen der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen	34.403.359,51	4,9%	97.494.369,03	14,1%	97.204.125,28	12,8%
50 Veräußerung von Beteiligungen und Wertpapieren	5.128.748,00	0,7%	1.360.001,00	0,2%	5.133.048,00	0,7%
51 Entnahmen aus Rücklagen	6.724.627,99	0,9%	992.601,79	0,1%	71.685.713,75	9,5%
52 Einnahmen aus der Rückzahlung von Darlehen an Träger d. öffentl. Rechts	0,00	0,0%	0,00	0,0%	0,00	0,0%
53 Einnahmen a.d. Rückzahlung v. Darlehen an andere u. v. Bezugsvorschüssen	552.651,43	0,1%	446.256,73	0,1%	1.082.440,77	0,1%
54 Aufnahme von Finanzschulden v. Trägern des öffentl. Rechts	0,00	0,0%	0,00	0,0%	0,00	0,0%
55 Aufnahme von Finanzschulden von anderen	0,00	0,0%	0,00	0,0%	0,00	0,0%
56 Investitions- und Tilgungszuschüsse zw. der Gemeinde und marktbest. Betrieben bzw. Unternehmungen der Gemeinde	13.486.338,88	1,9%	4.761.399,52	0,7%	5.422.989,56	0,7%
59 Einnahmen aus Finanztransaktionen	25.892.366,30	3,7%	7.560.259,04	1,1%	83.324.192,08	11,0%
	708.661.953,19	100,0%	691.602.709,07	100,0%	756.697.294,03	100,0%

Entwicklung Einnahmen-Querschnitte OG



Übersicht 8:
Übersicht über die Einnahmenarten der Außerordentlichen Gebarung (AOG)
in EUR

	2007		2006		2005	
	Einnahmen AOG EUR	%	Einnahmen AOG EUR	%	Einnahmen AOG EUR	%
10 Eigene Steuern	0,00	0,0%	0,00	0,0%	0,00	0,0%
11 Ertragsanteile	0,00	0,0%	0,00	0,0%	0,00	0,0%
12 Gebühren f.d. Benützung von Gemeindeeinrichtungen	0,00	0,0%	0,00	0,0%	0,00	0,0%
13 Einnahmen aus Leistungen	1.974,30	0,0%	0,00	0,0%	0,00	0,0%
14 Einnahmen aus Besitz u. wirtschaftl. Tätigkeit	0,00	0,0%	0,00	0,0%	0,00	0,0%
15						
Laufende Transferzahlungen von Trägern des öffentl. Rechtes	0,00	0,0%	0,00	0,0%	0,00	0,0%
16 Sonstige laufende Transfereinnahmen	0,00	0,0%	0,00	0,0%	0,00	0,0%
17 Gewinnentnahmen der Gemeinde von Unternehmungen u. marktbest. Betrieben	0,00	0,0%	0,00	0,0%	0,00	0,0%
18 Einnahmen aus Veräußerungen u. sonstige Einnahmen	137.280,03	0,3%	170,25	0,0%	15.705,05	0,0%
19 Gesamtbetrag der laufenden Einnahmen	139.254,33	0,3%	170,25	0,0%	15.705,05	0,0%
30 Veräußerung von unbeweglichem Vermögen	27.064,57	0,1%	1.130.500,82	2,2%	2.032.135,46	4,6%
31 Veräußerung von beweglichem Vermögen	0,00	0,0%	0,00	0,0%	0,00	0,0%
32 Veräußerung von aktivierungsfähigen Rechten	0,00	0,0%	0,00	0,0%	0,00	0,0%
33						
Kapitaltransferzahlungen von Trägern des öffentl. Rechtes	5.668.647,03	11,2%	7.560.010,83	14,9%	5.655.462,32	12,7%
34 Sonstige Kapitaltransfereinnahmen	38.095,24	0,1%	270.000,00	0,5%	1.220.000,00	2,7%
39 Einnahmen der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen	5.733.806,84	11,3%	8.960.511,65	20,1%	8.907.597,78	16,4%
50 Veräußerung von Beteiligungen und Wertpapieren	0,00	0,0%	0,00	0,0%	0,00	0,0%
51 Entnahmen aus Rücklagen	39.989.563,48	78,8%	19.729.481,71	38,9%	13.374.561,23	30,1%
52 Einnahmen aus der Rückzahlung von Darlehen an Träger d. öffentl. Rechtes	0,00	0,0%	0,00	0,0%	0,00	0,0%
53 Einnahmen a.d. Rückzahlung v. Darlehen an andere u. v. Bezugsvorschüssen	0,00	0,0%	0,00	0,0%	0,00	0,0%
54 Aufnahme von Finanzschulden v. Trägern des öffentl. Rechtes	3.757.088,65	7,4%	4.243.450,92	8,4%	2.431.904,00	5,5%
55 Aufnahme von Finanzschulden von anderen	1.132.341,55	2,2%	11.563.036,20	22,8%	29.641.047,24	66,6%
56						
Investitions- und Tilgungszuschüsse zw. der Gemeinde und marktbest. Betrieben bzw. Unternehmungen der Gemeinde	0,00	0,0%	0,00	0,0%	0,00	0,0%
59 Einnahmen aus Finanztransaktionen	44.878.993,68	88,4%	35.535.968,83	79,9%	45.447.512,47	83,6%
	50.752.054,85	100,0%	44.496.650,73	100,0%	54.370.815,30	100,0%

I.2.4. Vermögensrechnung sowie Beteiligungsbesitz („Konzern Graz“; Übersichten 9-10)

Übersicht 9:

Vermögensrechnung der Landeshauptstadt Graz zum 31.12.2007 mit Vergleichszahlen
in EUR

	31.12.2007 EUR	31.12.2006 EUR
Kassarest (Übersicht 11)	7.965.303,85	52.399.342,79
Einnahmerückstände (siehe Übersicht 11)	62.235.592,24	130.092.913,42
Rücklagen (siehe Übersicht 12)	90.828.504,18	133.825.766,62
Beteiligungen (siehe Übersicht 14)		
Noch nicht fällige Verwaltungsforderungen	2.332.980,62	2.376.791,09
Besitzstand an Liegenschaften, Gebäuden, Grundstücken (siehe Kapitel II.1.2.4. im Prüfungsbericht)		
Zinshäuser, Liegenschaften und Grundstücke	108.039.224,60	111.023.273,28
Amtsgebäude, Schulen uä	2.842.144,22	3.479.962,65
SUMME	110.881.368,82	114.503.235,93
Fundus, Materialien und Vorräte (siehe Kapitel II.1.2.5. im Prüfungsbericht)		
Toter Fundus	15.203.531,83	15.426.128,91
Materialien und Vorräte	275.479,85	270.007,12
SUMME	15.479.011,68	15.696.136,03
Öffentliches Gut (siehe Kapitel II.1.2.6. im Prüfungsbericht)		
Straßenamt	8.877.558,52	8.965.496,78
Kanalbauamt	188.500.948,00	189.498.498,00
Kulturamt	657.906,71	638.951,40
Wirtschaftsbetriebe - Geschäftsbereich Straße	106.989.544,39	105.114.302,29
SUMME	305.025.957,62	304.217.248,47
Übrige Aktiva (Wertpapiere)	0,00	0,00
Gesamtvermögen	594.748.719,01	753.111.434,35

Die wertmäßige Veränderung des **Liegenschaftsbesitzes und die Liegenschaftsan- und verkäufe der Stadt Graz** in den Jahren bis einschl 2007 sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

Jahr	Stand 01. Jän EUR	Zuwachs EUR	Abgang EUR	Neubewertung EUR	Stand 31. Dez EUR
1993	147.676.504,15	6.130.244,25	3.939.957,71		149.866.790,69
1994	149.866.790,69	1.437.948,30	802.351,69		150.502.387,30
1995	150.502.387,30	17.297.297,30	3.384.446,56		164.415.238,04
1996	164.415.238,04	19.978.052,80	3.720.776,43		180.672.514,41
1997	180.672.514,41	7.175.860,99	2.975.734,54	26.363.742,07	211.236.382,93
1998	211.236.382,93	3.126.167,31	6.479.873,26	-11.077.883,48	196.804.793,50
1999	196.804.793,50	3.819.320,80	3.608.133,54		197.015.980,76
2000	197.015.980,76	921.346,12	1.318.357,88		196.618.969,00
2001	196.618.969,00	680.402,30	2.278.901,53		195.020.469,77
2002	195.020.469,77	431.055,03	136.988,19		195.314.536,61
2003	195.314.536,61	8.279.495,20	14.195.257,41		189.398.774,40
2004	189.398.774,40	22.000,00	40.077.987,33		149.342.787,07
2005	149.342.787,07	972.596,49	14.352.373,93		135.963.009,63
2006	135.963.009,63	00,00	21.459.773,70		114.503.235,93
2007	114.503.235,93	1.761.583,00	5.383.450,11		110.881.368,82

Zur **Kritik an der Richtigkeit dieser zahlenmäßigen Darstellungen** verweisen wir auf den Berichtsteil in Kapitel II.1.2.4.

Übersicht 10-1:
Konsolidierte Bilanz der Tochtergesellschaften der Stadt Graz zum 31.12.2007
mit Vergleichszahlen des Vorjahres in EUR

	31.12.2007 EUR	in %	31.12.2006 EUR		Veränderung EUR	in %
Aktiva						
Anlagevermögen						
Graz AG*)	752.340.660,07		864.146.711,78		-111.806.051,71	
GBG	401.012.493,16		379.791.521,56		21.220.971,60	
Wirtschaftsbetriebe	27.195.207,05		26.394.608,30		800.598,75	
GGZ	52.469.622,22		48.488.658,90		3.980.963,32	
MESSE-Gruppe**)	50.942.039,13		35.070.645,67		15.871.393,46	
AEVG-Gruppe*)	0,00		21.768.250,63		-21.768.250,63	
Übrige	53.931.325,14		57.953.170,42		-4.021.845,28	
	1.337.891.346,77	75,30%	1.433.613.567,26	79,40%	-95.722.220,49	-6,70%
Umlaufvermögen						
Graz AG*)	154.130.434,40		91.579.669,80		62.550.764,60	
GBG	29.409.034,10		19.672.378,89		9.736.655,21	
Wirtschaftsbetriebe	13.347.497,54		21.323.635,35		-7.976.137,81	
GGZ	30.838.238,27		20.691.105,08		10.147.133,19	
MESSE-Gruppe**)	27.478.105,15		31.985.237,51		-4.507.132,36	
AEVG-Gruppe*)	0,00		5.866.329,34		-5.866.329,34	
GUF	147.343.497,49		137.508.084,90		9.835.412,59	
Übrige	35.821.915,99		33.868.766,61		1.953.149,38	
	438.368.722,94	24,70%	362.495.207,48	20,10%	75.873.515,46	20,90%
Abgrenzungen						
	1.080.586,57	0,10%	8.927.370,77	0,50%	-7.846.784,20	-87,90%
	1.777.340.656,28	100,00%	1.805.036.145,51	100,00%	-27.695.489,23	-1,50%
Passiva						
Eigenkapital						
Graz AG*)	79.910.715,91		85.873.584,25		-5.962.868,34	
MESSE-Gruppe**)	38.963.923,59		37.540.325,59		1.423.598,00	
GBG	9.805.414,50		17.219.110,82		-7.413.696,32	
GUF	75.854.602,92		73.521.758,40		2.332.844,52	
Wirtschaftsbetriebe	21.074.383,41		23.362.508,37		-2.288.124,96	
GGZ	20.468.204,22		12.584.931,10		7.883.273,12	
Übrige	10.498.418,05		5.243.290,11		5.255.127,94	
	256.575.662,60	14,40%	255.345.508,64	14,10%	1.230.153,96	0,50%
Zuschüsse	168.158.991,71	9,50%	160.350.449,63	8,90%	7.808.542,08	4,90%
Einlagen stiller Gesellschafter	18.638.138,68	1,00%	20.962.706,71	1,20%	-2.324.568,03	-11,10%
Rückstellungen	154.307.184,52	8,70%	295.689.718,47	16,40%	-141.382.533,95	-47,80%
Verbindlichkeiten***)						
Graz AG*)	588.657.493,11		507.869.625,94		80.787.867,17	
GBG	411.632.013,80		377.855.101,32		33.776.912,48	
GUF	69.903.830,53		63.176.596,77		6.727.233,76	
Wirtschaftsbetriebe	13.562.503,49		17.720.016,28		-4.157.512,79	
GGZ	53.975.820,60		48.163.613,80		5.812.206,80	
MESSE-Gruppe	20.536.657,96		11.773.785,41		8.762.872,55	
AEVG-Gruppe*)	0,00		17.545.408,64		-17.545.408,64	
Theater-Gruppe	5.437.161,11		5.723.000,00		-285.838,89	
Übrige	3.328.903,99		5.569.175,32		-2.240.271,33	
	1.167.034.384,59	65,70%	1.055.396.323,48	58,50%	111.638.061,11	10,60%
Sonstige	12.626.294,18	0,70%	17.291.438,58	1,00%	-4.665.144,40	-27,00%
	1.777.340.656,28	100,00%	1.805.036.145,51	100,00%	-27.695.489,23	-1,50%

*) Graz AG einschl. Vollkonsolidierung des Energie-Graz-Konzerns und 2007 erstmalig einschl. AEVG-Gruppe

**) MESSE-Gruppe seit 1.1.2007 mit Grazer Congress GmbH verschmolzen

***) Vorjahreszahlen wegen im Vorjahr teilweise fehlender Daten korrigiert

Übersicht 10-2:
Konsolidierte Erfolgsrechnung der Tochtergesellschaften der Stadt Graz des Jahres 2007
mit Vergleichszahlen des Vorjahres in EUR

	31.12.2007		31.12.2006		Veränderung	
	EUR	in %	EUR	in %	EUR	in %
Erträge						
aus Mitteln der Stadt Graz	111.185.353,20	21,6%	113.781.724,41	22,1%		
aus Mitteln des Landes	18.117.986,00	3,5%	18.055.000,00	3,5%		
von Drittkunden	386.608.172,20	74,9%	383.240.763,33	74,4%		
	515.911.511,40	100,0%	515.077.487,74	100,0%	834.023,66	0,2%
Aufwendungen						
Material und bezogene Leistungen	-153.090.904,41	-29,7%	-159.751.808,82	-31,0%		
Personal*)	-187.351.472,01	-36,3%	-196.567.319,11	-38,2%		
Abschreibungen	-65.908.815,47	-12,8%	-58.579.078,86	-11,4%		
Übrige	-103.307.317,23	-20,0%	-103.392.766,03	-20,1%		
	-509.658.509,12	-98,8%	-518.290.972,82	-100,6%	8.632.463,70	-1,7%
Betriebsergebnis	6.253.002,28	1,2%	-3.213.485,08	-0,6%	9.466.487,36	294,6%
Finanzergebnis	-27.093.269,13		-22.135.670,84		-4.957.598,29	-22,4%
EGT	-20.840.266,85	-4,0%	-25.349.155,92	-4,9%	4.508.889,07	17,8%
Außerordentliches Ergebnis**)	-27.001.878,16		12.646.512,51		-39.648.390,67	313,5%
Steueraufwand	-9.743.161,10		0,00		-9.743.161,10	#DIV/0!
Jahresfehlbetrag	-57.585.306,11	-11,2%	-12.702.643,41	-2,5%	-44.882.662,70	-353,3%
<p>*) Teilweiser Entfall der Pensionsleistungen der Graz AG infolge Übertragung Pensionslast an Stadt Graz **) 2007: Einmaleffekt aus der Übertragung der Pensionslast in der Erfolgsrechnung der Graz AG 2006: Zuschreibung von zuvor getätigten Abschreibungen von Gebäuden der Grazer Messe</p>						
Zusatzinformationen						
MitarbeiterInnen im Jahresdurchschnitt	3.875,93		3.988,93			
Gezahlte Zinsen	-46.153.951,31		-35.936.021,58			

I.2.5. Kassenabschluss - Rücklagen (Übersichten 11-12)

Nachfolgende Übersichten geben die **Überleitung und die Zusammensetzung der Kassenrückstände** (Kassenreste) der OG, der AOG und der durchlaufenden Gebarung wieder:

Übersicht 11: Kassenabschluss für 2007 - Überleitungen der Kassenrückstände der OG, AOG sowie der DLG in EUR

	OG EUR	AOG EUR	DLG EUR	Gesamt EUR
Stand 1. Jänner 2007	-68.067.167,70	-4.259.362,06	124.725.872,55	52.399.342,79
+ Abgestattete Einnahmen	777.390.385,88	19.376.358,35	744.481.310,27	1.541.248.054,50
- Abgestattete Ausgaben	-740.055.987,90	-53.764.239,76	-791.861.865,78	-1.585.682.093,44
Stand 31. Dezember 2007	-30.732.769,72	-38.647.243,47	77.345.317,04	7.965.303,85

	Ordentliche Gebarung (OG)		Saldo EUR
	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR	
Schließlicher Rückstand 31.12.2006	130.092.913,42	62.025.745,72	-68.067.167,70
+ Sollbuchungen	709.533.064,70	709.533.064,70	0,00
- Abstattungen	-777.390.385,88	-740.055.987,90	37.334.397,98
Schließlicher Rückstand 31.12.2007	62.235.592,24	31.502.822,52	-30.732.769,72

Übersicht 11a: Kassenabschluss für 2007 - Zusammensetzung der Kassenreste zum 31. Dezember 2007 nach Veranlagungsform in EUR

Hoheitsverwaltung	
Stmk. Bank und Sparkassen AG	234.168,47
BAWAG	4.261.262,51
LHB	836.679,29
PSK	278.288,90
Volksbank Graz-Bruck	6.557,30
Kurzfristig gebundene Gelder	0,00
Barbestand Kassa A8/3 - Abt. f. Rechnungswesen	0,00
	<u>5.616.956,47</u>
Verlagskassenreste (Anl. 16) ohne Barkasse A8/3	134.505,30
Cashpool	838.749,50
Städt. Krankenfürsorgeanstalt	
Stmk. Bank und Sparkassen AG	1.357.201,16
BAWAG	15.760,47
PSK	734,46
Barbestand Kassa KFA	203,74
	<u>1.373.899,83</u>
Julius und Emilie Reininghaus-Stiftung	
Stmk. Bank und Sparkassen AG	1.192,75
Kassenbestand zum 31.12.2007	<u>7.965.303,85</u>

Übersicht 12:
Rücklagenspiegel - Entwicklung und tatsächlicher Geldbestand in EUR

Bezeichnung	Soll-Bestand mit 1.1.2007	Veränderungen		Soll-Bestand mit 31.12.2007	Geldbestand mit 31.12.2007	Differenz zum Soll-Bestand
		+	-			
Euro						
Ausgleichsrücklage	43.445.484,16	0,00	34.612.374,39	8.833.109,77		
Betriebsmittelrücklage	13.371.801,49	0,00	0,00	13.371.801,49		
Erneuerungsrücklage Kanal	44.122.657,61	2.107.586,84	8.844.315,45	37.385.929,00		
MRG - Instandhaltungsrücklage	3.429.445,36	981.344,15	0,00	4.410.789,51		
MRG - Waschmaschinenrücklage	150.518,07	2.700,65	0,00	153.218,72		
Forsterweiterungsrücklage	81.952,54	181.662,86	0,00	263.615,40		
Grundstücksrücklage	9.316.855,43	0,00	0,00	9.316.855,43		
Feinstaubrücklage	15.689.649,26	0,00	2.393.348,66	13.296.300,60		
	<u>129.608.363,92</u>	<u>3.273.294,50</u>	<u>45.850.038,50</u>	<u>87.031.619,92</u>	<u>838.749,50</u>	<u>-86.192.870,42</u>

Erläuterungen:

Per 31.12.2007 waren nachstehend angeführte Rücklagenbestände auf folgenden Konten angelegt:

Bank Austria Creditanstalt	Cashpool	838.749,50
		<u>838.749,50</u>

Bezeichnung	Soll-Bestand mit 1.1.2007	Veränderungen		Soll-Bestand mit 31.12.2007	Geldbestand mit 31.12.2007	Differenz zum Soll-Bestand
		+	-			
Euro						
<u>K F A.</u>						
Pflichtleistungen	2.418.710,64	211.958,58	400.000,00	2.230.669,22	2.018.710,64	-211.958,58
Erweiterte Heilbehandlung	399.086,35	0,00	134.152,97	264.933,38	364.086,35	99.152,97
Zusätzliche Leistungen	1.399.605,71	231.675,95	330.000,00	1.301.281,66	1.069.605,71	-231.675,95
	<u>4.217.402,70</u>	<u>443.634,53</u>	<u>864.152,97</u>	<u>3.796.884,26</u>	<u>3.452.402,70</u>	<u>-344.481,56</u>

Gesamt	<u>133.825.766,62</u>	<u>3.716.929,03</u>	<u>46.714.191,47</u>	<u>90.828.504,18</u>	<u>4.291.152,20</u>	<u>-86.537.351,98</u>
---------------	------------------------------	----------------------------	-----------------------------	-----------------------------	----------------------------	------------------------------

I.2.6. Schuldenstand, Schuldendienst, Leasingverpflichtungen, Haftungen (Übersichten 13-1 bis 13-7)

Die **nachfolgenden Übersichten 13-1 bis 13-3** geben einen Überblick über den **Schuldenstand** und **Schuldendienst** der Stadt Graz nach Gläubigern sowie im Zeitablauf, ferner einen Überblick über die **Leasingverpflichtungen** (13-4 bis 13-6) sowie über die **Haftungen** (13-7).

Die **Abweichungen zum Vorjahresstand** betreffen diverse Umgliederungen sowie die Elimination der Stände der Eigenbetriebe; eine **Überleitung** findet sich in **Kapitel II.1.2.8.**

Übersicht 13-1:
Schuldenstand und Schuldendienst der Landeshauptstadt Graz
zum 31.12.2007 mit Vergleichszahlen in EUR
Schuldengesamtübersicht mit Zinsen 2007
 exkl. WB und GGZ - Änderung der Darstellungsform ab 2005

Gläubiger u. Verwendung	ursprüngl. Schuld	Stand 1.1.	Zuzählung	Zi u. Nebenko	Tilgung	Stand 31.12.	Anteil
	Jahr 2007	Jahr 2007	Jahr 2007	Jahr 2007	Jahr 2007	Jahr 2007	in %
3 Land Steiermark (WBF)	31.439.238,65	20.756.412,30	3.653.962,06	68.917,16	516.765,29	23.893.609,07	5,85%
4 Land Steiermark	19.892.943,27	12.941.099,67	103.126,59	63.440,91	726.459,86	12.317.766,40	3,01%
Land Steiermark gesamt	51.332.181,92	33.697.511,97	3.757.088,65	132.358,07	1.243.225,15	36.211.375,47	8,86%
7 Ausgleichstaxfonds	363.364,17	323.251,47	0,00	1.616,26	11.101,49	312.149,98	0,08%
sonst. Träger öffentl. Rechts	363.364,17	323.251,47	0,00	1.616,26	11.101,49	312.149,98	0,08%
10 Steierm. Bank u. Spark. AG	97.825.647,65	50.020.630,73	0,00	2.047.811,71	7.055.763,08	42.964.867,63	10,51%
11 Kommunalkredit Austria AG	76.544.869,68	63.475.680,56	0,00	2.867.384,44	4.471.880,48	59.003.800,07	14,44%
12 Bank Austria AG	78.766.219,33	72.443.113,82	0,00	2.992.020,41	5.056.301,95	67.386.811,86	16,49%
13 BAWAG AG	80.960.776,91	45.591.629,27	0,00	1.682.812,51	5.448.627,31	40.143.001,98	9,82%
14 Erste Bank AG	1.054.061,37	199.500,03	0,00	7.065,22	103.391,79	96.108,24	0,02%
15 Landeshypo STMK AG	61.023.161,09	53.974.637,84	1.132.341,55	2.364.821,20	2.181.006,62	52.925.972,77	12,95%
17 Österr. Post u. Sparkassen AG	61.945.826,68	48.411.920,39	0,00	1.685.918,69	3.288.059,66	45.123.860,71	11,04%
18 Steierm. Bank u. Spark. AG	322.304,02	88.043,63	0,00	3.783,10	16.077,38	71.966,25	0,02%
20 Krentschker & Co AG	22.464.206,72	13.034.626,96	0,00	514.321,10	2.135.799,49	10.898.827,47	2,67%
21 Raiffeisenlandesbank Stmk	52.160.374,41	48.586.340,21	0,00	1.643.213,41	1.310.407,71	47.275.932,50	11,57%
22 Hypo Alpe Adria Bank AG	4.187.239,90	1.798.246,30	0,00	44.026,59	171.808,19	1.626.438,11	0,40%
23 Bank f. Ktn. u. Stmk. AG	20.474.324,91	3.691.568,13	0,00	134.603,23	1.292.994,48	2.398.573,65	0,59%
24 Creditanstalt AG	2.720.289,53	2.246.346,95	0,00	89.699,39	83.309,11	2.163.037,84	0,53%
30 Generali Allg. Lebensvers. AG	1.090.092,51	81.756,97	0,00	1.567,01	54.504,62	27.252,35	0,01%
31 Zürich Kosmos Vers. AG	726.728,34	54.504,61	0,00	1.044,67	36.336,42	18.168,19	0,00%
33 Merkur Versicherungen AG	1.816.820,85	136.261,58	0,00	2.611,68	90.841,04	45.420,54	0,01%
Finanzunternehmen	564.082.943,90	403.834.807,98	1.132.341,55	16.082.704,36	32.797.109,33	372.170.040,16	91,06%
GESAMT	615.778.489,99	437.855.571,42	4.889.430,20	16.216.678,69	34.051.435,97	408.693.565,61	100,00%

Übersicht 13-2:
Schuldenstand nach Gläubiger:
zum 31.12.2007 mit Vergleichszahlen in EUR

(Beilage 4a/gem. VRV)

Beträge in EUR!
 Änderung der Darstellungsform ab 2005:

	2005		2006		2007	
	Gesamthaushalt	davon TA 85-89	Gesamthaushalt	davon TA 85-89	Gesamthaushalt	davon TA 85-89
1. Finanzschulden aus Auslandsanleihen und Darlehen bei ausländischen Banken und Versicherungen						
a) für den eigenen Haushalt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) aus weitergegebenen Anleihen und Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Finanzschulden aus Inlandsanleihen und Darlehen bei inländischen Banken und Versicherungen						
a) für den eigenen Haushalt	420.996.776,68	125.762.182,61	399.127.999,25	118.050.369,85	367.746.194,59	110.340.276,46
b) aus weitergegebenen Anleihen und Darlehen	6.146.606,98	0,00	4.706.808,73	0,00	4.423.845,57	0,00
3. Finanzschulden aus Darlehen von Gebietskörperschaften	27.982.200,40	16.371.816,17	33.697.511,97	20.966.527,83	36.211.375,47	23.708.203,55
4. Finanzschulden aus Darlehen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechts						
a) für den eigenen Haushalt	325.258,82	0,00	323.251,47	0,00	312.149,98	0,00
b) aus weitergegebenen Anleihen und Darlehen	68.605,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsummen	455.519.448,52	142.133.998,78	437.855.571,42	139.016.897,68	408.693.565,61	134.048.480,01

Übersicht 13-3:
Schuldendienst
 zum 31.12.2007 mit Vergleichszahlen in EUR
 Schuldendienst (Beilage 4b)

allgemein: Schuldenstand - Schuldendienst

Änderung der Darstellungsform ab 2005: **ohne WB/GGZ**
 (Beilage 4b) (Beilage 4a/4b) (Beilage 4a)

Beträge in EUR	2005	2006	2007
Schuldenstand - Gesamtsummen	455.519.448,52	437.855.571,42	408.693.565,61
Schuldendienst - Jahresvorschreibung	30.847.460,99	50.631.368,71	50.268.114,66

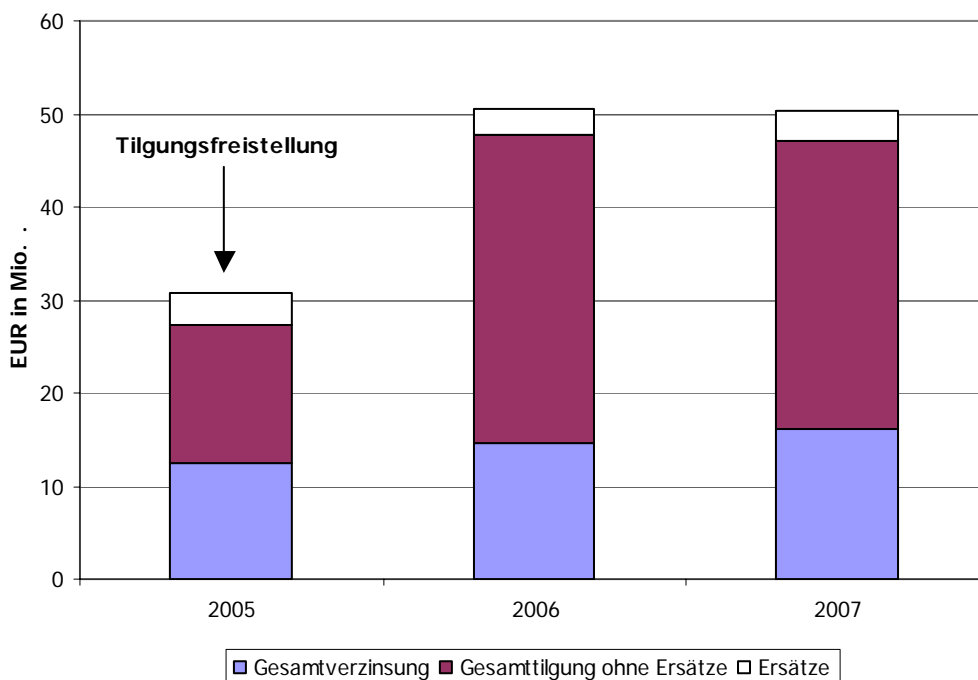
Schuldendienst

Änderung der Darstellungsform ab 2005: **ohne WB/GGZ**
 (Beilage 4b) (Beilage 4a/4b) (Beilage 4a)

Beträge in EUR	2005	2006	2007
Gesamtverzinsung	12.553.965,21	14.584.196,36	16.216.678,69
Gesamttilgung	18.293.495,78	36.047.172,35	34.051.435,97
Summe (=Jahresvorschreibung)	30.847.460,99	50.631.368,71	50.268.114,66
abzügl. Ersätze	-3.467.889,83	-2.880.232,28	-3.101.949,18
Nettobelastung Schuldendienst	27.379.571,16	47.751.136,43	47.166.165,48

Gesamttilgung ohne Ersätze	14.825.605,95	33.166.940,07	30.949.486,79
Ersätze	3.467.889,83	2.880.232,28	3.101.949,18

Schuldendienst



Übersicht 13-4:
Leasing der Landeshauptstadt Graz
zum 31.12.2007 mit Vergleichszahlen in EUR
Leasingentwicklung 2002 - 2007

	ohne WB	ohne WB, GGZ - Korr.	ohne WB, GGZ
	31.12.2005	31.12.2006	31.12.2007
Schulsanierungen (VS u. HS)	30.719.237,00	29.173.378,00	25.137.732,00
Kindergärtensanierungen	6.156.686,00	5.540.924,00	4.931.000,00
Amtsgebäudesanierungen	23.921.745,00	21.850.160,00	19.621.929,00
Mobiles Leasing	1.897.212,00	1.439.353,00	1.139.409,52
GESAMT	62.694.880,00	58.003.815,00	50.830.070,52

Veränderung zum Vorjahr -6.383.118,00 -4.691.065,00 -7.173.744,48

	2005 ohne WB	2006 ohne WB, GGZ **	2007 ohne WB, GGZ
Anfangsstand 1.1.	69.077.998,00	62.694.880,00	58.003.815,00
Korr. Endabre. (1.1.)/Nettobudgetierung	-4.318.534,00*	1.087.951,00	0,00
Korrigierter Anfangsstand	64.759.464,00	63.782.831,00	58.003.815,00
Veränderung bzw. Neuzugänge	4.620.906,00	4.079.156,00	83.608,00
Tilgung	6.685.490,00	9.858.172,00	7.257.352,48
Endstand 31.12.	62.694.880,00	58.003.815,00	50.830.070,52

jährliche Gesamtveränderung -2.064.584,00 -5.779.016,00 -7.173.744,48

* **Anmerkung:** Beilage nach Berücksichtigung der Darstellung der nettobudgetierten Unternehmen

** **Anmerkung:** Beilage 5b - Leasing ohne WB/GGZ; nach rechnerischer Kontrolle und Kontrolle der Zuordnungen

Übersicht 13-5:
Leasing der Landeshauptstadt Graz
zum 31.12.2007 in EUR

Stand der Leasingverpflichtungen
ohne Wirtschaftsbetriebe, GGZ

	Stand mit	Veränderung	Tilgung	Stand mit	Anteil
	01.01.2007	+/-	EURO	31.12.2007	in %
Immobilies Leasing					
Schulsanierungen	29.173.378,00	0,00	4.035.646,00	25.137.732,00	49,45
Kindergärtensanierung	5.540.924,00	0,00	609.924,00	4.931.000,00	9,70
Amtsgebäudesanierungen	21.850.160,00	0,00	2.228.231,00	19.621.929,00	38,60

Mobiles Leasing

Löschfahrz., Einrichtung/Ausstatt., Parkscheinaut.	1.439.353,00	83.608,00	383.551,48	1.139.409,52	2,24
--	--------------	-----------	------------	--------------	------

Summe aller bereits abgeschlossenen Leasingprojekte
 im mobilen und immobilien Bereich:

58.003.815,00	83.608,00	7.257.352,48	50.830.070,52	100,00
----------------------	------------------	---------------------	----------------------	---------------

Anmerkung: Beilage 5b - Leasing ohne WB/GGZ; nach rechnerischer Kontrolle und Kontrolle der Zuordnungen

Übersicht 13-6:

Leasing der Landeshauptstadt Graz

zum 31.12.2007 in EUR

Leasingverpflichtungen nach Gläubigern ohne Wirtschaftsbetriebe, GGZ

Gläubiger	Stand 1.1.2007	Veränd. +/-	Tilgung	Stand 31.12.2007	%-Anteil
BAWAG P.S.K.	924.227,00	83.608,00	330.526,00	677.309,00	1,33
Hypo-Leasing	16.077.873,00	0,00	1.950.827,00	14.127.046,00	27,79
Immorent *	40.927.736,00	0,00	4.952.334,48	35.975.401,52	70,78
Hypo Alpe Adria/Ktn.GmbH	73.979,00	0,00	23.665,00	50.314,00	0,10
Gesamtergebnis	58.003.815,00	83.608,00	7.257.352,48	50.830.070,52	100,00

* Immorent zusammengefasst - d.h. inkl. div. Tochterunternehmen

Übersicht 13-7:

Haftungen der Landeshauptstadt Graz

zum 31.12.2007 in EUR

Nachweis zum Stand der HAFTUNGEN

(gem. vorgelegter Beilagen zum RA)

	31.12.2004 in EUR	31.12.2005 in EUR	31.12.2006 in EUR	31.12.2007 in EUR
Grazer Stadtwerke AG	669.802,09	577.415,02	389.395,09	196.959,45
Wasserverband Umland Graz	1.462.623,03	1.319.441,61	1.174.493,03	1.027.810,59
Zentralwasserversorgung Hochschwab Süd	4.714.582,99	4.398.928,68	4.079.077,05	3.756.538,60
Abwassergenossenschaft Rudolfstr. 104 - 106	27.066,37	25.133,64	23.344,92	21.520,24
AEVG	618.257,92	562.126,46	505.432,28	448.169,74
MCG BetriebsgesmbH & CoKG (ab 2004)	15.447.484,00	15.447.484,00	8.146.837,42	1.968.953,77
GBG GmbH	124.291.184,84	190.696.004,68	291.242.250,91	382.343.876,15
GESAMT	147.231.001,24	213.026.534,09	305.560.830,70	389.763.828,54
GESAMT-Analyse:				
jährliche Veränderung in % zum Vorjahr	100,000%	44,689%	43,438%	27,557%
Veränderungen zur Basis 2003 in %	100,000%	144,689%	207,538%	264,729%

Anmerkung: Übersicht erstellt aufgrund der übermittelten Beilagen 2004 -2007

I.2.7. Personaldaten – sonstige Kennzahlen (Übersichten 14-15)

Übersicht 14:
Betriebswirtschaftliche Auswertungen: Personalstand und -ausgaben für 2007
mit Vergleich der Vorjahreszahlen in EUR

Personalausgaben (ohne Pensionen) einschließlich Dienstgeberbeiträge und sonstige Nebenkosten

Alle MitarbeiterInnen	2007 Köpfe	2006 Köpfe	2005 Köpfe	2007 EUR	2006 EUR	Veränderung 2007-2006	2005 EUR
Gruppe 0 Vertretungskörper u. allg. Verw.	864	748	750	29.890.094	29.027.394	862.700	26.111.110
Gruppe 1 Öffentl. Ordnung u. Sicherheit	354	350	340	17.369.238	16.821.000	548.238	16.129.924
Gruppe 2 Unterricht, Erz., Sport u. Wissensch.	1102	1073	1095	32.689.250	31.943.526	745.724	30.928.786
Gruppe 3 Kunst, Kultur und Kultus	26	34	41	1.267.312	1.148.634	118.678	1.562.668
Gruppe 4 Soz. Wohlf. u. Wohnbauförd.	312	308	316	13.200.157	12.729.383	470.774	12.146.731
Gruppe 5 Gesundheit	102	97	104	4.756.501	4.748.412	8.089	4.817.029
Gruppe 6 Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	43	42	38	1.883.259	1.654.561	228.698	1.234.887
Gruppe 7 Wirtschaftsförderung	9	11	9	461.254	412.088	49.166	366.986
Gruppe 8 Dienstleistungen	497	456	446	15.951.306	15.429.091	522.215	14.801.597
Gruppe 9 Finanzwirtschaft	115	130	136	5.675.574	5.652.734	22.840	5.797.953
	3424	3249	3275	123.143.944	119.566.823	3.577.121	113.897.671
Sonst. wirtsch. Tätigkeiten (WB und GGZ)	1132	1141	1164	41.400.805	40.998.390	402.415	39.114.100
	4.556	4.390	4.439	164.544.749	160.565.213	3.979.536	153.011.771

Stand
1. Apr.
2008!

davon: Geld- und Sachbezüge für Pragmatische Bedienstete

	2007 EUR	2006 EUR	Veränderung 2007-2006	2005 EUR
Gruppe 0 Vertretungskörper u. allg. Verw.	17.862.437	17.881.622	-19.185	15.768.807
Gruppe 1 Öffentl. Ordnung u. Sicherheit	9.171.174	8.963.421	207.753	8.902.462
Gruppe 2 Unterricht, Erz., Sport u. Wissensch.	15.901.246	15.864.760	36.486	15.633.033
Gruppe 3 Kunst, Kultur und Kultus	577.751	530.699	47.052	847.878
Gruppe 4 Soz. Wohlf. u. Wohnbauförd.	7.754.709	7.599.914	154.795	7.380.731
Gruppe 5 Gesundheit	3.097.492	3.265.471	-167.979	3.244.819
Gruppe 6 Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	1.203.050	1.007.938	195.112	878.322
Gruppe 7 Wirtschaftsförderung	209.539	207.297	2.242	185.126
Gruppe 8 Dienstleistungen	7.664.144	7.512.184	151.960	7.502.064
Gruppe 9 Finanzwirtschaft	3.733.266	3.840.614	-107.348	3.917.073
	67.174.808	66.673.920	500.888	64.260.315

in % der gesamten Personalausgaben
(ohne WB u. GGZ)

54,5% 55,8% 56,4%

davon: Geld- und Sachbezüge für Vertragsbedienstete und sonstige Bedienstete

	2007 EUR	2006 EUR	Veränderung 2007-2006	2005 EUR
Gruppe 0 Vertretungskörper u. allg. Verw.	7.741.944	7.135.648	606.296	6.630.763
Gruppe 1 Öffentl. Ordnung u. Sicherheit	3.526.173	3.327.859	198.314	2.837.338
Gruppe 2 Unterricht, Erz., Sport u. Wissensch.	11.355.936	10.740.841	615.095	10.259.923
Gruppe 3 Kunst, Kultur und Kultus	499.995	443.925	56.070	426.989
Gruppe 4 Soz. Wohlf. u. Wohnbauförd.	3.324.049	3.032.064	291.985	2.787.724
Gruppe 5 Gesundheit	1.004.271	840.621	163.650	861.780
Gruppe 6 Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	426.440	407.591	18.849	185.809
Gruppe 7 Wirtschaftsförderung	185.347	144.693	40.654	131.202
Gruppe 8 Dienstleistungen	4.926.606	4.640.524	286.082	4.275.923
Gruppe 9 Finanzwirtschaft	1.241.503	1.104.852	136.651	1.089.115
	34.232.264	31.818.618	2.413.646	29.486.566

in % der gesamten Personalausgaben
(ohne WB und GGZ)

27,8% 26,6% 25,9%

Dienstgeberbeiträge und Lohnnebenkosten

	2007 EUR	2006 EUR	Veränderung 2007-2006	2005 EUR
	21.736.871	20.986.086	750.785	20.150.790

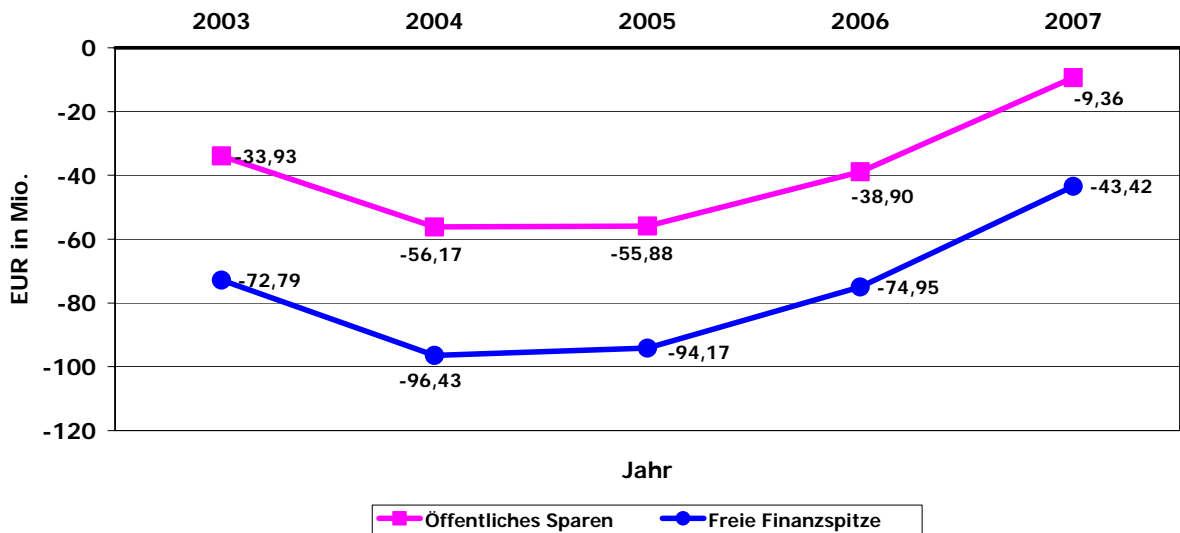
in % der gesamten Personalausgaben
(ohne WB und GGZ)

17,7% 17,6% 17,7%

Übersicht 15:
Öffentliches Sparen und freie Finanzspitze im Jahres Vergleich

Jahr	2003 EUR	2004 EUR	2005 EUR	2006 EUR	2007 EUR
Laufende Einnahmen	570.023.049,09	590.994.519,44	576.184.681,72	586.548.251,25	648.505.481,71
Laufende Ausgaben	603.957.210,22	647.167.157,29	632.064.146,12	625.452.508,25	657.869.367,32
Öffentliches Sparen	-10587568,82	-33.934.161,13	-56.172.637,85	-55.879.464,40	-38.904.257,00

Jahr	2003 EUR	2004 EUR	2005 EUR	2006 EUR	2007 EUR
Saldo laufende Gebarung	-33.934.161,13	-56.172.637,85	-55.879.464,40	-38.904.257,00	-9.363.885,61
Tilgungsfreistellung		20.000.000,00	20.000.000,00		
Darlehensstilgungen (QS 64+65)	38.852.035,81	20.255.062,44	18.293.495,78	36.047.172,35	34.051.357,65
Freie Finanzspitze	-72.786.196,94	-96.427.700,29	-94.172.960,18	-74.951.429,35	-43.415.243,26



I.3. Prüfungsvermerk

Wir haben **auftragsgemäß** die

Vorprüfung der Rechnungsabschlüsse 2007 der Landeshauptstadt Graz

durchgeführt.

Im Rahmen unserer Stellungnahme beziehen wir uns im Schwerpunkt auf eine **Erläuterung der wesentlichen Bestimmungsfaktoren für die Gebarung und die Vermögensrechnung** der Stadt Graz. Die Feststellungen wurden seitens des Stadtrechnungshofes ausführlich erläutert und sind im **Executive Summary** **zusammengefasst**.

Die Unterlagen des Rechnungsabschlusses der Stadt Graz – soweit sie dem Stadtrechnungshof zeitgerecht vorgelegt wurden – entsprechen im Wesentlichen den gesetzlichen Erfordernissen. Auf Mängel in der Aussagekraft einzelner Zahlenangaben wurde hingewiesen.

Zur **finanziellen Gesamtlage der Stadt Graz einschließlich der Beteiligungsgesellschaften** hat der Stadtrechnungshof ebenfalls im **Executive Summary** Stellung bezogen.

Graz, am 30. September 2008

Stadtrechnungshof der Landeshauptstadt Graz

Dr. Günter Riegler
Stadtrechnungshofdirektor

DI Manfred Tieber
Stadtrechnungshofdirektor-Stellvertreter

